



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

KÄRCHER

Kärcher Center
Beratung und Verkauf

Kärcher Rent
Mietgeräte

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 9. November 2023

Kalenderwoche 45



Dunja Dakovic und Cedric Blumenthal, Schüler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, stellen mit ihrer Lehrerin Anne-Marie Holstein (v. l.) erschütternde Zeugnisse junger Bad Homburger Juden über die Reichspogromnacht 1938 und die folgenden Deportationen vor. Foto: a.ber

frey

Wärmetechnik GmbH

Heizung · Sanitär · Klima
- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

TV Stierstadt

Crowdfunding erfolgreich!
Vielen Dank allen Spendern!

►► Zumba für Erwachsene
10x ab 21.11.23 um 17.45 Uhr
in der VTH. Kosten: 55,- € ◀◀

Anmeldung und weitere Informationen zu
unserem Sportangebot finden Sie auf:

www.tvstierstadt.de
sportwart@tvstierstadt.de
Tel. 06171 78963

„Zusehen, dass wir jetzt zusammenstehen“

Von Astrid Bergner

Hochtaunus. Mit deutlichen Worten ging Landrat Ulrich Krebs bei der zentralen Gedenkveranstaltung des Hochtaunuskreises zum 85. Jahrestag der Novemberpogrome von 1938 in der Englischen Kirche auf das geschichtliche und aktuelle Verantwortungsbewusstsein der Deutschen und der Stadtgesellschaft im Besonderen ein. Viele Bürger, Politiker, christliche und jüdische Vertreter waren auf Einladung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus (GCJZ), des Kreises, der Stadt Bad Homburg und der jüdischen Sozial-Organisation Akim Deutschland gekommen.

„Die Frage nach Schuld und Verursachung des langen, blutigen Nahost-Konflikts ist keine ferne Angelegenheit – diese Frage führt auch in den Taunus und nach Bad Homburg. Die Ursache dieses Konflikts liegt auch bei uns und die Gründungsgeschichte Israels ist

untrennbar mit der Verfolgung der Juden seit den Novemberpogromen 1938 verbunden. Die Erinnerung daran berührt unsere Gegenwart. Wir können uns jetzt weder wegduckeln noch uns die Position eines unparteiischen Beobachters anmaßen“, sagte Krebs. Er wies darauf hin, dass das traditionelle Gedenken zum 9. November, das die GCJZ stets „als verlässlicher Anker“ veranstalte, niemals Routine sein solle. „Bei uns in Bad Homburg wurde die Synagoge damals zerstört, wir haben unsere jüdischen Mitbürger kaltherzig aus unserer Mitte ausgeschlossen!“ Die Verfolgung jüdischen Lebens in der Nazi-Zeit sei Teil unserer Geschichte und Identität – „es sind unsere Schattenseiten“, so Krebs. Deshalb forderten nun die barbarischen Angriffe der Hamas am 7. Oktober 2023 auf israelische Bürger in Israel die Deutschen heraus, jeden einzelnen Deutschen, hinzusehen: „Seit dem 7. Oktober steht eindeutig fest: Es gibt einen Aggressor, und es gibt einen, der alles Recht hat, sich zu verteidigen. Vor allem beschäftigt uns das Schicksal der über 200 von der Hamas verschleppten Menschen.“ Die Veranstalter hatten auf einige Stühle im Raum Plakate mit Fotos von israelischen Geiseln und der Aufschrift „Entführt“ gelegt. Diese Stühle blieben leer. Der Landrat sagte, Ideologie mache blind. „Dem müssen wir hier bei uns entgegenzusetzen, was im Grundgesetz an oberster Stelle steht: Die unantastbare Würde jedes Menschen.“

In einer ebenso besonnenen wie eindringlichen Ansprache ging Professor Alfred Jacoby vom Landesverband der Jüdischen Gemein-

den in Hessen auf die derzeitige Lage der Juden in Deutschland und den eskalierenden antisemitischen Hass auf deutschen Straßen ein. „Dass wir nun militanten Antisemitismus hier erleben, der uns Juden angreift – und der im Namen des palästinensischen Volkes sprechen möchte, eines Volkes, das im Orient keine Freunde hat und dessen arabische Nachbarn nur durch Waffengewalt und Terror für dieses Volk sprechen, was bitter für diese Menschen ist – das ist sehr grausam für uns Juden. Grausam, dass man uns hierzulande jetzt mitverantwortlich macht für diese aggressive Gewalt“, so Jacoby.

Identifikation mit Gesellschaft

Der Architekt erinnerte an das blühende jüdische Leben in Deutschland seit 1850, das Juden damals das Gefühl gab, Teil der deutschen Gesellschaft und Kultur zu sein. Man hätte sich mit Staat und Gesellschaft identifiziert, Synagogen gebaut. „Die Bad Homburger Synagoge war ein prachtvolles Gebäude: Die dort hingingen, waren stolz, teilzuhaben und mitgestalten zu können.“ Als im November 1938 die Nazis die Kultur der Juden eliminieren wollten, „griffen sie die Gebäude an, zerstörten mehr als 1000 Synagogen. Jüdische Menschen mussten ihre Hoffnung, ihren bürgerlichen Glauben aufgeben. In jenen Tagen erklärte man ihnen: Wir wollen euch nicht haben.“ Das, so Jacoby, „war eine Katastrophe, die Deutschland sich selbst zugefügt hat“. Heute werde auf deutschen Straßen wieder davon geredet, alle Juden zu eliminieren. (Fortsetzung auf Seite 3)

Freiwillige SuchtkrankenHilfe e.V.
www.f-s-h.de info@f-s-h.de

*Nur du allein schaffst es –
aber du schaffst es nicht allein*

Selbsthilfegruppen

in Bad Homburg, Eschborn, Ffm-Riedberg, Friedberg, Friedrichsdorf, Hofheim, Königstein, Oberursel, Usingen, Neu-Anspach und
Freiwillige SuchtkrankenHilfe e.V.
Tel.-Gruppe. **Tel. 0800 7824823**



VP VON POLL
IMMOBILIEN®

Wohnung der Woche



Interessiert? Infos auf Bauen & Wohnen

DAHLER

Ihre Immobilie ist
im Wert gestiegen.

Nutzen Sie unser Bewertungstool
für eine kostenlose Marktwertermittlung.
Wir freuen uns von Ihnen zu hören.



DAHLER Frankfurt
Goethestraße 34, 60313 Frankfurt
T 069 300 65 00-02
E frankfurt@dahler.com
dahler.com/frankfurt

Der e-up!

Sofort verfügbar



*Stromverbrauch kombiniert 14,8-14,4 kWh/100 km,
CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km (WLTP).
Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen.
Stand 10/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Auto Bach Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, autobach.de

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher
DIE
TIERARZTPRAXIS
IN
IHRER NÄHE!
Telefon 06174 23443
info@kleintierpraxis-kelkheim.de

**DER SCHNELLSTE WEG
ZUM NEUEN TRAUMBAD**

WIR LADEN SIE
HERZLICH EIN
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
06172/93063

huhn
BÄDERSTUDIO

Bringen Sie gerne den Grundriss Ihres Bades mit!

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Bilder und Objekte“ von Erich Werner und Ann Reder, Galerie m50, Ackergasse 15A, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr, (bis 25. November)

„Waldwechsel III“, Bilder von Ruth Luxenhofer, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, mittwochs 14-17 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage

„Unsere Welt in schwarz-weiß“, Fotoausstellung von Günther Albrecht und Hans-Jürgen Baumann, Foyer Rathaus, montags bis freitags 8-12 Uhr sowie montags und donnerstags 13.30-18 Uhr, (bis 21. November)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 9. November

Vortrag „Sinti und Roma, die fast vergessenen Opfer des Nationalsozialismus“ von Walter Breinl, Initiative Opferdenkmal, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 18.30 Uhr

„Schnittchentreffen“, Literatur und Leckereien, Buchhandlung Libra und Alt-Oberurseler Brauhaus, Hochzeitssaal, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 18.30 Uhr

Kammermusical „Soli deo Gloria!“ mit Miriam Küllmer-Vogt, Alte Wache, Pfarrstraße 1, 20 Uhr

Konzert, Andy Sommer, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr

Freitag, 10. November

Filmabend „Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott“, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, 19.30 Uhr

Samstag, 11. und Sonntag, 12. November

Wohltätigkeitsbasar, Frauenring Oberursel, Sitzungssaal Rathaus, Samstag 10-18 Uhr, Sonntag 11-17 Uhr

Historischer Martinsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag, fokus O., Innenstadt, 10-18 Uhr

Samstag, 11. November

Tag des offenen Unterrichts, Ketteler-La Roche-Schule, Altenhöferweg 61, 10-14 Uhr

Fußball-Basar, Vereinsheim 1. FC 09 Oberstedten, Kreuzallee, 10-14 Uhr

Kampagneneröffnung, Narrenrat, Eselreiterbrunnen, Wiederholtstraße, 11.11 Uhr

„Orschel spielt“ mit Spieleflohmarkt, Stadt in Kooperation mit der VHS, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 14-22 Uhr

Martinsmarkt, evangelische Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, 14 Uhr

Inthronisation der Tollitäten, Narrenrat, Stadthalle, 19.11 Uhr

Sonntag, 12. November

Spielzeugbasar, Aktion Kinderparadies, Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, 10-12 Uhr

„Ein Essen für alle“, Büfett auf Spendenbasis, Pfarrei St. Ursula, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, Anmeldung unter www.kulturcafé-windrose.de, 12.30 Uhr

Kammermusik-Abend mit Laura Ruiz Ferreres (Klarinette), Katharina Deserno (Violoncello) und Nenad Lecic (Klavier), Kulturkreis Oberursel, Stadthalle, 17 Uhr

Montag, 13. November

Vortrag „Region Saas-Fee/Zermatt – Mineralien zwischen Viertausendern“ mit Christian Bracke, Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25, 20 Uhr

Dienstag, 14. November

„Kleiner Dienstag“, „Artistik und Plaudereien“, Verein Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

Dienstagskino, deutsche Bestsellerverfilmung, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 15. November

„Kleiner Mittwoch“, Poetry Slam, Verein Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

Donnerstag, 16. November

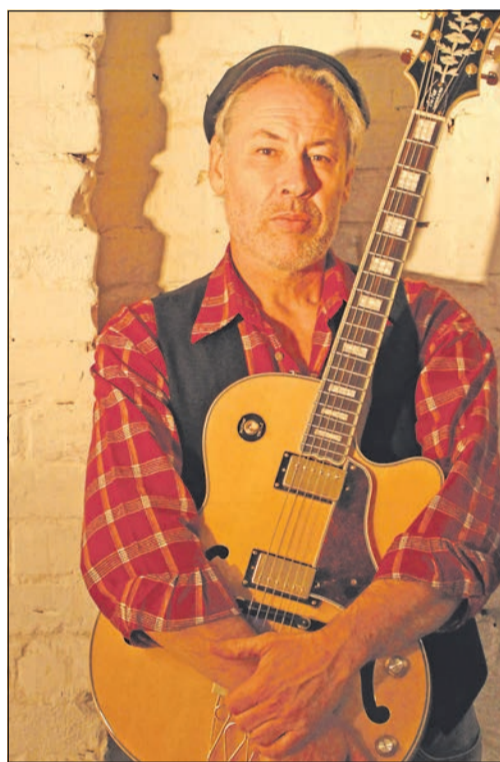
Vorlesenachmittag „Rabenschnabelgeschichten“ mit Edith Nickel-Ruppmann, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 16 Uhr

Podiumsgespräch „Nachspielzeit mit Egon Loy“, Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten, Anmeldung unter info@geschichts-kulturkreis.de oder unter 06172-301302, Alte Wache, Pfarrstraße 1, 19 Uhr
Poetry Slam Royal, Verein „LiteraTouren“, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Französische Chansons treffen auf Jazz

Philippe Huguet kehrt auf die Bühne der Alten Wache zurück. Der gebürtige Franzose, der an der Musikhochschule Mannheim zum Opersänger ausgebildet wurde, begeisterte in der Vergangenheit mehrfach das Publikum in Oberstedten mit seinen „Brel“-Abenden. Seine Vielseitigkeit wird Huguet am Freitag, 24. November, um 20 Uhr unter Beweis stellen, wenn er mit seinem jüngsten Programm „Bleu – Blanc – Blues“ einen bunten französischen Chansonabend mit leicht jazzigem Hauch präsentiert. Dabei werden die Großen des französischen Chansons geehrt: Trénet, Aznavour und natürlich Piaf. Mit seinem bekannten Charme und Humor führt Philippe durch das Programm. Für einen rundum gelungenen Konzertabend serviert das Team der Alten Wache ab 19 Uhr und in der Pause Drinks im Café. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf für 17 Euro zuzüglich Gebühren und sind über die Homepage der Alten Wache zum Selbstdruck oder im Ticketshop Oberursel, dem Ticketshop im Kurhaus Bad Homburg sowie in der Alten Wache erhältlich. Restkarten werden an der Abendkasse für 20 Euro abgegeben.

Foto: privat



Sie suchen einen Job?

Beachten Sie die Stellenangebote auf den Seiten 18–19.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXXLutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt

Sandgasse 6 · 60311 Frankfurt

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Donnerstag, 9. November

Vortrag zum Gedenken an die Reichspogromnacht, „Das Schicksal von Josef Schwarzschild“ mit Bernd Vorlaeufer-Germer, katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus, Gemeindehaus St. Bonifatius, Untergasse 27, 19 Uhr

Samstag, 11. November

„Steinbach repariert“, AG „Steinbach repariert“, Foyer Bürgerhaus, Untergasse 36, 10-13 Uhr
Sonderverkauf, Awo-Kleiderladen, Seniorentreff, Kronberger Straße 2, 10-13 Uhr

Sonntag, 12. November

2. Bilingualer Vorlesenachmittag, IG Familien in Kooperation mit der Stadtbücherei, Saal des Bürgerhauses, Untergasse 36, 15 Uhr

Donnerstag, 16. November

Bürgersprechstunde mit der Schutzfrau vor Ort, Rathaus, Gartenstraße 20, 10-11 Uhr

Vortrag „Wärme? Pumpe?“, Untergruppe Energie der IG Nachhaltigkeit in Kooperation mit Stadt, katholische Kirchengemeinde und Lokale Oberurseler Klimainitiative (LOK), St. Bonifatius, Untergasse 27, 19 Uhr

Ausstellungen

„Spiel mit Linien und Farbe“, Reihe „Kultur vor Ort“, IG Bau und VHS Hochtaunus, Bildungsstätte IG Bau, Waldstraße 31, (bis 15. November)

„Unterwegs“, Steinbacher Werkstattkreis, Bürgerhaus, Untergasse 36, Donnerstag bis Samstag 16-18 Uhr und Sonntag 10-17 Uhr, (bis 12. November)

Immer informiert!

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 9. November

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Freitag, 10. November

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Samstag, 11. November

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Sonntag, 12. November

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Montag, 13. November

Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Dienstag, 14. November

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Mittwoch, 15. November

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Donnerstag, 16. November

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Freitag, 17. November

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Samstag, 18. November

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Sonntag, 19. November

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf 0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags bis freitags 19 bis 24 Uhr samstags, sonntags, feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

„Zusehen, dass wir jetzt ...“

(Fortsetzung von Seite 1)

„Das ist die Verbindung zwischen dem 9. November 1938 und heute.“ Erinnerung sei deshalb keine Konservendose, die man auf- und wieder zumachen könne.

Prof. Alfred Jacoby appellierte an die Anwesenden: „Wir müssen zusehen, dass wir jetzt in Deutschland zusammenstehen! Uns einen 85 Jahre Bewusstsein dessen, was passiert ist damals, und die Erfahrung, dass Schweigen dem Dialog Platz gemacht hat. Dieses Gefühl der geschichtlichen Verbindung fehlt im Nahen Osten. Stattdessen sind die Menschen dort anfällig für die iranische Ideologie der Entrechtung und Vernichtungs-Fantasien.“ Er sei der Überzeugung, dass die deutsche Gesellschaft mit denen, die nun auf den Straßen demonstrieren, ins Gespräch kommen müssten. „Und auf der jüngeren Generation liegt das auch als Verantwortung. Wir müssen denen, die mit Hass indoktriniert wurden, vermitteln: Bei uns in Deutschland ist das nicht so!“

Angelika Rieber von der GCJZ erinnerte mit den KFG-Schülern Dunja Dakovic und Cedric Blumenthal in Brief- und Tagebuchzeugnissen junger Bad Homburger Juden an deren Schicksale. KFG-Lehrerin Anne-Marie Holstein verlas ein Grußwort von Madeleine Gerrish, Tochter der ehemaligen Bad Homburger Jüdin Marianne Schwab, die in die USA flüchten musste und mit 104 Jahren dort noch lebt. Drei Solostücke des Violinisten Sergio Katz stiegen zum Gedenken an die Reichspogromnacht in die Kuppel der Englischen Kirche. Der Bad Homburger Imrich Donath, Mitglied der Jüdischen Gemeinde, sagte im Schlusswort: „Den antiisraelischen und antisemitischen, gewaltvollen Großdemonstrationen entgegenzutreten, ist jetzt nicht Sache der 150 000 Juden in Deutschland – das ist die Sache der Zivilgesellschaft in Deutschland.“ Anschließend zogen

viele der Anwesenden die Louisenstraße hoch zum Mahnmal am Platz der ehemaligen Synagoge, wo Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak den „extremen Stolz unserer Stadt auf das neu aufgeblühte jüdische Leben in Bad Homburg“ zum Ausdruck brachte. Pfarrer Andreas Hanemann von der Erlöserkirche und die Katholikin Dr. Anne Kossatz sprachen und beteten, Rabbiner Shalom Rabinovitz von der Jüdischen Gemeinde Bad Homburg rezitierte ein hebräisches Gebet und dankte für die vielen Zeichen der Solidarität, die seine Gemeinde in diesen Tagen erreichten.



Eindringlich und besonnen wendet sich Prof. Alfred Jacoby an die Besucher der Gedenkveranstaltung. Foto: a.ber

Frieden und Gerechtigkeit für alle

Hochtaunus (a.ber). Ihre Solidarität mit den in Bad Homburg und im Hochtaunuskreis lebenden jüdischen Mitbürgern drückten viele Menschen mit ihrer Anwesenheit bei der zentralen Gedenkveranstaltung des Hochtaunuskreises zum 85. Jahrestag der Novemberpogrome von 1938 am Dienstagabend in der Englischen Kirche aus.

Die Bad Homburger und die Oberurseler Woche fragten Bürger dort direkt vor der Veranstaltung: Können Sie bitte einen persönlichen Satz dazu sagen, warum Sie heute hier sind? Hier die Antworten:

„Ich war sechs Monate alt, als die Reichspogromnacht 1938 stattfand. Meine Eltern hatten später Angst, etwas dazu zu sagen – wie viele Deutsche. Als Student habe ich angefangen, mich mit der Geschichte jüdischer Bürger meiner Heimatstadt zu beschäftigen. Ich wünsche mir Frieden und Gerechtigkeit für alle Menschen, Israelis und Palästinenser.“

„Ich bin gegen Antisemitismus. Jeder Mensch soll nach seinem Glauben und in demokratischer Freiheit leben und handeln können.“

„Jahrgang 1938 bin ich, habe viel über die damalige Zeit von meinen Eltern gehört, und heute unterstütze ich die Stolperstein-Initiative.“

Narren starten in die Fastnachtskampagne

Oberursel (ow) Am 11.11. um 11.11 Uhr beginnt für alle Narren die neue Kampagne. Um dies zu feiern, treffen sich am Samstag die Vertreter des Narrenrats Oberursel, das amtierende Kinderprinzenpaar Julius I. und Annabel I., die Tollitäten-Anwärter und Narren aus nah und fern um 11.11 Uhr am Eselreiterbrunnen am Marktplatz. Am Abend desselben Tages erfolgt die Inthronisation der Oberurseler Tollitäten am Samstag, 11. November, um 19.11 Uhr in der Stadthalle. Einlass ist ab 18.11 Uhr. Der Eintritt beträgt 15 Euro. Die Karten für die Inthronisation können per E-Mail an Karten@narrenrat-oberursel.de oder über die Narrenratsvereine bestellt werden. Die Kampagne ist nicht besonders lang, bereits am 13. Februar ist Fastnachtsdienstag. Die Gala der Tollität findet genau einen Monat davor bereits am Samstag, 13. Januar 2024 im Elyas Hotel, Zimmersmühlenweg 35, die Hexensitzung am Freitag, 26. Januar 2024 in der Taunushalle in Oberstedten, Landwehr 6, statt. Weitere Infos und die Termine aller Orscheler Karnevalsvereine gibt es im Internet unter narrenrat-oberursel.de.

„Im Grunewald in Berlin bin ich aufgewachsen, heute bin ich 88 Jahre alt. Im Grunewald waren vor dem Zweiten Weltkrieg 60 Prozent der Bevölkerung Juden. Die beste Freundin meiner Mutter war die Enkelin von Walther Rathenau. Wir haben viele jüdische Freunde, deshalb bin ich heute hier.“

„Solidarität mit Israel, ganz klar.“

„Wir arbeiten in der Leitstelle Integration des Kreises und unterstützen den Dialogkreis Religion und die Zusammenarbeit mit der Christlich-Jüdischen Gesellschaft. Und wir sind zur Würdigung von Imrich Donath hier, unserem jüdischen Mitbürger, der schon so lange in Bad Homburg lebt und wirkt.“

„So etwas wie die Pogromnacht soll nie, nie wieder vorkommen.“

„Ich habe familiäre Gründe – ein Teil meiner eigenen Familie ist jüdischer Herkunft.“

„Dieses Gedenken ist eine schöne Veranstaltung, die uns an Wichtiges erinnert – meine Lehrerin hat mich darüber informiert.“

„Dass Menschen verschiedener Religionen friedlich miteinander leben, das möchte ich als Lehrerin meinen Schülern weitergeben.“

Kindertheater in der Krebismühle

Oberursel (ow). Der Winter und die Weihnachtszeit stehen vor der Tür: Es ist Märchenzeit. In der Krebismühle werden zusammen mit dem Galli Kindertheater zwei „Märchen-Mitspieltheater für die ganze Familien“ angeboten. Am Sonntag, 12. November, um 13.30 Uhr wird „Die Schneekönigin“ aufgeführt: Gerda geht auf eine lange Reise, um ihren Freund Kay zu suchen, der von der Schneekönigin entführt wurde. Sie trifft viele, die ihr helfen wollen. Aber letztlich muss Gerda alleine in den hohen Norden reisen. Und am Sonntag, 17. Dezember, erwartet Besucher „Die Weihnachtsgeschichte“ um 13.30 Uhr: Es wird die biblische Geschichte der Geburt Jesu mit sehr viel Humor auf traditionelle und gleichzeitig zeitgemäße Weise dargestellt. Tickets kosten sechs Euro pro Person für Kinder ab zwei Jahren sowie Erwachsene und können per E-Mail an claudia.vatheuer@krebismuehle.de bestellt werden. Die Tageskasse öffnet 45 Minuten vorher, wenn die Vorstellungen noch nicht ausverkauft sind. Reservierte und bezahlte Karten können dann abgeholt werden. Es ist freie Sitzplatzwahl.

Wochenmarkt wird verlegt

Oberursel (ow). Wegen der Umgestaltung des Epinay-Platzes ist der Wochenmarkt aktuell auf den Rathausplatz und in die verlängerte Hospitalstraße verlegt. Am Samstag, 11. November, wird der Markt wegen des parallel stattfindenden Marktes von fokus O. geteilt: Ein Teil der Stände wird auf den Parkplatz unterhalb der Greisslerei verlegt. Die restlichen Stände kommen auf den unteren Teil des Epinay-Platzes.

Ein Essen für alle

Oberursel (ow). Die Pfarrei St. Ursula lädt zu einem Essen für alle ein. Passend zu St. Martin steht am Sonntag, 12. November, um 12.30 Uhr der Solidargedanke im Vordergrund: Es gibt für das Büffet keinen festen Preis. Jeder gibt, was er geben kann. Ort ist das Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Ein kostenloses Ticket kann im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de oder unter Telefon 0152-21674619 gebucht werden.

Filmabend

Oberursel (ow). Am Freitag, 10. November, um 19.30 Uhr findet in der Kreuzkirche in Bommersheim der nächste Kinoabend statt. Dieses Mal wird der us-amerikanische Film „Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott“ (2017) gezeigt. Der Film greift die Themen Schuld und Vergebung auf und zeigt, wie Versöhnung mit einem schweren Schicksal möglich wird. Für Popcorn und Snacks sowie Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an den Film wird ein kleines Nachgespräch angeboten.

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!



swissflex
Swiss Premium Beds

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

SCHLAFKOMFORT DER EXTRAKLASSE

Wir möchten, dass Sie rundum zufrieden sind und sorglos einschlafen können.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.betten-zellekens.de ☎ 069/42000-0

MITSUBISHI MOTORS

Der Eclipse Cross Plug-in Hybrid

Jetzt **10.000 EUR¹** sparen!

Nur solange Vorrat reicht

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*
8 JAHRE FAHRBATTERIE GARANTIE*

Eclipse Cross Plug-in Hybrid BASIS 2.4 Benziner 72 kW (98 PS) 4WD
Unser Aktions-Preis: 32.890 EUR²

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Eclipse Cross Plug-in Hybrid 4WD 2.4 Benziner 72 kW (98 PS), Elektromotoren vorn 60 kW (82 PS) / hinten 70 kW (95 PS), Systemleistung 138 kW (188 PS) Energieverbrauch gewichtet, kombiniert 2,0l Benzin/100 km und 17,5 kWh Strom/100 km; CO₂-Emission gewichtet, kombiniert 46 g/km; elektrische Reichweite (EAER) 45 km, innerorts (EAER city) 55 km. **Werte nach WLTP.****

Alle Angaben wurden nach VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO₂-Effizienzklassen vorliegen. **Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc.; dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren. Gewichtete Werte sind Mittelwerte bei durchschnittlichem Nutzungsprofil und täglichem Laden der Batterie. Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/eclipse-cross-plug-in-hybrid

1 Aktions-Rabatt auf unseren regulären Verkaufspreis i.H. von 42.890 EUR, gültig bis 31.12.2023. **2** Unser Aktions-Preis, freibleibend.

B+O Automobil GmbH
Zeilweg 2 ▪ 61440 Oberursel (Taunus)
Tel. 06171/4088 ▪ info@b-o-automobile.de



Jacob Rexroth war Mitglied der KPD und Kassierer der Partei. Er starb zwei Wochen nach seiner Verhaftung in der Untersuchungshaft. Foto: gt

Verhaftet wegen „Hochverrat“: Verlegung von Stolpersteinen

Oberursel (ow). Seit dem 1. November gibt es drei neue Stolpersteine in Oberursel. Initiiert wurden die Stolpersteine von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) Hochtaunus und der Feldbergschule. Weitere Unterstützung fand das Vorhaben bei der Stadt und der Initiative Opferdenkmal. Im März und im November 2022 hatten bereits die ersten beiden Verlegungen stattgefunden.

Viele Oberurseler haben seither mit Spenden das Projekt unterstützt und Patenschaften für Stolpersteine übernommen. Stolpersteine erinnern vor dem letzten selbstgewählten Wohnsitz an die Menschen, die durch den NS-Staat zu Tode kamen, und an die Schicksale ihrer Familienmitglieder. Damit werden ihre Lebensgeschichten dort, wo diese Menschen einst gelebt haben, wieder präsent.

Bürgermeisterin Antje Runge eröffnete die Verlegung. Angelika Rieber, Historikerin und Vorsitzende der GCJZ Hochtaunus, erläuterte die Lebenswege der Opfer und ihre Familiengeschichten. Biografien stellen die Menschen und deren Lebensgeschichten in den Mittelpunkt. Mit ihnen erhalten die Opfer einen Namen und ein Gesicht.

Mitglieder der Stolperstein-AG der Feldbergschule kommentierten die Biografien der Opfer und verlasen Grußworte von Angehörigen. Es handelte sich um eine sogenannte Gemeinschaftsverlegung. Mit Unterstützung des BSO verlegten Schüler der Feldbergschule die Steine selbst. Mit der musikalischen Begleitung der Verlegung durch Johanna Mohr vom Gymnasium Oberursel erhielt die Verlegung einen würdigen Rahmen.

Mit dem Stolperstein zur Erinnerung an Paul Katzenstein in der Lindenstraße 4 begann die Verlegung. Von Frankfurt kommend zog der in Kassel geborene Kaufmann 1930 nach Oberursel. Bereits drei Jahre später floh Katzenstein nach Belgien. Dort war sein Leben nach der Besetzung Westeuropas 1940 erneut bedroht. Er wurde verhaftet und über das Zwischenlager Mechelen/Maline 1944 nach Auschwitz deportiert und ermordet.

Theodor Creizenach, der weit entfernt in der Austraße 1 lebte, war sogenannter „Halb-jude“, da seine Mutter nicht jüdisch war. Wie seine Schwester Elisabeth wurde Creizenach protestantisch erzogen und in der Christuskirche konfirmiert. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten verlor der Historiker seine Stellung als Schriftführer des Vereins für Geschichte und Landeskunde in Frankfurt. Auch die geplante Habilitation war nicht mehr möglich. Mit Vorträgen und Nachhilfeunterricht finanzierte er den Lebensunterhalt für seine verwitwete Mutter und für ihn. Am 24.

Juni 1939 wurde Creizenach verhaftet und wenig später in der Gefängniszelle tot aufgefunden. Welche Hintergründe seine Verhaftung hatte, ist nicht bekannt. Da Creizenachs Schwester Elisabeth – und möglicherweise auch er selbst – enge Kontakte hatte mit Mitgliedern der SAP, der auch Willi Brandt angehörte, ist nicht ausgeschlossen, dass es politische Gründe für seine Inhaftierung gab.

Schülerinnen der Feldbergschule verlasen ein Grußwort von Keith Nickols, einem Großneffen von Creizenach, der bei der Verlegung nicht anwesend sein konnte, aber großen Anteil daran nahm: „Vielen Dank, dass Sie hierhergekommen sind, um Theodor Creizenach zu gedenken und dazu beizutragen, dass sein kurzes Leben, das ihm grausam genommen wurde, nicht in Vergessenheit gerät.“ Ein weiteres Mitglied der weitverzweigten Familie Creizenach, Katharina Stadelmann-Nichtern, war zu der Verlegung gekommen, ebenso wie die Patin des Stolpersteins, Lieselotte Bieback-Diel.

Wie Creizenach starb auch Jacob Rexroth in der Untersuchungshaft. Er wurde wegen seiner Mitgliedschaft in der KPD verhaftet. Da er Kassierer der Partei war und damit die Namen aller Mitglieder kannte, ist davon auszugehen, dass er gefoltert wurde. Zwei Wochen nach seiner Verhaftung am 17. Januar 1937 war Rexroth tot. Wenige Wochen später wurden in einer groß angelegten Verhaftungswelle vier weitere Oberurseler inhaftiert, da sie laut Anklageschrift „in den Jahren 1933-1936 in Oberursel, Bad Homburg v.d.H. und anderen Orten in der Umgebung von Frankfurt gemeinschaftlich und fortgesetzt handelnd hochverräterisch“ tätig waren, indem sie durch Zahlung von Mitgliedsbeiträgen einen organisatorischen Zusammenhalt aufrechterhielten und sich gegenseitig unterstützten. Friedrich Rück, Ferdinand Munch, Wilhelm Marx und Wilhelm Schneider wurden zu mehreren Jahren Zuchthaus und Gefängnis verurteilt.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs engagierte sich der Oberurseler Paul Grünwald, selbst ein früherer Häftling des KZ Buchenwald, den Verfolgten des Naziregimes, so auch der Witwe von Rexroth, beizustehen. Für sein gesellschaftliches Engagement wurde Grünwald, dessen Tochter Kristin Becker-Grünwald an der Verlegung teilnahm, 1991 mit der Johanna-Kirchner-Medaille ausgezeichnet. Ein Schüler der Feldbergschule würdigte Rexroths Einsatz für Menschen in Not und betonte die Bedeutung von Meinungsfreiheit und Versammlungsrecht in unserer Demokratie. Einen feierlichen Abschluss fand die Verlegung durch einen weiteren musikalischen Beitrag von Mohr.

Nixen-Workshops im Taunabad

Oberursel (ow). Das Taunabad ist bekannt für seine Nixen-Workshops. Nach drei Jahren Pausen – bedingt durch die Pandemie und Personalengpässe – wird diese Tradition von den Stadtwerken Oberursel nun wieder aufgegriffen und das Taunabad bietet im November und Dezember die vor allem bei Mädchen sehr beliebten Workshops an.

Die Termine, die unter erfahrener Leitung stattfinden, sind am 19. November sowie am 3. und 17. Dezember jeweils um 10.15 Uhr und um 11.15 Uhr. Jeder Nixen-Workshop dauert 45 Minuten. In dieser Zeit erfahren interessierte Mädchen und Jungen, die gerne

schwimmen und tauchen, wie es sich anfühlt, als Meerjungfrau oder Wassermann durch das Wasser zu gleiten. Voraussetzung für die Teilnahme an den Workshops ist das Jugendschwimmabzeichen in Bronze. Außerdem müssen die Kinder mindestens acht Jahre alt sein. Nixenkostüm und Nixenflossen ab Schuhgröße 34 werden während der Veranstaltung ausgeliehen.

Die Teilnahme kostet 25 Euro inklusive Eintritt. Die Anmeldung zu den Workshops startet jeweils vier Wochen vor dem Termin. Die Anmeldung erfolgt online im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad.

Einsatz für die Jugendfeuerwehr

Oberursel (gt). Als am Samstag um 15 Uhr die Glocken von St. Crutzen zu läuten begannen, wurden die Jugendfeuerwehren der ganzen Stadt und auch von Steinbach alarmiert. In der Grundschule Weißkirchen brennt es, so die Meldung. Zwischen der Mensa und den Klassenzimmern war bereits Rauch zu sehen, acht Schüler wurden vermisst. Die Meldung war zum Glück nicht echt, sondern gehörte zur Jahresabschlussübung.

Die Glocken läuteten noch, als um 15.03 Uhr die ersten Sirenen zu hören waren, und die Jugendfeuerwehr Weißkirchen war bereits um 15.05 Uhr im Schulhof, knapp gefolgt von Stierstadt und Steinbach. Tatsächlich kam Rauch aus dem Schulgebäude, dank einer versteckten Nebelmaschine.

Während die erste Truppe mit Atemschutzgeräten das Gebäude zur Suche nach den Schülern betrat, richteten die anderen Jugendlichen die ersten Schläuche aus. Die Atemschutzgeräte wurden speziell für die Jugendfeuerwehr angeschafft und sind leichter als die herkömmlichen Geräte der Feuerwehr. „Wassermarsch“ hieß es bereits um 15.09 Uhr und schon um 15.15 Uhr wurde das erste vermisste Kind – gespielt von einem Mitglied der Minifeuerwehr Weißkirchen – aus dem Gebäude geborgen.

Bereits um 15.20 war man dabei, das Hauptgebäude mit vier Strahlrohren zu „löschen“,

während die Zuschauer unter dem Vordach im Hof Schutz vor dem Regen suchten.

Inzwischen waren auch die anderen Oberurseler Wehren eingetroffen und kümmerten sich gemeinsam um die Turnhalle. Nachdem alle Schüler „gerettet“ waren, setzten die Jugendlichen weitere Strahlrohre ein und löschten kurz nach halb vier mit insgesamt 18 Strahlrohren – neun pro Gebäude.

Nachdem die Übung für beendet erklärt wurde, machten sich die Jugendlichen mit ihren ehrenamtlichen Betreuern auf den Weg zur Wache in Weißkirchen, wo heiße Würstchen und kalte Getränke auf sie warteten. Dort erhielten sie auch Lob vom Stadtjugendfeuerwehrwart Tim Kinkel, der ihnen zur erfolgreichen Übung gratulierte. Auch Stadtbrandinspektor Valentin Reuter lobte den Einsatz: „Das habt ihr wieder super gemacht.“

Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler, der ebenfalls anwesend war, hat die verbrauchte Wassermenge nicht ganz unbemerkt gelassen. Er überreichte Grüße von der Stadt und sagte, er hoffe, dass nicht zu viel Wasser in das Gebäude eingedrungen sei.

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr sind zwischen zehn und 16 Jahren alt und treffen sich jede Woche mit ihren Betreuern in den jeweiligen Wachen. Die nächste Übung ist für das Frühjahr geplant, dann wird sie von der Feuerwehr in Stierstadt vorbereitet.



Mit mehreren Strahlrohren wird das Hauptgebäude der Grundschule Weißkirchen von der Jugendfeuerwehr „gelöscht“. Foto: gt

Neue kirchliche Zusammenarbeit

Oberursel/Steinbach (ow). Unter dem Motto ‚EKHN2030‘ hat die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau einen Transformationsprozess angestoßen, mit der die Landeskirche für die Zukunft gut aufgestellt werden soll. Im Raum Oberursel wird am Ende des Prozesses ein gemeinsamer Nachbarschaftsraum für Oberursel und Steinbach stehen. Unter der fachkundigen Moderation und Anleitung von Transformationsbegleiterin Nina Seelbach fand jüngst das dritte Treffen aller Vorstände der betroffenen Kirchengemeinden in Oberursel und Steinbach im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Oberstedten statt.

Rund 50 Personen fanden sich zur Klausurtagung zusammen, um miteinander ins Gespräch zu kommen, zu diskutieren und Ideen zu entwickeln, wie die betroffenen Gemeinden den beabsichtigten Transformationsprozess gestalten können. Nach einem kurzen christlichen Impuls von Pfarrerin Anika Rehorn nahmen Kleingruppen eine Bestandsaufnahme zu den vorab in der Steuerungsgruppe ausgewählten Kernbereichen Gottesdienste, Kinder und Jugendliche, Kirchenmusik, Seelsorge, Gebäude und Finanzen, Senioren, Leitbild und Öffentlichkeitsarbeit vor.

Die Teilnehmer waren beeindruckt, wie groß und vielfältig das bereits bestehende Angebot hinweg ist. Im Anschluss daran wurde in den Teilgruppen die zukünftige Aufstellung sowie erste konkrete Schritte erarbeitet, die nun über die Kirchenvorstände in die jeweiligen Gemeinden transportiert werden. Beispielsweise wird es schon bald einen gemeinsamen Got-

tesdienstplan für den Nachbarschaftsraum geben, der neugierig machen und anregen soll, auch in den Nachbargemeinden Gottesdienste zu besuchen.

Darüber hinaus wird die gemeinsame Seniorenarbeit ein Pilotprojekt sein: Zunächst sollen Veranstaltungen für Senioren koordiniert und auch über Gemeindegrenzen hinweg angeboten werden. Im Frühjahr ist eine erste gemeinsame, gesellige Veranstaltung für alle Senioren geplant, die dem Kennenlernen, dem Austausch und auch der Information über den Transformationsprozess dienen soll.

Hoch engagiert und motiviert, durchaus auch kritisch und kontrovers, aber immer konstruktiv wurde diskutiert und argumentiert. „Der Wille und die Begeisterung, die Herausforderungen von ‚EKHN2030‘ anzunehmen und die Zukunft der Kirchengemeinden in Oberursel und Steinbach gemeinsam zu gestalten war bei diesem Treffen jederzeit spürbar“, sagte Rehorn, Pfarrerin der gastgebenden Gemeinde in Oberstedten.

Alle Teilgruppen werden sich weiterhin treffen, um die besprochenen Ideen weiterzuentwickeln und umzusetzen. „Jeder, der mitgestalten und sich mit seinen Ideen und seiner Zeit einbringen mag, um unsere Gemeinden fit für die Zukunft zu machen, ist hierbei herzlich willkommen“, wirbt Rehorn dafür, das große Projekt auf eine breite Basis zu stellen. In der katholischen Kirche gibt es bereits seit einigen Jahren die „Groß-Pfarrei“ St. Ursula, die alle Kirchen in Oberursel und Steinbach zusammenfasst und gemeinsam verwaltet.

Offene Trauergruppe der Caritas

Hochtaunus (how). Der Verlust eines geliebten, eines nahestehenden Menschen bringt das seelische Gleichgewicht ins Wanken – wir trauern. Trauer braucht Zeit, Trauer braucht Raum, Trauer braucht Unterstützung. Gemeinsam trauern und neue Wege finden, das bietet die offene Trauergruppe. Das Angebot richtet sich an Berufstätige und Trauernde in der mittleren Lebensphase. Geleitet wird die Gruppe von qualifizierten Trauerbegleiterin-

nen. Der Caritasverband Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst laden dazu ein. Treffpunkt ist am Donnerstag, 16. November, von 18 bis 20 Uhr im katholischen Bezirksbüro Hochtaunus, Dorotheenstraße 11 in Bad Homburg. Die Teilnahme ist kostenlos. Kontakt und Anmeldung: Caritasverband Hochtaunus, Petra Blumenstein, E-Mail: blumenstein@caritas-hochtaunus.de, Telefon 06172-59760166.

St. Martin verteilt auf dem Markt Brezeln an die Kinder

Oberursel (ow). Am Wochenende 11./12. November leuchten Laternen, Girlanden, buntes Laub, Modifarben, herbstliche Speisen und Getränke mit frohen Gesichtern in der Innenstadt um die Wette. Der Martinsmarkt zieht ein mit Musik und Kunsthandwerk, mittelalterlichem Treiben und zwei Pavillons, in denen Kinder basteln und Geschichten lauschen können.

Da der Martinstag am 11. November dieses Jahr am Festwochenende liegt, hat sich das „Doppelpunkt – Familienzentrum St. Ursula“ etwas Besonderes ausgedacht. In den Pavillons auf dem Rathausplatz finden sich Kunsthandwerk und Streetfood. Der Kunsthandwerkermarkt zeigt die Vielfalt von Materialien und ihre kreativen Verarbeitungsmöglichkeiten. Beim Streetfood trifft Glühwein auf Internationales, Festes auf Flüssiges, Scharfes auf Cremiges, Süßes auf Saures. Zwischen dem Rathausplatz und dem Marktplatz unterhalten „Die Füchse“ im Jägersgewand die Besucher mit mittelalterlicher Tavernenmusik.

„Soul of Whisky“ in der Kumeliusstraße reicht außer Hochprozentigem auch Kostproben der Gewürzmanufaktur von Familie Holland und dem Alten Gewürzamt in Klingenberg auf einem Stück Butterbrot, und Birgit Meresse präsentiert hochwertige, farbenfrohe Grobstrick-Design-Taschen. „Die Schütte“ feiert ihr einjähriges Bestehen. Es gibt Kuchen und Sekt sowie kleine Überraschungen.

In der Unteren Hainstraße kann in der Adventsausstellung von „i-Punkt“ gestöbert werden, aufgrund der Ladenschließung gibt es viele Artikel im Ausverkauf.

In historischen Gewändern werden wohlfeile Waren angeboten, würzige Düfte ziehen über den schrägsten Marktplatz Hessens und durch die Strackgasse. Die „Midgard-Schänke“ bietet den legendären heißen Medicus-Gin mit gewürztem Apfel an, eines der besten Biere Belgiens wird in der „Grafentaverne“ ausgeschenkt. Das Restaurant „Ratskeller“ serviert zu Martini erstmals in seinem Hof ofenfrischen Gänsebraten und Glühwein. Gebäck aus Italien und „Bonour“ mit orientalischer Patisserie-Vielfalt erinnern daran, dass bereits im Mittelalter auch Gewürze und Speisen aus fernen südlichen Ländern geschätzt wurden. Handgefertigte Schmuckstücke und mittelalterliche Alltags- und Gebrauchsartikel stehen zum Verkauf und zeigen eine faszinierend-funktionale und gleichzeitig von Magie geprägte Welt. Dazu zieht Gaukler Kaspar balancierend und jonglierend durch die Gassen. Auch auf dem Marktplatz gibt es kreative Angebote für Kinder. Sie dürfen bei einem Wapenherold Ritterspielzeug bemalen, Speckstein schnitzen oder eine individuelle Schatzkiste gestalten. Immer wieder mit Spannung erwartet wird die Feuershow, die am Samstagabend ab 19.30 Uhr zu sehen ist.

Im Pop-up-Store der „Galerie 360“ in der Eppsteiner Straße gibt es handgefertigte regionale Kostbarkeiten, abwechslungsreiche Überraschungen und kreative Geschenke für jeden Geschmack. Wer sein eigenes Herbstbild aus Naturmaterialien weben möchte, hat dort am Samstag und Sonntag Gelegenheit dazu.

Der Mittelaltermarkt auf dem Marktplatz ist am Samstag von 11 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet, die teilnehmenden Ladengeschäfte sind am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 13 bis 18 Uhr für ihre Kunden da. In der Vorstadt/Kumeliusstraße wird am Samstag bereits der Oberurseler Adventskalender mit vielen attraktiven Preisen verkauft.

Neuer Beratungsraum am GO

Oberursel (ow). Das Gymnasium Oberursel (GO) hat kürzlich seinen neuen Beratungs- und Schulseelsorgeraum „Ansprechbar“ im Kreise des Kollegiums offiziell eröffnet und seiner Bestimmung übergeben. Schulseelsorger Claus Becker und sein Team begrüßen zusammen mit einem Ganztagsbereichs-Team die zahlreichen Besucher.

Die „Ansprechbar“ bietet ein umfangreiches Präventionsangebot für alle Schulstufen, ein Beratungsangebot für Schüler bei schulischen und/oder außerschulischen Problemen und die Möglichkeit der Krisenintervention bei persönlichen Notfällen. Diese Angebote werden durch das Projekt miteinander vernetzt. Das dient zum einen der Verbesserung der Angebote, zum anderen aber auch einer besseren Betreuung.

Kontakt kann im Bedarfsfall zum einen von den Schülern selbst durch den Besuch der täglichen Sprechstunden in der „Ansprechbar“ (täglich erste große Pause), durch den GTB, den Schulseelsorger, den Kummerkasten oder auch digital hergestellt werden. Zum anderen kann auch das pädagogische Personal Schüler an die Beratung in der „Ansprechbar“ verweisen. Es gibt kein Gebiet, das eine Beratung ausschließt, aber nicht bei jedem Problem

kann das Team helfen. Daher ist das Projekt zum Beispiel mit dem Jugendamt, Ärzten und weiteren Institutionen vernetzt. Diese werden in der Regel nur mit Zustimmung des Klienten eingeschaltet.

Die Beratungsmöglichkeit in der „Ansprechbar“, die bereits zum Beginn des Schuljahres angelaufen ist, findet von Schülerseite schon regen Zuspruch und wird zunehmend genutzt. Zum neuen Halbjahr soll aber auch eine wöchentliche Sprechstunde von Becker für alle Lehrkräfte der Schule angeboten werden, bei der man sich Rat bezüglich Schüler holen kann, um die man besorgt ist.

Die „Anprechbar“ befindet sich im alten A-Gebäude der GO, wo früher der „Tea Time“-Raum war. Für das neue Projekt war der alte Schulseelsorgeraum in den vergangenen Monaten von freiwilligen Helfern komplett saniert, renoviert und umgestaltet worden.

An der Finanzierung und Ausstattung hatten sich das FörderForum, der Haushalt des Ganztagesbereichs (GTB) und Mitglieder des Präventionsteams privat beteiligt. Das Projekt „Ansprechbar“ wird getragen vom GTB, Lehrkräften des Präventions- und Beratungsteams und der Schulseelsorge.



In der „Ansprechbar“ können sich Schüler aber auch Lehrer in ruhiger und gemüthlicher Atmosphäre Rat und Hilfe holen. Foto: Kristin Hertle-Weicht

Fußball-Talk in Stedten

Oberursel (ow). Der Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten lädt für Donnerstag, 16. November, um 19 Uhr zu einem Podiumsgespräch mit Egon Loy, Torwartlegende von Eintracht Frankfurt, und Willi Bubser, Oberstedter Fußballidol, in die Alte Wache Oberstedten ein. Nach der erfolgreichen Veranstaltung „Fußball – früher und heute“ im Sommer, an der Loy kurzfristig nicht teilnehmen konnte, bot der ehemalige Torhüter an, eine weitere Veranstaltung zum Themenbereich „Geschichte des regionalen Fußballs“ mit ihm durchzuführen. Wegen einer begrenzten Platzzahl wird um Anmeldung per E-Mail an info@geschichts-und-kulturkreis.de oder unter Telefon 06172-301302 gebeten.

Baumpflanzaktion

Oberursel (ow). Das Absterben der Nadelbäume durch Trockenheit und Borkenkäferbefall hat zu einem starken Waldrückgang geführt. Der Ortsbeirat Nord möchte mit der Wiederaufforstung einen aktiven Beitrag zum Erhalt des Stadtwaldes und zum Klimaschutz leisten und führt deshalb am Sonntag, 19. November, ab 10 Uhr eine Baumpflanzaktion im Stadtwald durch. Für das Pflanzen der Bäume werden noch Helfer gesucht. Wer Zeit und Lust hat kann sich unter per E-Mail an baumpflanzaktion-oberursel@web.de anmelden. Der Zeitaufwand beträgt rund 5 Stunden.

Slam Royal

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 16. November, veranstaltet der Verein „Literatouren – Kultur in Oberursel“ in der Portstrasse Jugend & Kultur einen Slam Royal mit Jan Cönig und 4 Slammern. Beginn ist um 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr). In einem Dichterwettbewerb der besonderen Art und für jede Altersgruppe präsentiert Cönig seine Gäste Luca Swieter (Köln), Paul Bukowski (Berlin), Linux Wedemeyer (Leipzig) und Annika Hofmann (Frankfurt). Die Slammer treten mit ihren selbstgeschriebenen Texten gegeneinander an: Mal gedichtet, mal in Prosa zu aktuellen, aber auch persönlichen Themen, mal ernst, mal heiter. Das Publikum kürt ihren Lieblingsslammer. Eintrittskarten kosten 16 Euro und sind per E-Mail an mail@literatouren-oberursel.de, in der Buchhandlung Libra oder an der Abendkasse erhältlich.

Arbeitslosenquote

Hochtaunus (how). Im Hochtaunuskreis waren im Monat Oktober 5287 Personen arbeitslos gemeldet, 63 weniger als im Vergleich zum Vormonat. Das meldet die Arbeitsagentur in Bad Homburg. Im Vorjahr waren 592 Personen weniger gemeldet. Die Arbeitslosenquote bleibt bei 4,4 Prozent. Im Vorjahr betrug die Quote 3,9 Prozent.

Ideen für Ihren Advent



Libra

Buchhandlung
Immer mittendrin

Rathausplatz 7 · Tel. 06171/503060
www.libra-buchhandlung.de



Mieterschutzverein Hochtaunus e.V.

Wir bieten eine qualifizierte, umfassende und außergerichtliche Beratung im Wohn- und Gewerberaumrecht durch unsere Rechtsanwältinnen. Werden Sie jetzt Mitglied.

Beratung Mo – Do von 15-18 Uhr
(nach telefonischer Terminvereinbarung)

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 - 5 10 89

www.Mieterschutzverein-Hochtaunus-eV.de



Oberurseler Woche

unter

taunus-nachrichten.de

kostenfrei
im
Internet

Klick ...




WIR
SCHENKEN
IHNEN DIE
5. STUNDE

MEHR ZEIT FÜR SIE!

Im November und während der ganzen Vorweihnachtszeit bekommen Sie beim Kauf eines Gutscheins über 4 Stunden Verwehneintritt eine 5. Stunde geschenkt. Weitere Angebote finden Sie in unserem Online-Shop.

Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark Bad Homburg
T 06172 - 178 3178 · www.kur-royal.de



Ein Angebot der Kur- und Kongreß-GmbH Bad Homburg v. d. Höhe, Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe



Ökumenische Diakoniestationen

in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach	Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach	Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg	Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

„Bissle Spätzle, Habibi?“

Oberursel (ai). Dating kann heutzutage so kompliziert sein. Tinder, Parship oder wie die ganzen anderen Apps auch heißen – wirklich einfacher machen sie einem das Leben nicht. So geht es auch Amaya, die 30-Jährige Protagonistin aus dem Roman „Bissle Spätzle, Habibi?“, geschrieben von Abia Alaoui. Das Buch wurde vorgestellt bei den diesjährigen Literaturtagen. So veranstaltete die Volkshochschule am vergangenen Donnerstag eine gemeinsame Lesung mit der Autorin. Das Motto war – wer hätte es gedacht – „Alles Liebe?“.

Amaya ist 30 Jahre alt und noch Single. Ihre marokkanischen Eltern möchten unbedingt, dass sie einen muslimischen Mann heiratet. Daher begibt sich Amaya auf die App Minder, eine Datingapp für Muslime, und geht auf ein

Date mit Ismael. Schnell stellt sich aber heraus, dass sein schwäbischer bester Freund Daniel, derjenige ist, der ihr Herz schneller schlagen lässt. Der Roman fokussiert sich allerdings nicht nur auf die romantische Liebe, sondern auch auf freundschaftliche und familiäre Liebe sowie Missverständnisse und Klischees von verschiedenen Kulturen. Zudem hat es autobiographische Züge, denn Alaoui ist zum Beispiel selbst mit einem Schwaben zusammen und ihre Schwester hat damals ihren Mann auf „Salams“ (Minder) kennengelernt.

Die Autorin ist von Beruf Musicaldarstellerin und spielt zur Zeit „Anna“ bei „Die Eiskönigin“ in Hamburg. Zum Schreiben kam die Autorin, da sie einen kreativen Ausgleich brauchte. Alaoui startete während der Coronapandemie. Sie hat damals an einem Stück in Wien teilgenommen und arbeitete in ihren Pausen dort oder in einem Café an ihrem Debütroman.

Alaoui hat viel vorgelesen, aber auch Fragen zum Buch beantwortet. So kommt immer mal wieder die „Löwin, die es sich in Amayas Bauch gemütlich gemacht hatte“ vor und gerne mit ihrer Mutter diskutiert, als auch humorvollere Szenen, wie zum Beispiel das Gespräch von Amaya und Daniel über die verschiedene Art, wie nach einem Toilettengang gereinigt wird. Auch wechselt die Erzählweise oft zu Rückblicken aus Amayas Kindheit und Jugend. So ist es amüsant geschrieben, beschäftigt sich allerdings auch mit schwierigeren Themen, wie dem Aufeinandertreffen zweier Kulturen.

Nach der Lesung hatten Interessierte die Möglichkeit, sich Alaouis Buch direkt vor Ort zu besorgen.

Schade ist, dass es immer weniger junge Menschen zu Lesungen und dem Lesen generell zieht. Obwohl das Genre „Romantik“ einen weiten Umfang an Interessenten hat, kommen nur wenig junge Leute zu solchen Lesungen. Und wer weiß, vielleicht findet man ja seine andere Hälfte auf der nächsten Lesung.



Abla Alaoui liest das erste Kapitel vor. Amayas Mutter äußert, dass sie mit dem Büro verheiratet sei, weil sie noch Single ist. Foto: ai

Brettspieltag und Basar

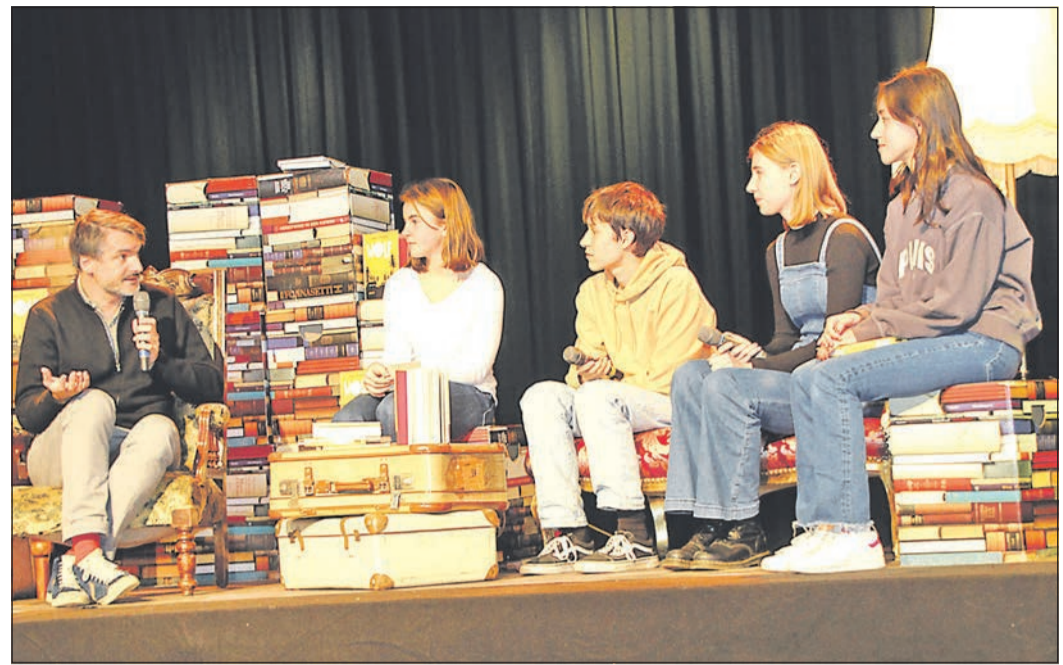
Oberursel (ow). Am Samstag, 11. November, kann in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, von 14 bis 22 Uhr gespielt werden. Zur Auswahl stehen für alle Spielfans ab sechs Jahren fast 200 Spiele. Erfahrene „Erklärbarer“ helfen bei den Spielregeln. Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre zahlen keinen Eintritt, für volljährige Besucher beträgt der Preis fünf Euro. Auch diesmal gibt es einen Brettspielbasar. Der Flohmarkt ist auch zugänglich, wenn man keinen Eintritt zahlt. Wer selbst Spiele auf dem Basar anbieten möchte, kann sich per E-Mail an matias.ghaznavi@oberursel.de wenden. Eine Anmeldung ist ausdrücklich erwünscht.

Feierabendmahl

Oberursel (ow). Die evangelische Heiliggeist-Kirchengemeinde lädt für Sonntag, 12. November, um 19 Uhr wieder zum Feierabendmahl ein. Dieses Mal wird das Gebet im Mittelpunkt stehen. Hierzu wird Claudia Friedrichs in das Körpergebet einführen und dazu einladen, dies einmal selbst zu erproben. Die Qigong-Kursleiterin, die in der Gesundheitsvorsorge tätig ist, hat für sich das „christliche Qigong“ entdeckt. Einfache Körperbewegungen und Haltungen werden mit christlichen Gebetstexten in Verbindung gesetzt. Der Körper drückt das aus, was innerlich gebetet wird und umgekehrt. Das Gebet wird über die Worte hinaus spürbar und erlebbar.

St.-Martins-Feier

Oberursel (ow). In den Gemeinden von St. Ursula Oberursel/Steinbach wird das Martinsfest gefeiert. In Oberstedten beginnt am Freitag, 10. November, um 17 Uhr eine Andacht vor der evangelischen Kirche, anschließend Laternenumzug. Ebenfalls am Freitag wird um 17 Uhr in Steinbach an der Kita St. Bonifatius die Martinsgeschichte erzählt, anschließend Laternenumzug. Um 18 Uhr wird in Weißkirchen an der Feuerwehr bei einem Laternenumzug mit anschließendem Martinsspiel gefeiert. Am Samstag, 11. November, um 18 Uhr findet in Stierstadt eine Martinsfeier in der katholischen Kirche St. Sebastian mit anschließendem Umzug und Martinsfeuer statt. Am Sonntag, 12. November, lädt die Pfarrei für 17 Uhr in die Mitmachkirche mit Laternen ein. Am Montag, 13. November, kann von 16 bis 18 Uhr in Bommerheim ein Bilderweg durch den Ortskern abgelaufen werden, und um die Kirche St. Aureus und Justina gibt es Film, Feuer, Getränke und den Segen.



Autor Saša Stanišić (v. l.) beantwortet die Fragen von Klara Unterbarnscheidt, Theo Strich, Helene Volk und Eylül Özbas. Foto: Ulla Föllner

400 Besucher: Auch Saša Stanišić begeistert mit seinen Lesungen

Oberursel (ow). Die Literaturtage machten auch im Gymnasium Oberursel Halt: Am Freitag war der mehrfach preisgekrönte Autor Saša Stanišić gleich zweimal zu Gast in der Aula des GO. Zuerst las er am Mittag für die Schüler aus seinem ersten Jugendroman „Wolf“ (2023) vor. Am Abend folgte dann eine Lesung aus seinem Roman „Herkunft“, für den er den Deutschen Buchpreis 2019 erhalten hatte. Veranstalter der beiden Lesungen war die Kultur- und Sportförderung Oberursel. Organisiert und vorbereitet wurden beide Veranstaltungen von Lehrerin Dr. Diana Tappen-Scheuermann.

Zur Lesung aus „Wolf“ in der vollbesetzten Aula waren zahlreiche GO-Schüler mit ihren Lehrkräften erschienen, aber auch Klassen der benachbarten Schulen nutzten die einzigartige Gelegenheit, einen berühmten Autor einmal live zu erleben und ihm zuzuhören. Doch Stanišić las nicht nur äußerst lebendig und mitreißend Ausschnitte aus seinem Jugendroman vor, sondern trat auch in den Dialog mit vier Schülern des GO, Klara Unterbarnscheidt (Klasse 8a), Theo Strich (10a), Helene Volk (10a) und Eylül Özbas (8c) sowie Tappen-Scheuermann, die mit ihm in einer gemütlichen Leseinsel auf der Bühne Platz genommen hatten.

So erfuhren die Anwesenden, dass das Thema „Mobbing“, das Stanišić in „Wolf“ thematisiert, ihn seit über 20 Jahren beschäftigt. Er habe eine solche Situation nicht selbst erfahren, aber bei einem Mitschüler miterlebt. Diesem habe er aus Angst, selbst zum Opfer zu werden, damals nicht geholfen, was er heute noch bedauere.

Das Buch sei gleichzeitig ein Appell, zu handeln und mehr zu machen als Kemi, der Ich-Erzähler des Romans. Dieser beobachtet messerscharf das Geschehen, agiert jedoch kaum. Eine andere Perspektive könne er, Stanišić, aus Respekt vor den Gefühlen der Opfer, nicht einnehmen, dies stehe ihm nicht zu, antwortete der Autor auf eine der Fragen.

Außerdem forderte Stanišić die Schüler auf, mit seinem Text zu arbeiten, indem sie die offenen Stellen seines Romans selbst kreativ mit eigenen Texten füllten. Unter großem Ap-

plaus aller Anwesenden wurde Stanišić nach der Lesung mit Geschenken verabschiedet und signierte im Anschluss noch seine Bücher, die mitgebracht oder am Stand der Buchhandlung Libra in der Aula erworben worden waren.

Auch am Abend wusste Stanišić die etwa 400 Besucher der Lesung zu begeistern. Der Autor, der für seinen Sprachwitz und seine Lust am Vortrag bekannt ist, erzählte mehr als dass er las und riss das Publikum damit in seinen Bann. Johanna Mohr (Q1) und Tappen-Scheuermann führten nach einem kurzen szenischen Intro das Gespräch mit dem Autor. So erfuhr das interessierte Publikum Hintergründe zum Roman und zur Poetologie Stanišićs. Der Humor in seinen Texten sei immer ein Wagnis, da er eine Nähe zur Tragik habe und man nie wisse, ob andere mitlachen könnten.

Dennoch war es genau diese Mischung aus schmerzvoller Erkenntnis und gewitzten Sprachspielen, die das Publikum auch an diesem Abend berührten und zu großem Applaus bewegten.

Im letzten Teil seiner Autofiktion habe er sich mit dem Tod seiner Großmutter, deren Demenz der Schreib Anlass des Romans war, auseinandergesetzt. Er habe durch den Spielmodus, der den Leser zum Handelnden macht, eine Distanz zu ihrem Ende geschaffen: „Es gibt Wege, einen Menschen in uns selbst leben zu lassen, in Erinnerungen oder in Fiktionen.“

Das Schreiben von „Herkunft“ sei eine Reflexion über die Frage „Was gehört zu mir, zu meinem Leben und Sein?“ gewesen. Diese bewusste Aneignung konterkariere den Zufall, der immer noch viel zu sehr über unsere Schicksale entscheide.

Es war bemerkenswert und ehrt die Verbindung zwischen Publikum, Moderation und Autor, dass er sich dazu bewegen ließ, gerade das intime Heidelberg-Kapitel vorzulesen, „auch wenn es mich zerreißt“, so Stanišić. In diesem Kapitel zeichnet er den Übertritt des erzählenden Ichs in eine andere kulturelle Sphäre und entwirft dabei eine Soziologie der Stadt als Mikrokosmos, die er selbst nun als „mein Heidelberg“ bezeichnen kann.

Kunstgriff-Kleinkunst im Doppelpack

Oberursel (ow). „Artistik und Plaudereien“ beim Kleinen Dienstag am 14. November und der nächste Poetry-Slam beim Kleinen Mittwoch am 15. November: Zu diesen beiden Veranstaltungen lädt der Verein Kunstgriff ins Kulturcafé Windrose ein. Beide Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr, der Eintritt ist jeweils frei.

Der Artist und Comedian Kai Ahnung präsentiert und interviewt am Dienstag Kleinkünstler unterschiedlicher Größe. Zwischen ausgesuchten Acts aus Varieté und Showbiz gibt es beim entspannten Sofa-Talk Einblicke hinter die Kulissen und hinter die Intentionen der Künstler: Wie entsteht eigentlich so ein Showact? Was machen Künstler im Alltag? Kann man denn von der Kunst leben? Zwischendurch gibt es Kostproben aus den Darbietungen der eingeladenen Künstler: Antipodenkünstlerin Antje Pode und Stimmkünstlerin Silvia Sauer.

Beim Kleinen Mittwoch begrüßt Moderatorin Julia Zimmermann Poetry-Slamer zum litera-

rischen Wettstreit. Dem Publikum werden lustige, tief sinnige und philosophische Texte präsentiert. Und auch dieses Mal gilt: Wenn Oberurseler sich bereit fühlen, den erfahrenen Slam-Profis zu zeigen, wie viel Poesie in Oberursel steckt, können sie sich per E-Mail an orschellerslam@gmx.de für einen Startplatz anmelden. Der mehr als gelungene Auftritt von Luzy Sombra, die im September als erste „echte“ Oberurselerin auf die Slam-Bühne des Kunstgriff gekommen war, soll keine Eintagsfliege bleiben. Sombras Beitrag stand denen der erfahrenen Slamer nicht nach.

Definitiv keine Eintagsfliege bleibt der musikalische Beitrag, den es beim September-Slam des Kunstgriff von Tilman Döring gegeben hatte. Als Multitalent mit Ukulele, Gitarre, Loopmaschine und spontanen Rap-Einlagen, vor allem aber mit seinen scharfsinnigen, pointierten Lyrics regte Döring das Publikum zum Lachen, Nachdenken und Mitsingen an – und soll auch dieses Mal mit für die Stimmung sorgen.



„Volle Fahrt ins Investment!“

EINLADUNG ZUM VORTRAG
„Pflege-Immobilie als Kapitalanlage“
17. November 2023 | 18.30 Uhr

elaya hotel frankfurt oberursel,
Zimmersmühlenweg 35, 61440 Oberursel/Taunus

Alexander Stroh, Leiter Immobilienvertrieb, referiert zum Thema „Pflege-Immobilie als Kapitalanlage, verbunden mit einem sicheren Pflegeplatz“.

Neben 3,5% Rendite erwerben Sie mit dem Kauf eines Pflege-Appartements automatisch das bevorzugte **BELEGUNGSRECHT FLEX**, welches Ihnen ermöglicht, sich im Falle einer Pflegebedürftigkeit einen Pflegeplatz in einer unserer zahlreichen avendi-Einrichtungen auszusuchen – und das mit Wartelistenpriorität.

Die avendi ist im gesamten Bundesgebiet vertreten.

Wir bitten um Ihre Anmeldung unter:

0621 8607-255 | vertrieb.immobilien@dus.de



DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH
Wilhelm-Wundt-Str. 19 | 68199 Mannheim | www.dus.de

„Herbstzauber“ beschert neun Vereinen knapp 34 500 Euro

Hochtaunus (how). Nach der erfolgreichen „SpendenEi“-Aktion im Frühjahr können die Stadtwerke Oberursel und die Stadtwerke Bad Homburg sich im ersten Jahr ihrer Kooperation über die zweite gelungene Aktion auf ihrer gemeinsamen Crowdfunding-Plattform „TaunaCrowd“ freuen. Beim „TaunaCrowd-Herbstzauber“ starteten zehn regionale Projekte aus den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales und Sport parallel am 19. September und sammelten bis 19. Oktober Geld für ihre gemeinnützigen Projekte.

Die Projekte profitierten diesmal von zwei speziellen Zusatzförderungen: Zum einen wurde der gemeinsame Fördertopf während des Aktionszeitraumes auf insgesamt 4500 Euro erhöht, zum anderen haben die beiden Stadtwerke den Fördermechanismus für diese Aktion angepasst: Statt sonst fünf Euro gab es für jede Spende von zehn Euro oder mehr diesmal zehn Euro aus dem Fördertopf dazu. Schnell erreichten einige der Projekte deshalb die von ihnen angestrebte Zielsumme, andere machten es bis zum Schluss spannend und führten erst in den letzten Tagen der Aktion ihre Projekte zum Erfolg. Insgesamt waren neun der zehn Projekte erfolgreich und haben ihr Spendenziel erreicht oder sogar übertroffen. Dank 468 Unterstützern konnten insgesamt 34 318 Euro eingesammelt werden. In dieser Summe sind 4170 Euro aus dem „TaunaCrowd“-Fördertopf enthalten.

„Es ist das erste Mal, dass wir zwei große ‚TaunaCrowd‘-Aktionen in einem Jahr durchführen. Ich freue mich, dass diese Aktion so erfolgreich war. Die Herbstaktion zeigt, dass die ‚TaunaCrowd‘ eine Crowdfunding-Plattform für den gesamten Hochtaunuskreis ist, unter den neun erfolgreichen Projekten waren vier Projekte aus Friedrichsdorf“, zieht Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke

Oberursel, Resümee. Der Bad Homburger Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak ergänzt: „Im vergangenen halben Jahr konnten wir jede Menge Erfahrungen im Bereich Crowdfunding sammeln. Auf dem diesjährigen Erntedankmarkt in Bad Homburg war die ‚TaunaCrowd‘ erstmalig mit einem Stand vertreten, und im Austausch mit den Bad Homburgern und einigen der Herbstzauber-Projektstartern konnten wir viele Ideen für die ‚TaunaCrowd‘ entwickeln. Gemeinsam mit den Stadtwerken Oberursel sind wir bereits in der Planung für das nächste ‚TaunaCrowd‘-Jahr und freuen uns schon, vielen weiteren Vereinen aus dem Hochtaunuskreis die Umsetzung ihrer Herzensprojekte zu ermöglichen.“

Die erfolgreichen Projekte beim „Herbstzauber“ sind der Umzug der Schülerhilfe „Ach so!“ des Internationalen Vereins „Windrose Oberursel 1976“ ins Kulturcafé Windrose (2381 Euro/119 Prozent erreicht), eine sichere Spielfläche für die (Aller-)Kleinsten des Familien-Familienzentrum Friedrichsdorf (1282/107), eine Tischtennisplatte für den Turnverein Stierstadt (2861/102), ein Zirkusprojekt für den Förderverein der Grundschule Burgholzhausen (10 052/112), eine Starthilfe für einen gemeinnützigen Leihladen „Orschel-Leih“ der Lokalen Oberurseler Klimainitiative (3396/106), ein Zuschuss an den Turnverein Burgholzhausen zur Renovierung seines Vereinsheims (4664,86/101), eine Jubiläumsaufführung des English Drama Clubs Friedrichsdorf anlässlich seines 35-jährigen Bestehens (1062/106), die Gestaltung einer Gaming-Area in der Jugendwelt der Stadtbücherei Oberursel durch den Förderverein (2511/100) sowie die Erneuerung des Balkengerüsts der Weihnachtspyramide am Homm-Kreisel durch den Lions Förderverein Oberursel-Schillerturm (6121/111).



Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke Oberursel (3. v. l.), Ralf Schroedter, kaufmännischer Direktor der Stadtwerke Bad Homburg (8. v. r.), und Sina Klose, Kundenmanagement Seedammbad (2. v. l.), freuen sich gemeinsam mit Vertretern der durch „TaunaCrowd“ unterstützten Projekte beim Get Together im Bad Homburger Seedammbad. Foto: Jana Hartig

Digitaler Gründerdialog

Oberursel (ow). Der nächste Gründerdialog findet am Dienstag, 14. November, um 19 Uhr, als Web-Meeting statt. Carsten Lexa, Wirtschaftsanwalt, LL.M., Mehrfachgründer, Buchautor und Lehrbeauftragter, wird das Online-Seminar durchführen und die Nutzung von ChatGPT im unternehmerischen Umfeld erläutern. ChatGPT ist das KI-Sprachmodell, das natürliche Sprachverarbeitung nutzt, um einen menschen-ähnlichen Dialog zu führen. Es kann auf Fragen antworten und verschiedene schriftliche Inhalte ver-

fassen. Der Vortrag gibt einen tiefen Einblick in die Funktionsweise von ChatGPT sowie dessen Möglichkeiten und Grenzen. Ein offener Dialog schließt den Abend ab. Die Gründerdialoge verstehen sich als „Innovationsdialoge“ und richten sich explizit auch an erfahrene Unternehmer. Die Termine finden einmal im Quartal, jeweils dienstags, um 19 Uhr statt. Infos und Anmeldung im Internet unter www.oberursel.de/gruenderdialog, die Zugangsdaten zur digitalen Veranstaltung werden nach der Anmeldung zugesendet.

Fußball-Basar

Oberursel (ow). Am Samstag, 11. November, findet von 10 bis 14 Uhr ein Fußball-Basar im Vereinsheim des 1. FC 09 Oberstedten statt. Dabei wird ausschließlich alles rund um das Thema Fußball verkauft. Wer noch als Verkäufer dabei sein will, kann sich im Internet unter www.basarlino.de/4460 anmelden.

Offenes Singen

Oberursel (ow). Am Freitag, 10. und 24. November, von 16 bis 17.30 Uhr findet auf Einladung des Vereins „Interaktiv“ ein offenes Singen von Volks- und Wanderliedern zur Gitarre mit Helmut Kasper im Gemeindesaal der Kreuzkirche, Goldackerweg 17, statt.

Einsatzsimulationstraining bei der Feuerwehr Oberursel

Oberursel (ow). Die Feuerwehr Oberursel hat am vor Kurzem eine wegweisende Führungskräftefortbildung für ihre Einsatzkräfte durchgeführt. Bei diesem innovativen Einsatzsimulationstraining wurden rund 30 Feuerwehrleute in zwei unterschiedlichen Einsatzszenarien geschult. Der Fokus des Trainings lag auf der Fortbildung von Führungskräften und der korrekten Anwendung des Führungssystems sowie der zur Verfügung stehenden Führungsmittel.

Eine Besonderheit dieses Trainings bestand darin, dass sämtliche Maßnahmen und Entscheidungen unter entsprechenden zeitlichen Verzögerungen nur fiktiv umgesetzt wurden. Zu diesem Zweck wurden die Teilnehmer mit Stoppuhren ausgestattet, um den Realismus und den Druck einer echten Einsatzsituation zu simulieren.

Melanie Braun, stellvertretende Wehrführerin der Feuerwehr Oberursel-Stierstadt, die die Übung gemeinsam mit der Firma KeepCalm ausgearbeitet hatte, betonte: „Die Besonderheit dieses Trainings liegt in der bewussten Verzögerung der Umsetzung aller Maßnah-

men und Entscheidungen. Dies schafft ein realitätsnahes Übungsumfeld und ermöglicht es den Teilnehmern, ihre Führungsfähigkeiten unter erhöhtem Druck zu testen.“

Die Übungslagen erstreckten sich von einem angenommenen Brand in einem Supermarkt als Einstiegslage bis zu einem simulierten Feuer in einer Wohnanlage für Behinderte. Die Komplexität der Einsatzszenarien nahm im Verlauf des Tages zu. Die Schwerpunkte lagen auf der Rettung von Menschenleben, der Strukturierung der Einsatzstelle, der Nutzung von Einsatztablets und Führungsunterstützungssoftware sowie der korrekten Anwendung des Funkkonzepts.

Valentin Reuter, Stadtbrandinspektor der Feuerwehr Oberursel, konnte ebenfalls an einer der Einsatzlagen teilnehmen: „Wir wollten die Möglichkeit schaffen, die Erkundung, Entscheidungsfindung und Kommunikation unter realistischen Bedingungen zu üben. Dies ist eine wichtige Erfahrung für unsere Führungskräfte.“

Dieses nicht alltägliche Training fand bereits zum dritten Mal in Oberursel statt.

Hotels stellen Ausbildungen vor

Hochtaunus (how). Am Donnerstag, 9. November, wird die Frage gestellt: Was passiert eigentlich hinter den Kulissen eines Sternehotels? Welche Berufsbilder und Berufe findet man in einem Hotel und wie sind die Ausbildungs- und Einstiegsmöglichkeiten? Hierzu lädt die Agentur für Arbeit Bad Homburg ins Schloss Bad Homburg ein.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer Veranstaltung zu den Karrierechancen in der Hotellerie wieder namhafte Hotels ins Schloss begrüßen dürfen. In toller Atmosphäre mit den Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen und Informationen und Antworten aus erster Hand zu erhalten, ist für Schüler enorm wichtig“, berichtet Christiana Tüchel, Sachbearbeiterin des Berufsinformationszentrums.

Die Hotelbetriebe der Region geben ab 19 Uhr Einblicke in ihre Ausbildungs- und Studienberufe. In diesem Jahr sind dabei: Schlosshotel Kronberg, Maritim Kurhaushotel, Broermann

Health & Heritage Hotels GmbH, Falkenstein Grand, Nassauischer Hof, Hyatt Hotel Mainz, Marriot Hotel Frankfurt und das Marriot Hotel Flughafen. Jugendliche können bei der Veranstaltung mit den Arbeitgebern ins Gespräch kommen und sich über die vielfältigen Berufsmöglichkeiten der Branche informieren.

Mit von der Partie ist übrigens auch der Sternekoch des Schlosshotels Kronberg, Christoph Hesse. Er beantwortet nicht nur alle Fragen rund um den Beruf eines Kochs, sondern demonstriert in einem Show-Cooking auch gleich, wie Köche in der Praxis arbeiten.

Abgerundet wird das Angebot durch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bad Homburg, die für alle Teilnehmer spannende Tipps und Tricks zur Berufswahl bereithält und für persönliche Gespräche zur Verfügung steht. Die Veranstaltung im Schloss Bad Homburg startet um 19 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Dein Partner im Bereich Photovoltaik

JETZT AUCH IN FRIEDBERG!

- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Kurzfristig lieferbar
- ✓ Regional für dich vor Ort

Jetzt unverbindliches Angebot anfordern



www.raiffeisenvolt.de
06031 - 965800
friedberg@raiffeisenvolt.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

11. bis 17. November 2023

Widder Sie haben jetzt die Möglichkeit zu einer Vereinbarung, ohne eigene Vorteile aufgeben zu müssen. Nutzen Sie die Gunst der Stunde, eine solche Chance kommt so schnell nicht wieder.
21.3.–20.4.

Stier Das hätte böse ausgehen können: Damit Sie nicht noch einmal derart überrascht werden, sollten Sie sich besser absichern: Das gilt gerade für den juristischen Bereich!
21.4.–20.5.

Zwilling Unerwartete Zugeständnisse überraschen Sie jetzt. Sie sollten sich darüber freuen. Man hat offensichtlich erkannt, dass Sie für den angestrebten Erfolg unentbehrlich sind.
21.5.–21.06.

Krebs Einmal mehr signalisieren Sie die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Seien Sie nicht überrascht, wenn jetzt jemand gewillt ist, Ihr Angebot anzunehmen!
22.6.–22.7.

Löwe Wissen Sie eigentlich, worauf Sie sich mit Ihrer Zusage eingelassen haben? Ihre bisherigen Vorbereitungen lassen das nicht gerade vermuten. Sie müssen jetzt nachlegen!
23.7.–23.8.

Jungfrau Eine starke seelische Ausgeglichenheit strahlt auf Ihr ganzes Denken und Handeln ab. Ein günstiger Zeitpunkt, um auf Suche zu gehen. Sie können fündig werden.
24.8.–23.9.

Waage Je genauer Sie hinschauen, desto mehr entdecken Sie, dass der scheinbar ausgeklügelte Plan eines Kollegen doch nicht so perfekt ist, wie er glaubt. Greifen Sie ihm helfend unter die Arme.
24.9.–23.10.

Skorpion Ihre Gedanken kreisen immer und immer wieder um ein bestimmtes Problem: Suchen Sie sich kompetente Hilfe, wenn Sie eine gute Lösung nicht alleine finden können.
24.10.–22.11.

Schütze Sie haben jetzt einen guten Riecher und den erforderlichen Durchblick. Auf Grund Ihrer Aktivitäten kann nun so richtig Schwung in Ihrem Umfeld aufkommen. Super!
23.11.–21.12.

Steinbock Sie haben Ihren Teil der Abmachung erfüllt. Jetzt müssen die anderen weitermachen. Und bestehen Sie darauf, daß genauso sorgfältig gearbeitet wird, wie Sie es getan haben.
22.12.–20.1.

Wassermann Sie sollten eine Entscheidung nicht aus dem Bauch heraus treffen. Wägen Sie die Fakten lieber in aller Ruhe ab, dann kommen Sie fast zwangsläufig zu einem Ergebnis.
21.1.–19.2.

Fische Sie könnten jetzt die Gelegenheit nutzen, um eine schwebende Auseinandersetzung endgültig zu klären. Ein längst fälliger Besuch sollte nicht weiter hinausgeschoben werden.
20.2.–20.3.

Neues Chorprojekt der Musikschule

Oberursel (ow). Die Musikschule sucht Sänger – vor allem Männerstimmen – für das neue Chor-Projekt „One World“ mit dem gemischten Chor „CHORiosum“. Start ist am Donnerstag, 16. November. „One World“ ist das neueste Werk des walisischen Komponisten Karl Jenkins. Die Musikschule hatte in den vergangenen Jahren von ihm bereits sehr erfolgreich die Werke „Stabat Mater“ und „Armed Man“ auf die Bühne gebracht. „One World“ beschäftigt sich mit unserer zerrissenen Welt zwischen Klimawandel, Krieg und Terrorismus. Es ist ein etwa einstündiges Werk für Chor, Orchester und Solisten. Dabei kreist das Werk thematisch nicht nur um Zerstörung und Bedrohung – sondern auch um die Heilung der Welt. Jenkins findet einen musikalischen Ausdruck für die Vision eines Planeten voll Frieden und Gleichberechtigung. Im Kern fasst ein Titel der Stücke sehr gut alles zusammen: „Tikkum Olam“ – das ist hebräisch für „die Welt reparieren“. Jenkins schreibt selbst mit großer Dringlichkeit: „Ich begann mit ‚One World‘ während des ersten britischen Covid-Lockdowns im Jahr 2020. Es ging nur langsam voran, und ich

hatte die Sorge, dass die in dem Werk angesprochenen Themen zum Zeitpunkt der Premiere und der Veröffentlichung des Albums im Jahr 2023 irrelevant sein würden. Zwanzig Jahre, nachdem ich ‚The Armed Man‘ geschrieben hatte, und dreitausend Aufführungen später, hat sich wenig geändert, und wenn überhaupt, hat sich die globale Situation verschlechtert: ein weiterer Krieg in Europa und eine in vielerlei Hinsicht zerrissene Welt“.

Drei Konzerte unter der Leitung von Chorleiter Holger Pusinelli sind für Herbst 2024 geplant – gemeinsam mit dem Chor „TonArt“ aus Schwalbach. Voraussichtliche Daten für die Auftritte sind der 5., 13. und 26. Oktober 2024. Der gemischte Chor „CHORiosum“ probt immer donnerstags um 19.30 Uhr in der Grundschule am Eichwäldchen. Die Teilnahme am Chor kostet 14,70 Euro pro Monat – oder eine einmalige Projekt-Gebühr von 120 Euro. Interessierte Sänger können einfach am 16. November zur Probe zum Schnuppern kommen. Fragen vorab unter Telefon 06171-2777444 oder per E-Mail an pusinelli@musikschule-oberursel.de.

CWC hilft beim Frankfurt-Marathon

Oberursel (ow). Die Wetterprognose war denkbar schlecht. Und als sich etwas mehr als ein Dutzend Mitglieder des County und Western-Club (CWC) Bommersheim Ende Oktober um halb acht morgens in Oberursel am Bahnhof trafen, regnete es bereits stark. Doch sie ließen sich die Laune nicht verderben, denn sie waren angetreten, um den ASB-Wünschewagen als freiwillige Helfer beim Frankfurt Marathon zu unterstützen und den Mini-Marathon-Läufern und Staffel-

Läufern im Nachzielbereich die Medaillen zu übergeben. Gut mit Regenjacke ausgestattet, gingen sie ans Werk und bauten alles auf. Etwa 1600 Beutel waren gepackt für die Mini-Marathon-Läufer, weitere 1200 für die Staffeln. Und sie wurden sie fast alle los – erst um 16.30 Uhr war Schluss. Und das Wetter? Sie hatten mehr Glück als die Läufer, denn sie hatten ein großes Dach über dem Kopf. Am Ende des Tages waren aber alle froh, im Warmen zuhause zu sitzen.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Harro Peschmann aus Oberursel meint zum Thema Superblock und Verkehr (Oberurseler Woche vom 19. Oktober):

Es ist gut wenn man redet, aber über all dass, was ich so gehört und gelesen habe, glaube ich, die Wahrheit liegt in der Mitte. Als alter Mensch, der nicht mehr Rad fährt und täglich seine Einkäufe und Spaziergänge macht, fühle ich mich nicht durch die Autos belastigt, sondern durch die Radfahrer. Mir ist es egal ob die Autos 50 oder 30 fahren. Nach und nach werden sie alle elektrisch, leiser und

gefährden nicht mehr die Gesundheit. Wenn man zum Beispiel die Adenauerallee, die Schmalstraße an Schramm vorbei, oder den Pfaffenweg nach Stierstadt mit seiner Frau geht, dann sieht das anders aus: Hintereinander, nicht nebeneinander. Denn die Radfahrer, die E-Biker oder die Roller drängeln. Manche klingeln nicht oder zu spät, manche überholen rechts, manche meutern, weil man seinen Hund nicht an der Leine hat. Alle wollen ihr Ziel schnell erreichen, deshalb fahren sie in der letzten Minute von zu Hause ab. Mich wundert es, warum noch keiner fordert, die Parkstreifen auf den Autobahnen als Radwege zu benutzen. Man würde innerorts den Verkehr entlasten und käme schneller in die Stadt. Autos dürften nur 100 fahren, wegen der sauberen Luft, aber die sind ja schon elektrisch. Nein, ich glaube, die Wahrheit liegt doch in der Mitte, packen wir es an.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Erik Weichelt aus Oberursel meint zum Bericht „Bürger-Informationsmarkt zum geplanten Umspannwerk“ (Oberurseler Woche vom 2. November):

Wenn man den Link zur Stellungnahme abtip-

pen will, wird es schwierig. Es sei denn, man kopiert diesen aus der Online Ausgabe. Besser wäre eine Kurz-URL wie zum Beispiel oberursel.de/UGHvV0 zu verwenden, das kann dann jeder abtippen. Die Rede ist hier von bis zu 20 Hektar! 1 Hektar hat 100 x 100 Meter also sind 20 Hektar 400 x 500 Meter in der Ausdehnung! Nur das, dass einem mal bewusst wird. Vielleicht können die ortsansässigen Bauern mal am alten Umspannwerk 400 x 500 Meter auf den Feldwegen markieren, dann können sich die Spaziergänger und Fahrradfahrer mal ein Bild machen.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten: Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
www.abacus-nachhilfe.de
Note 1,8
INFRATEST Okt. 2022
ABACUS NACHHILFEINSTITUT
06081-442724 06171-2062234

MAXUS B+O Automobil GmbH
B+O Automobil GmbH
Zeilweg 2 · 61440 Oberursel
Tel. 06171 | 4088 · www.b-o-automobile.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

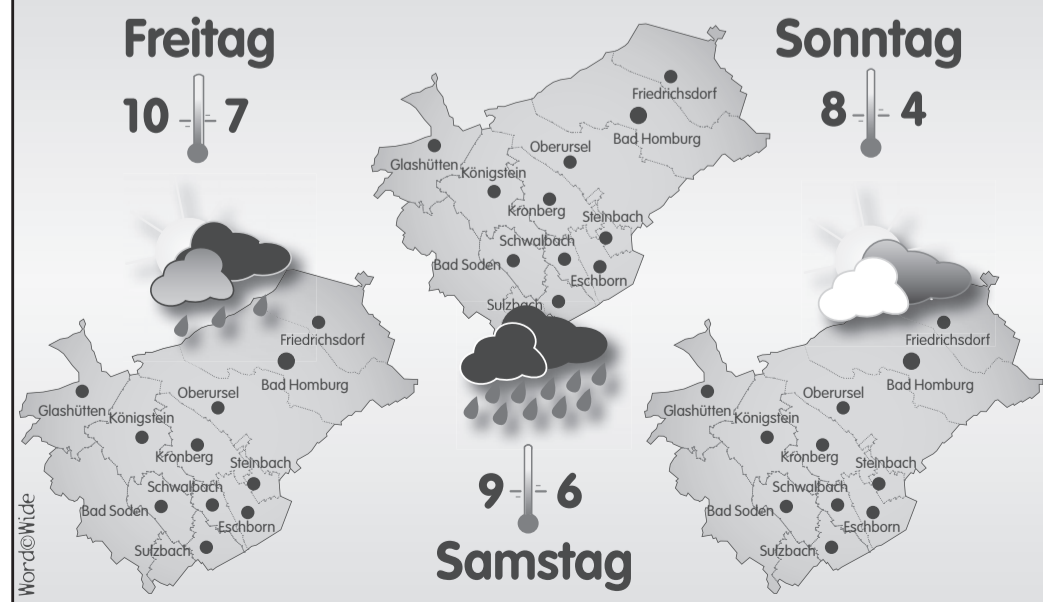
5			1	7				
8		4						
					8	3	5	1
	3					8		2
		5	4	3	1	6		
1		6						4
6	7	1	5					
						7		5
				6	9			4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	4	5	3	1	2	9	8	7
7	2	9	6	8	4	1	3	5
3	8	1	5	7	9	4	6	2
4	9	6	8	2	5	3	7	1
2	7	8	9	3	1	5	4	6
5	1	3	7	4	6	2	9	8
1	3	7	2	9	8	6	5	4
9	6	2	4	5	7	8	1	3
8	5	4	1	6	3	7	2	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



-Anzeige-

MAZDA TECHNOLOGIE WOCHEN VOM 06. BIS 19.11.2023 BEI AUTO FISCHER IN KARBEN

- Premiere des Mazda MX-30 R-EV
- Eine Ausstattungsoption gratis mit äußerst attraktivem Preisvorteil
- Kombinierbar mit anderen Verkaufs- oder Finanzierungs- und Leasingangeboten

Der Mazda MX-30 R-EV: Erleben Sie den Plug-in Hybrid, der immer elektrisch fährt.

Auf der Suche nach dem nächsten Mazda können unentschlossene, welche Antriebsart für sie die Richtige ist, bei den Mazda Technologie Wochen vom 06. bis zum 19.11.2023 bei Auto Fischer in Karben die gesamte Vielfalt der Skyactiv-Antriebstechnologie entdecken. Ob Benzin, Diesel, Hybrid oder vollelektrisch bei Auto Fischer in Karben findet jeder sein Wunschmodell. Ein besonderes Highlight stellt der Mazda MX-30 R-EV dar – der Plug-in Hybrid, der immer elektrisch fährt und in diesem Zeitraum seinen Marktstart in Deutschland feiert.

Ganz gleich für welches Fahrzeug man sich entscheidet, jedes Modell ist mit Hingabe sowie Präzision entwickelt und stellt dabei stets den Fahrer in den Mittelpunkt. Dafür steht Mazda mit seinem Prinzip „Crafted in Japan“. Für Mazda liegt die Perfektion liegt im Detail.

Der MX-30 EV erfindet das Elektroauto für die täglichen Bedürfnisse aktiver Fahrer neu. Fortschrittliches Crossover-Design und souveräne Eleganz mit Freestyle-Türen und einem Stilvollen, nachhaltigen Innenraum. Interessenten dürfen auch auf das einzigartige Handling von Mazda mit intelligenter elektrischer e-Skyactiv-Antriebstechnik freuen.

elektrisches Fahrerlebnis, egal, ob Kurz- oder Langstrecke. Die meisten Strecken legt er rein batteriebetrieben zurück.

Während die 17,8-kWh-Batterie des Mazda MX-30 R-EV eine rein elektrische WLTP-Reichweite von 85 km für Alltagsfahrten ohne den Einsatz des Verbrennungsmotors ermöglicht, erzeugt ein neu entwickelter Einscheiben-Kreiskolbenmotor bei Bedarf zusätzlichen Strom für längere Fahrten. Damit sind Gesamtreichweiten von bis zu 680 km möglich.

Durch das serielle Antriebskonzept besteht keine mechanische Verbindung zwischen dem Verbrennungsmotor und den Rädern; angetrieben wird das Fahrzeug ausschließlich von einem 125 kW/170 PS-starken Elektromotor. Die entladene Batterie kann über den serienmäßigen dreiphasigen AC-Lader an einer 11-kW-Wallbox in lediglich einer Stunde und 30 Minuten wieder vollständig aufgeladen werden. DC-Schnellladen ist ebenfalls möglich.

Ausstattungsoption gratis

Bei Auto Fischer sichert man sich während den Technologie Wochen eine Ausstattungsoption gratis, mit äußerst attraktivem Preisvorteil. Gültig beim Kauf von ausgewählten neuen Mazda Modellen vom 06. bis zum 19.11.2023. Je nach Ausführung



können Kunden sich beispielsweise ein BOSE® Sound System oder die komfortable Parkhilfe mit 360-Grad-Monitor ohne Aufpreis sichern. Noch dazu profitieren sie von der sehr guten Verfügbarkeit und kurzen Lieferzeit der Fahrzeuge.

Die Aktion „Eine Ausstattungsoption gratis“ lässt sich auch mit anderen Verkaufs- oder Finanzierungs- und Leasingangeboten kombinieren und gilt für Privat- sowie für ausgewählte gewerbliche Kunden. Voraussetzung ist der Abschluss eines Kaufvertrags bis zum 19.11.2023.

Das Team von Auto Fischer berät Interessenten gerne und erstellt nach Wunsch das Angebot für den Traum-Mazda. Das Team von Auto Fischer freut sich auf Ihren Besuch.



Der Mazda MX-30 R-EV ist ein einzigartiger Plug-in Hybrid, der die unverwechselbare DNA der Marke Mazda wie kein zweites Fahrzeug verkörpert. Mit ihm genießt man ein permanent



WENDIG, AGIL UND ATTRAKTIV – AUCH BEIM PREIS!

Schauen Sie sich unsere Vorführgewagen, Jahreswagen und Gebrauchtwagen an – günstig und sofort verfügbar.



MAZDA2 EXCLUSIVE

EZ 08.2022, Gebrauchtwagen, 16.000 km, Benzin, 1.5, 55 kW (75 PS), 6-Gang, Machine Grey, 8-fach bereift, Spurhalteass., Spurwechselass. Plus, Einparkhilfe h., Navi, Klimaautom., Apple Car Play/Android Auto ...

Barpreis ab € **18.390**

- Ihre Vorteile:
- Fahrzeug aus 1. Hand, unfallfrei (lt. Vorbesitzer)
 - 6 Jahre Werksgarantie ab Erstzul., HU/AU neu

MAZDA CX-30 SELECTION

EZ 05.2022, Gebrauchtwagen, 9.200 km, Benzin, 2.0, 110 kW (150 PS), Automatik, Machine Grey, Mazda M Hybrid System, schwarzes Leder, Notbremsassistent, Spurwechselass. Plus, 360°-Monitor, Head-up-Display, Apple Car Play/Android Auto ...

Barpreis ab € **30.990**

- Ihre Vorteile:
- unfallfrei (lt. Vorbesitzer), scheckheftgepflegt
 - 6 Jahre Werksgarantie ab Erstzul., HU/AU neu

MAZDA CX-5 HOMURA

EZ 03.2023, Gebrauchtwagen, 19.800 km, Benzin, 2.5, 143 kW (194 PS), Automatik, Zircon Sand, schwarzes Leder, Matrix-LED-Lichtsystem, Sitzklimatisierung (vorne), adapt. Geschw.regelanlage, 360°-Monitor, Head-up-Display, BOSE, Apple Car Play/Android Auto ...

Barpreis ab € **37.590**

- Ihre Vorteile:
- Nichtraucherfahrzeug aus 1. Hand, sehr gepflegt
 - 6 Jahre Werksgarantie, HU/AU neu, 8-fach bereift

MAZDA MX-5 PRIME-LINE

EZ 03.2023, Vorführgewagen, 4.000 km, Benzin, 1.5, 97 kW (132 PS), 6-Gang, Zircon Sand, schwarze Stoffsitze, Sportlenkrad, Tempomat, Klimaanlage, Apple Car Play/Android Auto ...

Barpreis ab € **26.990**

Preisvorteil € **5.740**

MAZDA CX-5 SPORTS-LINE AWD

EZ 03.2023, Vorführgewagen, 5.000 km, Benzin, 2.0, 121 kW (165 PS), 6-Gang, Soul Red Crystal, schw. Polster, Spurhalteass., Verkehrs.erk., 360°-Kamera, adapt. Geschw.reg., Apple Car Play/Android Auto ...

Barpreis ab € **32.290**

Preisvorteil € **9.755**

MAZDA6 TAKUMI KOMBI 2023

EZ 03.2023, Vorführgewagen, 5.000 km, Benzin, 2.5, 143 kW (194 PS), Autom., Rhodium White, schw. Leder, Glasschiebedach, Matrix-LED-Licht, Spurhalte-/wechselass., Müdigkeits-erk., Verkehrs.erk., 360°-Kamera, Lenkradheizung, Apple Car Play/Android Auto ...

Barpreis ab € **38.990**

Preisvorteil € **10.355**

MAZDA6 20TH ANNIVERSARY

EZ 06.2023, Vorführgewagen, 3.000 km, Benzin, 2.5, 143 kW (194 PS), Automatik, Rhodium White, hellbraunes Nappaleder, Glasschiebedach, 360°-Kamera, adapt. Geschw.reg., Ausparkhilfe, Sitzh. v./h., Apple Car Play/Android Auto ...

Barpreis ab € **39.590**

Preisvorteil € **10.250**

MAZDA CX-60 HOMURA

EZ 02.2023, Vorführgewagen, 7.000 km, Diesel, 3.3, 147 kW (200 PS), Autom., Rhodium White, schw. Leder, Matrix-LED-Lichtsystem, Driver-Assistance-Paket inkl. adapt. Geschwindigkeitsregelung und Notbremsassistent, Sitzheizung v./h. ...

Barpreis ab € **45.990**

Preisvorteil € **9.500**

TECHNOLOGIE- WOCHEN
vom
06. – 19.11.2023:
bei Neuwagen- Kaufvertrag bis **19.11.2023** eine **Ausstattungs- option gratis!**

Viele weitere Fahrzeuge auf Lager – sprechen Sie uns auf unsere tagesaktuellen Angebote an! Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 4,7 – 6,8 l/100 km; CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 107 – 154 g/km. Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbaren, nicht zugelassenen Neuwagen. Abbildung zeigt ggf. Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung. Irrtum vorbehalten.



Auto Fischer e. K.
Am Spitzacker 1
61184 Karben-Okarben

www.auto-fischer-karben.de

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: info@auto-fischer-karben.de



Öffnungszeiten
Montag – Freitag: 09:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 14:00 Uhr



Politik und Wohnrauminitiative treten in konstruktiven Dialog

Oberursel (ow). Für vergangenen Freitag hatten OBG, FDP und Klimaliste zu einem Dialog in die Stadthalle öffentlich eingeladen. Zur „Initiative Wohnraum Oberursel“, die mehrfach in Zeitungsanzeigen und auf Litfaßsäulen in Zusammenhang mit dem geplanten Neubaugebiet an der Mutter-Teresa-Straße auf sich aufmerksam gemacht hatte, wurde der Kontakt gesucht. Da auf den Veröffentlichungen keine Ansprechpartner benannt wurden, erfolgte die Einladung auch über eine Zeitungsanzeige und E-Mail-Adressen. Politisch Verantwortliche und engagierte Bürger kamen zusammen, um die Weichen für die Schaffung bezahlbaren Wohnraums in Oberursel zu stellen. Zum ersten Mal trat die „Initiative Wohnraum Oberursel“ öffentlich in Erscheinung, die nach eigenen Angaben rund 60 Unterstützer in ihren Reihen nennt. Als Ziele wurden unter anderem die Suche nach Grundstücken und das Einwerben von Finanzierungsmitteln von ihren beiden Sprechern Nasser Djafari und Thomas Fiehler benannt. Diese sind in Oberursel auch als Verantwortliche der im Stadtparlament vertretenen Unabhängigen Liste Oberursel (ULO) bekannt.

Bezahlbarer Wohnraum

Die in drei Themenkomplexe – bezahlbarer Wohnraum, Engagement und Umsetzung – untergliederte Diskussion wurde von Klaus Winkler (Firma Sumbiosis) zielorientiert geführt. Andreas Bernhardt (OBG), Katja Adler (FDP), Claudia von Eisenhart Rothe (Klimaliste) und die Vertreter der Initiative diskutierten konstruktiv trotz unterschiedlicher politischer Überzeugungen. Es einte alle das Ziel, den bezahlbaren Wohnraum in Oberursel zu ermöglichen.

„Ich habe mich gefreut, dass die Initiative jetzt für uns auch Gesichter hat, auch wenn an einigen Gesprächsinhalten für mich offenblieb, ob wenn von „wir“ seitens der Vertreter der Initiative die Rede war, die ULO, ein Bauträger an der Mutter-Teresa-Straße oder die Initiative Wohnraum Oberursel gemeint war“, erklärte Bernhardt, Fraktionsvorsitzender

OBG – Freie Wähler. Ähnlich sieht es Adler: „Eine Frage wurde für mich jedoch nicht beantwortet: Warum bedient sich die ULO einer Initiative, wo sie doch in der Stadtverordnetenversammlung sitzt, mit jeder ihr gegebenen Möglichkeit, Anträge zu stellen?“

In einem voll besetzten Saal mit rund 35 Anwesenden entfaltete sich eine strukturierte und äußerst konstruktive Diskussion, in der jeder zu Wort kam. Auf einem zu Beginn dafür bereit gestelltem Flipchart konnte jeder Anwesende Dinge schreiben, die ihm in Bezug auf Wohnraum in Oberursel wichtig sind. Es herrschte Einigkeit darüber, dass eine strukturierte Erfassung von Leerständen und die Identifizierung bereits bebauter Flächen konkrete Ansatzpunkte sein können, um das Thema des bezahlbaren Wohnraums zielgerichteter anzugehen. Ein solches Kataster könne eine fundierte Grundlage für zukünftige und zielführende Diskussionen schaffen. Auch eng verbundene Themen, wie beispielsweise Infrastruktur, auslaufende Sozialmietbindungen, Auswirkungen von Baumaßnahmen auf das Klima, Betriebswohnungen und deutlich steigende Mietnebenkosten seien weitere diskussionswürdige Themenbereiche in diesem Zusammenhang. Transparenz sei für die Einladenden allerdings Voraussetzung. Deutlich wurde das Bedürfnis, gemeinsame Interessen in den Vordergrund zu stellen und die Bevölkerung zu motivieren, einen aktiven Beitrag zur Lösung der Wohnraumfrage zu leisten.

„Ich habe heute gespürt, dass alle Anwesenden den Wohnungssuchenden helfen möchten, in Oberursel eine Wohnung zu finden. Die Wege dorthin sind zwar noch unterschiedlich, aber ich bin zuversichtlich, dass wir es schaffen werden den Leerstand zu erfassen und damit viele Wohnungen in den Markt zu bringen“, sagte von Eisenhart Rothe.

Die Vertreter von OBG, FDP und Klimaliste kündigten entsprechende parlamentarische Initiativen im Nachgang an. Hierzu wolle man auch den Kontakt zu den anderen Fraktionen suchen, die großteils auch anwesend waren und sich einbrachten.



Die Jubilare stehen gemeinsam mit Pfarrer Reiner Göpfert vor der Christuskirche. Foto: bg

Konfirmanden treffen sich nach langer Zeit

Oberursel (bg). Schon vor dem Festgottesdienst standen die Jubelkonfirmanden in Grüppchen zusammen und begrüßten sich freudestrahlend. Nach langer Zeit trafen sie sich wieder, um gemeinsam ihre vor einigen Jahrzehnten stattgefundenen Konfirmation zu feiern. Eingeladen hatte die Gemeinde der Christuskirche. Den Festgottesdienst hielt Pfarrer Rainer Göpfert. „Heute ist ein Tag zum Feiern und Fröhlichsein“, so begrüßte er die versammelte Jubiläumsschar.

Gefeiert wurden bei dem besonderen Festgottesdienst nicht nur das goldene und diamantene Jubiläum sondern auch die Eiserne (65 Jahre), die Gnaden (70 Jahre), die Kronjuwelen (75) und die Eichen-Konfirmation, das heißt, dass diese „Einsegnung“ schon vor 80 Jahren stattgefunden hat. Eine Jubilarin konnte dieses seltene Fest feiern. Damals bedeutete dieser Tag für die jungen Menschen im Alter von 14 Jahren meist der Abschied von der Kindheit und der Sprung in das Berufsleben. Aus der Hand des Pfarrers erhielten alle zur Erinnerung an dieses Fest am Übergang zum Erwachsenwerden eine Urkunde mit dem Spruch „Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt

Ende“. (Matthäus Evangelium 28, 20). „Es gibt starke Sprüche und viele begleiten uns auf unserem Lebensweg. Dazu zählen oft auch die Konfirmationssprüche“, führte Göpfert in seiner Ansprache aus. Er erinnerte auch an die vielen ehemaligen Konfirmanden, die an diesem Fest nicht teilnehmen konnten.

Schöne Kindheitserinnerungen

Nach dem Gottesdienst und dem obligatorischen Erinnerungsfoto vor den Eingangsstufen der Christuskirche waren alle zu einem Sektempfang im Kirchsaal eingeladen und feierten gut gelaunt ihr Jubiläum. Die große Gruppe der Diamanten Konfirmanden ging anschließend gemeinsam zum Mittagessen in die Jahnstuben, wo das Kolleg für sie reserviert war. Vor dem Kaffeetrinken präsentierten ihnen Stadtführerin Marion Unger, Vorsitzende des Geschichts- und Heimatvereins, einen virtuellen Stadtrundgang durch die Altstadt, der per Beamer anschaulich mit alten Fotos unterlegt wurde, und so viele schöne Erinnerungen an die gemeinsame Kindheit weckte.

GOLDANKAUF

Ihr Juwelier Fehn in Kronberg seit 1916

Rekordhoch beim Goldpreis!

JETZT PROFITIEREN!

Sofort Bargeld für:

Gold- und Silberschmuck • Goldmünzen
Goldbarren • Zinn • Altgold • Zahngold
Taschenuhren • Edelsteine • Silberbesteck

Ankauf von Luxusuhren: Rolex, Breitling,
Audemars Piguet, Patek Philippe

Kostenlose und
professionelle
Beratung durch
Expertise vor Ort!

☎ 06173 - 10 22



MO - FR: 10³⁰ - 18⁰⁰ // SA: 10³⁰ - 14⁰⁰

P
PARKPLÄTZE
AN DER TANZHAUSSTRASSE
(STREITKIRCHE)

JUWELIER FEHN - FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 14 - 61476 KRONBERG

„Gute alte Weihnachtszeit“

Oberursel (ow). In rund drei Wochen ist der erste Advent. Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit lädt Peter Neidhardt für den ersten Adventssonntag, 3. Dezember, um 16 Uhr wieder zu einer besinnlichen Reise durch die Vorweihnachtszeit unter dem Motto „Gute alte Weihnachtszeit“ in die Christuskirche ein. Die Besucher erleben berührende sowie humorvolle Weihnachtsgeschichten und Gedichte mit dem bekannten Frankfurter Schauspieler Michael Quast.

Er wird mit verschiedenen, mal humorvollen, mal ergreifenden Weihnachtsgeschichten die Zuhörer in seinen Bann ziehen. Musikalisch begleitet und untermalt werden seine Erzählungen und Gedichte im Wechsel mit klassischen internationalen sowie deutschen Weihnachtsliedern. Diese werden von der Pianistin Angela Schmidt, der Geigerin Sarah Spitzer und dem Bariton Gero Bachon dargeboten. Schirmherrin der Weihnachtsveranstaltung ist die Bürgermeisterin Antje Runge. Aus dem Erlös erfolgt eine Spende an die Leberecht-Stiftung der Frankfurter Neue Presse sowie an andere Institutionen.

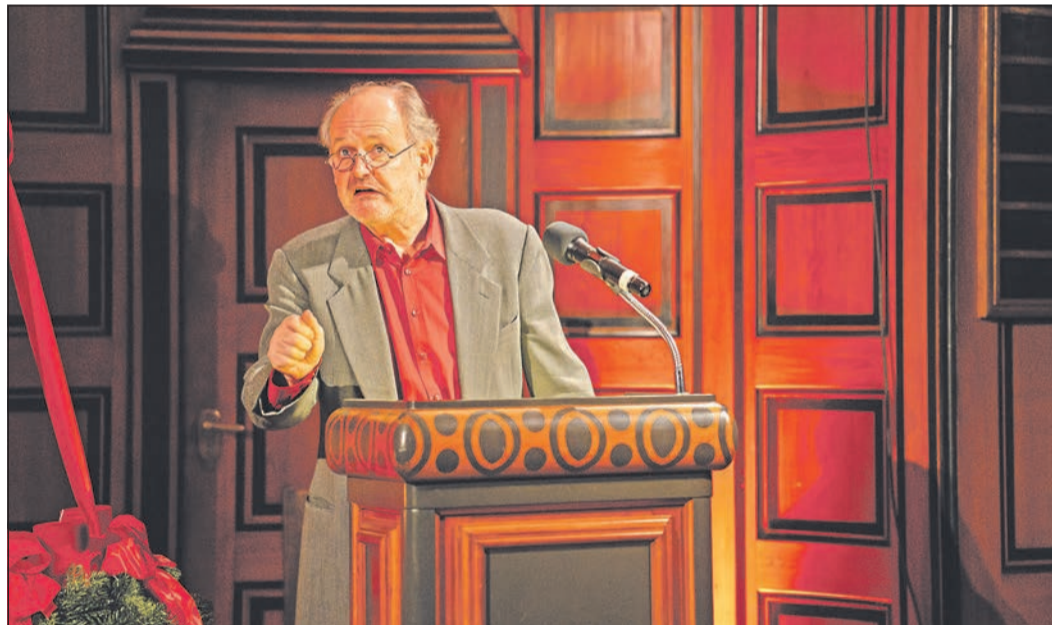
Erzähler Michael Quast ist Leiter des Neuen Theaters in der Frankfurter Innenstadt, Volksbühne, im Großen Hirschgraben. Des Weiteren ist er auch Leiter des Festivals Barock am Main Höchst. Er ist vielseitig begabt und machte sich als Schauspieler sowie Kabarettist auf deutschen Theaterbühnen und vor der Kamera einen Namen. Insbesondere ist er sehr ausdrucksstark und besticht durch seine Mimik und Gestik. Hinzu kommt, dass er ein begnadeter Komödiant ist. Er hat das berühmte Charisma. Ihn live zu erleben, geht einem einfach unter die Haut. Bei allem was er macht ist immer viel Herzblut dabei. In seinen Geschichten lebt er regelrecht die von ihm vorgetragenen Personen. Des Weiteren betätigte er sich auch noch als Regisseur und Produzent. Die Rolle des Erzählers für Weihnachtsgeschichten ist ihm regelrecht auf den Leib geschrieben.

Sarah Spitzer begann mit acht Jahren, Violine zu spielen und wurde bereits drei Jahre später Studentin der Budapester Musikakademie,

und damit jüngste Geigenschülerin in der Geschichte der renommierten Hochschule. Sie studierte bei namhaften Künstlern wie Dénes Kovács, Igor Oistrakh oder Christoph Poppen und trat in vielen europäischen Ländern auf. Pianistin Angela Schmidt hat ein künstlerisches Aufbaustudium am Staatlichen Moskauer Tschaikowsky Konservatorium mit Stipendium des Kultur Ministeriums Moskau in der Klasse von Prof. Alexander Fomenko und Prof. Vladimir Tropp absolviert. 2011 erlangte sie den Diplom-Abschluss an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Zu ihren weiteren Lehrern und Förderern zählen Klavierprofessoren wie Paul Badura-Skoda und Stanislav Pochekin. Sie ist Preisträgerin im Internationalen Musikwettbewerb „Music & Earth“ Sofia/Bulgarien (2012) in der Kategorie Piano Solo und wurde mit dem Spezialpreis Klassik ausgezeichnet.

Bariton Gero Bachon wurde Ensemblesolist im Landes-Jugendchor Hessen und ab 2012 auch im Deutschen-Jugend-Kammerchor. Mit nationalen und internationalen Auswahlensembles (ClaritasVocalis) bestritt er zahlreiche CD- und Rundfunkaufnahmen. Er arbeitete mit Ensembles wie Amarcord, RIAS, Singer-Pur und Dirigenten wie Robert Sund, Florian Benfer, Frieder Bernius, Anne Köhler und weiteren zusammen. Bachon ist Systemischer Coach und schloss 2021 sein Gesangstudium an der Wiesbadener Musikakademie ab. Er nahm erfolgreich am Stipendiaten-Programm der Bayreuther Festspiele 2022 teil.

Der Vorverkauf für die 7. Weihnachtslesung „Gute alte Weihnachtszeit“ hat bereits begonnen. Beginn der Veranstaltung ist um 16 Uhr (Einlass 15.30 Uhr). Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 25 Euro, an der Abendkasse kosten sie 30 Euro. Kartenbestellung im Internet unter www.weihnachtslesung-oberursel.de oder unter Telefon 0177-1658040 sowie 06173-68253. Die Kartenzusendung erfolgt portofrei ohne Aufpreis. Karten gibt es auch im Internet unter www.frankfurt-ticket.de oder unter der Hotline 069-1340400.



Erzähler Michael Quast unterhält sein Publikum auf eine ganz besondere Art und Weise und kann sie so gut auf die Weihnachtszeit einstimmen. Foto: Marcel Helfert

Mit Bernd Stelter durch Orschel

Wenn die Brunnenkönigin (I.) den schönen Namen Felicitas, die Glückliche, trägt, der auf die Göttin des Glücks in der römischen Mythologie zurückgeht, liegt es nahe, ihre Fähigkeit, auch andere Menschen glücklich zu machen, zu nutzen. Zuerst machte sie beim Hochtannus Verlag den Redakteur Björn Hahn (r.) glücklich, als sie sich bereit erklärte, die fünf Gewinner der Verlosung der Oberurseler Woche zu ziehen, bei der es um einen Spaziergang für jeweils zwei Personen mit Bernd Stelter geht. Wenn der Comedian am Donnerstag, 23. November, um 20 Uhr in der Stadthalle mit seinem Programm „Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende“ auftritt, will er auch etwas von dem schönen Taunusstädtchen sehen. Und weil es viel mehr Spaß macht, zusammen mit anderen Menschen einen Spaziergang zu machen und sich dabei zu unterhalten, hat er zehn Leser der Oberurseler Woche zum „Walk & Talk“ eingeladen. Allerdings ist seine Fangemeinde natürlich um ein Vielfaches größer. Deshalb hat der Hochtannus Verlag das Los entscheiden lassen. Und hier kam Brunnenkönigin Felicitas I. als Glückgöttin ins Spiel. Sie machte zehn weitere Menschen glücklich: fünf Gewinner, deren Zuschriften sie aus der Loskugel zog, und fünf weitere, die die Gewinner als Begleiter

auswählen. Die Wanderschuhe schnüren dürfen Sabine Klinger-Sliva aus Oberursel, Volker Schnabel aus Steinbach, Harald Schmaling (ohne Ortsangabe), Sabine und Heinrich Dellwisch aus Oberursel sowie Sabine Schnabel aus Steinbach. Auch wer nicht gewonnen hat, kann Bernd Stelter mit seinem Programm selbstverständlich in der Stadthalle erleben. Tickets ab 33,55 Euro gibt es im Internet unter www.eventim.de. Foto: ach



Alte Fotos aus Oberursel

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 9. November, um 15 Uhr zeigt Christel Calmano-Wiegand im hinteren Kirchensaal der Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, Bilder von Oberursel aus den 50er- bis 70er-Jahren und erzählt Geschichten zu den Fotos. Anmeldung unter Telefon 06171-25587.

Skibasar in der GaG

Hochtaunus (how). Der Ski-Club Taunus lädt für Samstag, 11. November, von 10 bis 12 Uhr zum Skibasar in das Atrium der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG), Gluckensteinweg 99 in Bad Homburg, ein. Gekauft und verkauft wird dort alles rund um den Ski- und Snowboardsport sowie Wintersportartikel. Wer gut erhaltene Ware zum Verkauf anbieten möchte, muss sich vorher anmelden und sich eine Verkaufsnummer geben lassen – per E-Mail an bradler@ski-club-taunus.de. Die Ware muss selbst ausgezeichnet werden. Die Annahme der Verkaufsartikel erfolgt nur am Freitag, 10. November, von 17 bis 19 Uhr im Atrium der Gesamtschule. Informationen zum Verkauf gibt es auch im Internet unter www.skiclub-taunus.de.

Liebe Kundinnen und liebe Kunden,

aus unserer hauseigenen Konditorei, hergestellt mit besten Rohstoffen, startet ab dem 13. November 2023 wieder der offizielle Verkauf unseres

Weihnachtsgebäcks

Wir bieten an:

- Christstollen in verschiedenen Größen, ab Dezember auch Mohn- und Mandelstollen
- Weihnachts- oder Butterspritzgebäck
- Zimtsterne, Nuss- und Mandelmakronen
- Bethmännchen
- handgeschöpfte Schokolade, verschiedene Sorten

Unser Serviceteam des Café-Restaurants steht Ihnen täglich zu den Öffnungszeiten von 11.30 Uhr bis 20.00 Uhr für Fragen zum Verkauf zur Verfügung.

Kommen Sie doch einfach auf einen Cafébesuch oder ein Essen in gemütlicher Atmosphäre vorbei und lassen sich von uns verwöhnen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Betriebsgesellschaft Altkönig-Stift mbH

Feldbergstraße 13-15
61476 Kronberg im Taunus
Telefon: 061 73 / 31-0 | Telefax: 061 73 / 640954
E-Mail: info@altkoenig-stift.de | www.altkoenig-stift.de

Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de

zusätzliche Artikel im Internet

Klick ... Internet

– Anzeige – **Tage der offenen Tür bei Müller+Co in Schmitt-Brombach**

Eines der modernsten Fensterbauunternehmen Deutschlands öffnet für zwei Tage seine Türen:

Datum: Freitag, den 17. und Samstag, den 18. November 2023
Uhrzeit: 10.00 bis 18.00 Uhr
Ort: 61389 Schmitt-Brombach, Merzhausener Straße 4 – 6

Erleben Sie unsere hochautomatisierte Fertigung hautnah auf fast 7.000 m²! Exklusive Führungen gewähren Ihnen Einblicke hinter die Kulissen und zeigen Ihnen den gesamten Fertigungsablauf von Fenster- und Haustürelementen. Erfahren Sie live, worauf es bei der Montage ankommt und entdecken Sie die Ergebnisse unserer Einbruchstests nach DIN-EN-Norm in spannenden Videos. Testen Sie selbst, wie effektiv Schallschutz- und Wärmeschutzverglasungen sind, indem Sie unsere Versuchsaufbauten persönlich ausprobieren. In unserer 1.000 m² großen Ausstellung präsentieren wir eine Vielfalt von Fenstertypen sowie gestaltete Eingangsbereiche. Besuchen Sie uns und entdecken Sie die Innovation modernster Fenster- und Haustürlösungen!

KONTAKT:
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 – 6
61389 Schmitt-Brombach
Tel. 06084 42-0
info@fenster-mueller.de
www.fenster-mueller.de



TAGE DER OFFENEN TÜR

17. - 18. Nov. 2023
in Schmitt-Brombach

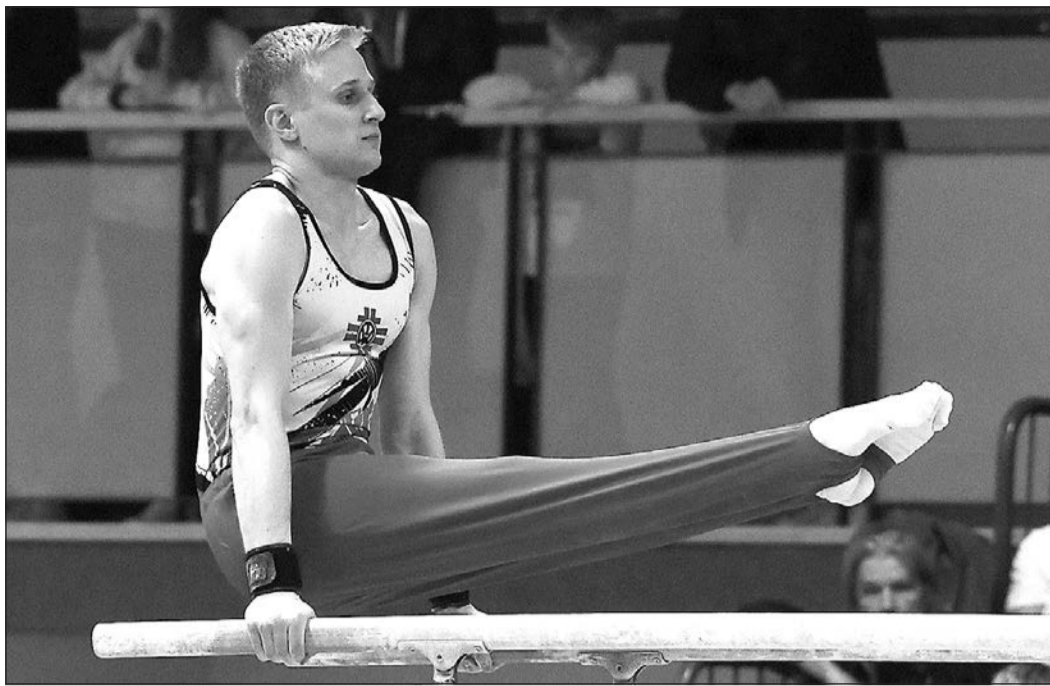
- Fertigungsführung
- Live-Montage
- Einbruchversuch im Video (Müller+Co Fenster vs. aus dem Handel)
- Fenster-/Türenberatung

müller+co
Fenster + Türen

Merzhausener Straße 4 - 6 · 61389 Schmitt-Brombach

www.fenster-mueller.de





TV Weißkirchens Spitzturner Julian Peters bestreitet am Samstag in Hösbach das Finale der Bundesliga-Saison 2023. Foto: gw

Saisonfinale für die TVW-Turner

Oberursel (gw). Die Turner des TV Weißkirchen bestreiten am Samstag, 11. November, um 18 Uhr bei der TG Hösbach/Großostheim das Saisonfinale in der 3. Bundesliga Nord. Da mit dem TuS Leopoldshöhe der Absteiger bereits seit Längerem feststeht, können die beiden Riegen ohne großen Druck an die Geräte gehen. Aktuell steht die TG Hösbach/Großostheim mit sechs Punkten und 33:39 Gerätepunkten auf Rang vier und braucht am Samstag lediglich an einem Gerät vorne zu sein, um diesen Platz ge-

genüber dem TV Weißkirchen zu verteidigen. Das Team um Julian Peters ist derzeit mit vier Punkten Fünfter, weist allerdings 28:44 Gerätepunkte auf. Weißkirchen hat in der vergangenen Saison in Hösbach mit 33:46 verloren und ist deshalb am Samstag sicherlich besonders motiviert. Als Gastturner wird beim Verein aus dem Oberurseler Stadtteil diesmal der Engländer Finlay Morgan zum Einsatz kommen. Der 20-Jährige sammelte in dieser Saison bei seinen sechs Einsätzen zehn Scorer-Punkte.

Ärgerliches 28:28 gegen Kastel

Oberursel (js). Starke und konsequente Abwehr, klare Linie mit eindeutigen Zug zum Tor, sechs Mann auf dem Feld, die alle für ein Tor gut sind. So will Trainer Florian See seine TSGO-Handballer sehen, so gehören sie auch als Aufsteiger zu den stärkeren Teams in der Landesliga.

Die ersten Minuten im Heimspiel gegen die TG Kastel verliefen nach diesem Muster fast perfekt. Die ersten sechs Tore wurden von sechs Spielern erzielt, nach einer knappen Viertelstunde führte Oberursel mit 9:4 Toren, die taktischen Vorgaben wurden präzise erfüllt. Eine starke Vorstellung der TSGO bis dahin, die wenig später in einem lähmenden Leerlauf ziemlich schnell Risse bekam. Zeitstrafen brachten das Team ins Wackeln, die kantigen Gäste kamen mit intensiver Körperarbeit zu Erfolgen, nach 23 Spielminuten war beim 11:10 der komfortable Vorsprung schon wieder verspielt. Der zehnfache Torschütze Bennet Wienand stellte noch einmal auf 14:11, doch als der erste Mann von der Bank, Luca Gogolin, kaum auf dem Platz nach einer ungestümen Aktion die Rote Karte sah und vorzeitig duschen konnte, nutzte Kastel die Chance zum Verkürzen auf den 14:13-Halbzeitstand und schürte damit die Unsicherheit auf Seiten der TSGO.

Nach der Pause entwickelte sich ein Kampf auf Biegen und Brechen, den die Gäste routinierter und cleverer, abgeklärter und mit der Konsequenz im richtigen Moment auf einer Linie durchzogen. Die TSGO indes zitterte immer mehr, vor allem beim Abschluss summierten sich die Schwächen auf fast allen Positionen. Allein Linksaußen Robert Oliver Avemann hätte zum „Man of the Match“ wer-

den können, am Kreis erwies sich nur Lennart Müller mit vier Toren einmal mehr als treffsicherer, Timo Günther blieb derweil bei seinem Comeback nach mehrwöchiger Verletzungspause eher blass. Und im Rückraum zeigte nur der erste Anzug entscheidenden Biss beim Zug zum Tor.

Wegweisendes Spiel

Symptomatisch für den Verlust von Übersicht und Souveränität im Spiel vielleicht knappe 120 Sekunden rund um die 49. Minute, also zu Beginn der entscheidenden Phase, in der Kleinigkeiten ein Spiel entscheiden können: Die TSGO hatte gerade eine Phase in doppelter Unterzahl überstanden und konnte dabei sogar wieder in Führung (22:21 und 24:23) gehen. Stand dann selbst mit sechs gegen drei Feldspieler(!) auf dem Platz und produzierte haarsträubende Abspielfehler und Fehlwürfe in Mini-Serie. Momente, in denen Trainer ausrasten können und Zuschauer verzweifeln. Kastel nutzte das Chaos zur eigenen 28:26-Führung, mit dem finalen Unentschieden konnte Oberursel am Ende zufrieden sein. Gelandet ist das Team nun aber in gefährlichem Terrain in der Tabelle, denn im nächsten Spiel wartet die unbequeme HSG Dilltal, vor Jahresfrist die Mannschaft, die der TSGO den angestrebten Aufstieg in die Landesliga vermasselt hat, jetzt Tabellennachbar. Bei einer weiteren Niederlage würde das so fulminant gegen weitaus stärkere Gegner gestartete Team von See schon in engen Kontakt zu den potenziellen Abstiegsplätzen geraten.

17 Minuten Flaute verhindern doppelten Punktgewinn

Oberursel (js). Es war ein Spiel mit zwei Gesichtern: Sowohl aus dem Blickwinkel der TSG Oberursel als auch aus dem der Gäste aus Mainz-Kastel. Wer hätte kurz vor der Pause noch geglaubt, dass Charlotte Frölichs junges Team mit vier A-Jugendlichen auf dem Parkett und auf der Bank den so flott und mutig, selbstsicher und fast souverän erspielten 17:10-Vorsprung kurz vor der Pause noch fast freiwillig wieder hergeben würde. Wer hätte geglaubt, dass es einen Rückstand von fünf Toren (22:27) nur eine Viertelstunde später mental verkraften würde und noch einmal zurückschlagen könnte.

Eine Viertelstunde, in der die TSGO geradezu vorgeführt wurde, genauer sagt, sich von einem eigentlich gleichwertigen Gegner mit 17 Gegentoren vorführen ließ – und das vor eigenem Publikum. Eine verrückte Partie am Samstagabend in der Hochtaunushalle, die mit einem gerechten Unentschieden endete. So mussten es am Ende auch die Coaches auf beiden Seiten sehen.

Beim 34:34 bekamen die Zuschauer reichlich was zu sehen, emotional in beide Richtungen ausschlagend. Nach der Berg- und Talfahrt wurde der eine Punkt dankbar angenommen.

Die TSGO bleibt in der Handball-Landesliga mit 11:5 Punkten auf dem vierten Platz in der Spitzengruppe hinter den führenden Teams aus Hungen/Lich, Seulberg und Dutenhofen. Ein munteres Hin und Her war die erste Viertelstunde bis zum 8:8, ehe die TSGO das Kommando übernahm, Kastels überragende Leitfigur Ezgi Yoslun mit fünf Toren aber schon zeigte, dass sie eine wichtige Rolle in dieser Partie spielen will.

Noch aber war die Oberurseler Abwehr hellwach und konzentriert im Verbund, 17:10 nach 28 Minuten, das sollte für Ruhe sorgen. Sie war spätestens acht Minuten nach der Pause dahin, als Yoslun mit ihrem achten Treffer Kastel in Führung warf (21:20) und das junge TSGO-Selbstbewusstsein gleichermaßen schrumpfte.

A-Jugendspielerin Elsa Charlotte Rother gelang zwar im Anschluss, Yosluns Kreise (insgesamt elf Tore) im vorgezogenen Abwehrspiel ein wenig einzuschränken, die dadurch entstandenen Lücken im Verbund aber nutzten ihre Mitspielerinnen ein ums andere Mal. Es blieb beim Rückstand bis zum 32:34, ehe Charlotte Ried und Jana Sellner noch das Unentschieden retteten.

TVB-Volleyballer müssen reisen

Oberursel (gw). Nach der Herbstferien-Pause stehen für die Volleyballer des TV Bommersheim Auswärtsspiele auf dem Programm. Die Männer des TVB, die in der Oberliga Hessen nach der 1:3-Heimniederlage gegen Spitzenreiter VC Ober-Roden auf einen Abstiegsplatz abgerutscht sind, werden am Sonntag um 15 Uhr beim Tabellennachbarn Orplid Darmstadt im Berufsschulzentrum im Bürgerpark Nord erwartet. Dort will das Team von Trainer Patrick Hehl den dritten Saisonsieg einfahren, um sich so schnell wie möglich aus der Abstiegszone zu befreien.

Die Bommersheimer Frauen um Coach Sebastian Kind sind zu ihrem nächsten Oberligaspiel am Sonntag um 15 Uhr zum Derby beim TuS Kriftel zu Gast und treffen in der Weingartenhalle ebenfalls auf einen Tabellennachbarn. Beide Mannschaften haben aktuell sieben Punkte auf ihrem Konto.



Trainer Sebastian Kind vom TV Bommersheim blickt dem Oberliga-Derby in Kriftel sehr zuversichtlich entgegen. Foto: gw

56. Jugend-Hallenrunde geht los

Hochtaunus (gw). Der Jugendausschuss im Fußballkreis Hochtaunus hat seine „Fleißarbeit“ beendet. Die Hallenrunde 2023/24 kann wie geplant am Samstag, 11. November, beginnen. Es ist seit 1968 bereits die 56. in ununterbrochener Reihenfolge.

„Durch die Schließung der vier großen Doppel-Sporthallen in Stierstadt, Oberursel, am Gluckenstein in Bad Homburg sowie in Königstein ist die Organisation der neuen Hallenrunde für unseren Nachwuchs so schwierig gewesen wie noch nie zuvor“, beschreibt Kreisjugendwart Dieter Rothenbücher (FSV Steinbach) eine außergewöhnlich herausfordernde Situation.

Die neue Hallenrunde startet am Wochenende 11. und 12. November mit dem ersten Spiel-

tag der G-Jugend und endet am 25. Februar 2024 mit der sechsten Runde dieser Bambini-Kicker.

Für die sieben Altersklassen haben die Fußballclubs aus dem Hochtaunuskreis insgesamt 185 Mannschaften gemeldet: 12 bei der A-Jugend, 17 bei der B-Jugend, 22 bei der C-Jugend, 27 bei der D-Jugend, 43 bei der E-Jugend, 45 bei der F-Jugend sowie 19 bei der G-Jugend.

Gemeinsam mit Kreisadministrator Meik Stupp und dem Sportamt des Hochtaunuskreises ist es jedoch gelungen, für die Altersklassen A- bis E-Jugend jeweils zwei Spieltage im Dezember und Januar sowie eine Endrunde zu organisieren, die am 5. und 6. Februar 2024 ausgetragen wird.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: FCA Darmstadt – DJK Sportfreunde Bad Homburg (So. 13.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: FV Bad Vilbel – FC 09 Oberstedten, SKV Beienheim – Türkischer SV Bad Nauheim (beide Fr., 20.00), FV Stierstadt – SV Gronau, FSV Friedrichsdorf – Spvgg. 05 Oberrad, FC Tempo Frankfurt – Spvgg. 03 Fechenheim, SV der Bosnier in Frankfurt – FC Kalbach (alle So., 14.30) FC Olympia Fauerbach – SG Ober-Erlenbach, FG 02 Seckbach – FC Neu-Anspach, FC Karben – 1. FC-TSG Königstein, (alle So., 15.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: SG Westerfeld – Usinger TSG (Fr., 20.00), FSV Friedrichsdorf II – SG Oberhöchstadt, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FC Mammolshain (beide So., 12.45), Eintracht Oberursel – SV Teutonia Köppern, SG Eschbach/Wernborn – DJK Sportfreunde Bad Homburg II, 1. FC 04 Oberursel – TSV Vatanspor Bad Homburg, FSV Steinbach – FC Neu-Anspach II (alle So., 14.30).

Kreisliga A Hochtaunus: SG Eschbach/Wernborn II – SG Obe-Erlenbach II, FV

Stierstadt II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod (beide So., 12.45), 1. FC-TSG Königstein II – FC 06 Weißkirchen (So., 13.00), SG Eintracht Feldberg – EFC Kronberg, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – TV Burgholzhausen, SGK Bad Homburg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (alle So., 14.30).

Kreisliga B Hochtaunus: SV Teutonia Köppern II – FC 06 Weißkirchen II, Eintracht Oberursel II – SG Oberhöchstadt II (beide So., 12.30), SG Eintracht Feldberg II – EFC Kronberg II, SG Westerfeld II – SG Hundstadt (beide So., 12.45), SV Seulberg II – Usinger TSG II, SV Bommersheim – TV Burgholzhausen II (beide So., 14.30).

Kreisliga C Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – FSV Steinbach II (Fr., 19.30), TSV Vatanspor Bad Homburg II – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II (So., 12.30), 1. FC 04 Oberursel II – FC Mammolshain II (So., 12.45).

Licher-Kreispokal (Viertelfinale): SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FSV Friedrichsdorf (Mi., 20.00). (gw)

1. FFV Oberursel II feiert Kantersieg

Oberursel (gw). Die zweite Mannschaft des 1. FFV Oberursel hat in der Kreisliga B gegen die SG Egelsbach II einen deutlichen 8:1 (3:1)-Erfolg eingefahren und sich mit dem vierten Saisonsieg auf den fünften Tabellenplatz verbessert. Die Treffer der Gastgeberin-

nen erzielten Aylin Witt (3), Ronja Quoß (2), Michaela Hahnenbruch, Olivia Kirchhoff und Ina Franzkewitz. Das nächste Ligaspiel bestreitet der 1. FFV II am 18. November um 15 Uhr auf dem Sportplatz an der Bleibiskopfstraße gegen die FSG Brechen/Weyer.

Sport in Kürze

Fußball: Im Viertelfinale des Licher-Kreispokal-Wettbewerbs hat es folgende Ergebnisse gegeben: SG Westerfeld – 1. FC-TSG Königstein 1:3 und 1. FC 04 Oberursel – FV Stierstadt 0:3. Am kommenden Mittwoch stehen sich um 20 Uhr die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg und der FSV Friedrichsdorf gegenüber.

Turngau Feldberg: Der 76. Ordentliche Gau- turntag findet am morgigen Freitag, 10. November, beim TV Seulberg in der Hardtwaldhalle statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Basketball: Die Südhessen Juniors haben in der Nachwuchs-Bundesliga U18 (WNBL) am dritten Spieltag durch ein 67:47 gegen die Basket-Girls Rhein-Neckar den ersten Saisonsieg gefeiert.

Tennis: Die Hallen-Kreismeisterschaften der Jugend (Altersklassen U10 bis U18) werden im Zeitraum vom 2. bis 10. Dezember im Tennisclub Steinbach und im Tennisclub Wölfersheim ausgetragen. Meldungen sind bis spätestens 25. November im Internet unter www.mybigpoint.de möglich. (gw)

„Mental sehr hart“: Brink meistert Ironman auf Hawaii

Von Björn Hahn

Hochtaunus. Schwimmen, Radfahren und Laufen: Der Sport und insbesondere der Triathlon ist ein fester Bestandteil im Leben von Daniela Brink. Mit der Teilnahme am Ironman auf Hawaii hat sich die 49-Jährige nun einen langgehegten Traum erfüllt – doch Schluss ist noch lange nicht.

30 Kilometer vor dem Ziel schöpfte Triathletin Daniela Brink noch einmal richtig Motivation. An einer recht verlassenem Stelle an der Marathonstrecke stand ein Zuschauer mit einem Plakat am Straßenrand: „How bad do you want it?“ – „Wie sehr willst du es?“. Diese Frage, oder besser gesagt der zusätzliche Ansporn, beschäftigte die Bad Homburgerin von nun an. „Ich hatte jetzt 30 Kilometer Zeit, mir diese Frage zu beantworten und darüber nachzudenken“, erklärt Brink, die seit 2015 für den SC Oberursel startet.

Und diese Ablenkung kam gerade recht. Um sie herum brauchten immer mehr Hobby-Sportlerinnen eine Pause von den kräftezehrenden Strapazen dieser Weltmeisterschaft: Manche mussten einen Teil der Strecke spazieren gehen, andere setzten sich an den Rand und wieder andere mussten sich sogar übergeben und medizinisch versorgt werden. „Der Ironman auf Hawaii ist mental sehr hart“, sagt Brink. Neben einer konstant hohen Temperatur – teils über 30 Grad Celsius – sei die monotone Strecke eine große Herausforderung. Die anfänglichen 3,8 Kilometer Schwimmen im Pazifik seien bis auf die Strömung machbar, doch das Radfahren (180 km) sowie das Laufen (42,195 km) in der Mittagshitze und der teils menschenleeren und ermüdenden Streckenführung abseits von Kailua-Kona brächten einen an „seine Grenzen“.

Doch Brink, die sich nur dank einiger anderer Absagen für das Highlight auf Hawaii qualifiziert hatte, zog es bis zum Schluss durch und finishte in einer beachtlichen Zeit von 12:58,43 Stunden. „Ich habe mein Ziel erreicht“, sagt die zweifache Mutter stolz. Die eigentliche Platzierung spielt dabei nur eine untergeordnete Rolle, kann sich aber ebenfalls sehen lassen: Insgesamt schloss sie auf dem 1203. Platz (inklusive Profis) ab, in ihrer Altersgruppe der 45- bis 49-Jährigen landete sie sogar auf Rang 190. „Ich musste aufgrund meiner Altersklasse in der letzten Startgruppe beginnen, sodass ich viele Mitstreiterinnen überholen musste“, erklärt Brink: „Aber ich habe an die 1000 Plätze gut gemacht, gerade



Sie hat sich einen Traum erfüllt: Triathletin Daniela Brink durfte beim Ironman auf Hawaii starten und dort noch ein paar Tage Urlaub mit ihrer Familie machen. Fotos: privat

beim Radfahren meiner mit Abstand stärksten Disziplin.“ In diesem Teil wollte sie auch unbedingt unter den „magischen“ sechs Stunden bleiben, was einem 30er-Schnitt entspricht. Am Ende lag sie drei Sekunden unterhalb dieser Grenze. Der Fokus lag allein schon deshalb auf dem Radfahren, weil sie ursprünglich aus dieser Ecke kommt, und auch heute dort noch schwer aktiv ist. Den Weg zum Triathlon fand Brink erst vor rund zehn Jahren und gilt sicherlich als Vorbild für viele andere Sportbegeisterte.

Doch von nichts kommt nichts. „Es ist alles eine Frage der Einstellung, des Mindsets“, erklärt Brink und verweist auf zwei gute Strategien: Zum einen sieht sie „das Training has a habit“, also es muss Gewohnheit sein, und zum anderen die Ankerstechnik. Dabei erinnert man sich während des Trainings oder Wettkampfs, wenn man einfach nur noch hinschmeißen möchte, an schöne Momente, Triumphe oder das Gefühl, die Sache erfolgreich beendet zu haben. So „kann ich immer weiterpushen“.

Gerade die Zeit zwischen der Qualifikation in Frankfurt im Sommer und dem Start auf Hawaii Mitte Oktober war hart („fast wie ein Profi“), für sie und ihren Mann und ihre zwei Kinder. Denn Brink trainierte viel, hatte wenig Zeit und musste so ganz nebenbei auch noch als Entwicklungsingenieurin weiterarbeiten. „Zum Glück habe ich einen Teamleiter, der meinem Sport sehr offen gegenüber-

steht. So konnte ich mir auch mal spontaner für das Training freinehmen“, erklärt Brink. Zudem konnte sie ihre Stundenzahl für diesen Zeitraum reduzieren. Sonst wären die wöchentlich 20 bis 22 Stunden reines Training gar nicht möglich gewesen.

Sowohl in dieser Phase als auch auf Hawaii selbst wurde sie – wie sollte es auch anders sein – bestmöglich von ihrer Familie unterstützt. Den Sommerurlaub kurzfristig storniert, damit alle zusammen im Oktober auf die andere Seite der Welt fliegen konnten. „Sie haben mich an verschiedenen Stellen, vor allem in den Wechselzonen, ordentlich angefeuert.“ Aber auch andere Begleiter unterstützten sie an der Strecke.

Doch dass der Sport nicht unabdingbar an erster Stelle steht, zeigen die paar Tage auf Hawaii vor dem Start. „Eigentlich wollte ich zwei bis drei Trainingseinheiten machen, aber das ging einfach nicht. Meine Kinder brauchten mich, und so unternahmen wir Dinge, wie beispielsweise Schnorcheln, zusammen“, fasst Brink zusammen. Dabei zog sie sich sogar noch eine Verletzung am linken Fuß zu, die aber dank ihrer positiven Einstellung keine nennenswerten Probleme während des Rennens darstellte. Es ging sogar so weit, dass Brink nur den Sonntag als Erholungstag nahm, und montags gleich wieder mit der Familie eine Wanderung auf Hawaii unternahm. Und als wäre diese Tortur nicht schon kräftezehrend genug, ging die Sportlerin jüngst

auch noch beim Frankfurt-Marathon an den Start. „Da habe ich doch etwas leichtsinnig teilgenommen“, erklärte Brink mit ein wenig Abstand. Doch die Anmeldung war bereits Anfang des Jahres raus und „das Startgeld wollte ich auch nicht verschenken“, sagte sie augenzwinkernd. Gefinisht hat sie selbstverständlich auch diesen Lauf. Zudem war Brink dort auch der absolute Hingucker, denn „ich bin mit meiner Blumenkette und meinem Finisher-Shirt von Hawaii gelaufen“. Dies sorgte schon für das ein oder andere Gespräch während der ebenfalls mehrstündigen Veranstaltung. Unterstützt wurde sie natürlich auch hier von ihrer Familie.

Und auch für die kommenden Jahre sind die Ziele schon klar gesteckt. Im Juli 2024 will Brink mit einer Freundin mit dem Mountainbike ein Alpencross-Rennen fahren. Die genauen Planungen laufen derzeit aber noch. 2025 will sie dann wieder zum Triathlon zurückkehren und an der berühmten und legendären Challenge Roth in Bayern teilnehmen und finishe.

Doch über allem schwebt der Wunsch von einer zweiten Teilnahme am weltweit ältesten Triathlon auf der Langdistanz. „Eigentlich habe ich mir am Abend des Wettkampfs geschworen, dass ich das nie wieder mache“, sagt Brink: „Doch mittlerweile will ich in vier bis sechs Jahren wieder an den Start gehen.“ Sollte die Qualifikation nicht gelingen, „machen wir als Familie einfach Urlaub auf Hawaii“. Aber davon ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht auszugehen. Und wer weiß, vielleicht steht bei ihrer zweiten Teilnahme wieder jemand am Wegesrand und kann sie mit einer „mental Aufgabe“ bis zur Ziellinie tragen.



Völlig erschöpft, aber überglücklich ist Brink mit ihrer Finisher-Medaille und einer bunten Kette im mittlerweile dunklen Kailua-Kona.

Extremsportlerin finished 100-Kilometer-Lauf

Von Amber Ibold

Hochtaunus. Stephanie Waskönig läuft für ihr Leben gern. Dies zeigte sie auch bei ihrem jüngsten Lauf, der sie aber auch vor einige Herausforderungen stellte.

Jeder musste bestimmt mal rennen, weil er zu spät für die Arbeit, Schule oder einen anderen Termin war. Doch dieses Laufen, sogar über mehrere Stunden, können sich viele nicht vorstellen. Stephanie Waskönig aus Bad Homburg hat genau das gemacht. Sie nahm Anfang Oktober an dem 100 Kilometer Ultramarathon in Taubertal teil und vollendete ihn erfolgreich in 12:41 Stunden.

Bei dem Ultra-Marathon, an dem Waskönig teilgenommen hat, kann man sich für 50, 70 und 100 Kilometer anmelden. Außerdem muss eine bestimmte Qualifikation bei dieser speziellen Art von Lauf mitgebracht werden. Es muss nachgewiesen werden können, dass man schon einmal an einem Ultra-Lauf teilgenommen hat oder einen Marathon unter einer bestimmten Zeit vollendet hat. Allerdings war das Besondere an diesem Rennen: Man konnte sich während des Laufs spontan für eine andere Distanz entscheiden – wenn man sich für 70 Kilometer angemeldet hatte, aber nur Kraft für 50 Kilometer hatte, wurde auch dies akzeptiert. Dadurch entsteht weniger Druck, eine gewisse Strecke schaffen zu müssen, und man kann als Läufer den Weg besser genießen.

Anders als bei einem Marathon haben Läufer, die an einem Ultra-Lauf teilnehmen, das Ziel, möglichst viele Strarter über die Ziellinie zu bringen. Das Gefühl von Gemeinsamkeit außer dem Ehrgeiz, den Lauf erfolgreich zu beenden, ist enorm. Durch das Teilnehmen an solchen Rennen lernt die enthusiastische Läuferin neue Leute aus der ganzen Welt kennen, mit denen man „eine Cola gemeinsam trinkt“ oder sogar „zukünftige Läufe



Stephanie Waskönig ausgepowert, aber fröhlich am Ziel des 100-km-Laufs.

zusammen plant“, erzählt die US-Amerikanerin begeistert. Denn „wir alle haben eine absolute Liebe für diesen Sport“.

Waskönig hat mit Ultra-Läufen während der Coronapandemie angefangen, befand sich dort schon auf Marathonlevel. Sie trainiert alleine oder mit Freunden, geht schwimmen und manchmal ins Fitnessstudio. Da sie aufgrund von einigen Operationen für eine Weile mit dem Laufen pausieren musste, war es ihr umso wichtiger, wieder reinzufinden. Wenn sie laufen geht, achtet sie darauf, dass sich weniger flache Straßen und umso mehr bergige Wege auf ihrer Route befinden. Die Sportlerin will mehr ein Intervalltraining absolvieren als eine permanent gleichhohe Belastung.

Auch ist Ernährung ein wichtiger Aspekt in Waskönigs Routine. Das Laufen von einer solchen Strecke geht nicht nur auf das physische Wohlbefinden, sondern auch auf die psychische Gesundheit. Das hängt nicht nur mit der extremen Anstrengung zusammen, sondern auch mit fehlendem Wissen über die richtige Ernährung: Sowohl, welches Essen vorteilhaft für den Körper ist, als

auch, wie viel man pro Stunde essen muss, spielt dabei eine wichtige Rolle. Denn bei Waskönigs vorherigem Lauf in Salzburg hatte sie eine Halluzination und „konnte nicht sprechen“, aufgrund von Kalorien- und Elektrolytmangel. Die 43-Jährige sah einen „vier Meter hohen, gelben Lego Mann, der im Wind tanzte“, erzählte sie fassungslos. Er sang „You can do it“. Erst am nächsten Tag war ihr aufgefallen, dass dies nur eine Einbildung war.

Da sie nach dem letzten Lauf etwas gewartet und sich erholt hatte, blieb ihr schließlich nur noch ein Tag, um sich endgültig für den besagten Lauf im Taubertal anzumelden. Doch bereit hat sie ihre Entscheidung nicht.

An jenem Samstag im Taubertal trafen sich alle Läufer um halb sechs auf einer Wiese, wo Musik gespielt wurde. Die Stimmung ging von Nervosität zu Ungeduld über, denn alle konnten es kaum noch abwarten, zu starten. Um sechs Uhr ging es dann los. Während des Laufes war Waskönigs Familie sehr unterstützend. So informierte sie ihren Ehemann und ihre Kinder im Voraus, was sie bei ihrer kurzen Pause benötigt und diese bereiteten alles bei den Verpflegungsstationen vor. Sowohl „Orangen mit Salz“ und eine Cola als auch Pflaster und weitere Verpflegung, die sie dann auf den restlichen Lauf mitnahm.

Bei den Verpflegungsstationen tummelten sich außerdem medizinische Fachleute, die die Läufer durchcheckten. Aufgrund ihres Zustands entschieden sie dann, ob die Sportler weiterlaufen dürfen, oder ihr Lauf für den Tag beendet ist. Nach etwa 65 Kilometern verschlechterte sich Waskönigs Zustand. Sie geriet in einen Kalorienrückstand, aber ab einem „kleinen Zitronenkuchen“, damit es ihr wieder besser ging. Dennoch bekam sie auch hier eine Halluzination. Sie sah einen Wachturm, der die Läufer aus dem Rennen zog, die „schwach“ aussahen. Das hat sie allerdings ermutigt, mehr Gas zu geben und weiterzulaufen. Am Samstag „startete ich den Lauf dann

im Dunkeln, und ich beendete ihn wieder im Dunkeln“, mit einer Zeit von zwölf Stunden und 41 Minuten.

Waskönig möchte durch ihre Begeisterung und ihr Engagement für den Sport mehr Frauen überzeugen, auch mit dem Laufen anzufangen. Denn leider sei die Frauenquote bei diesem Sport immer noch sehr niedrig, da viele meinen, dass sie es nicht schaffen, unter anderem weil sie Kinder haben. Doch Waskönig ist das Paradebeispiel für jemanden, der dafür die perfekte Balance gefunden hat. „Besonders im Taunus gibt es so viele Möglichkeiten wie den Kurpark“, die man zum Laufen nutzen kann. Auch ihre Tochter konnte sie für den Sport bereits begeistern.

Waskönigs nächster Lauf ist schon geplant. Der „Trail Alsace Grand Est“ von UTMB veranstaltet eines der größten Wettrennen auf und um den Mont Blanc, am 19. Mai 2024. Dort wird ausgelost, welcher Läufer teilnehmen darf, und Waskönig fiebert schon ordentlich mit, dass sie unter den Glücklichen ist.



An einer Verpflegungsstelle ist die Läuferin völlig am Ende. Fotos: Waskönig



PIETÄTEN

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauenswürdiger Helfer und
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



Pietät *Röhrl* MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Tausen)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche

Oberhöchstader Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 12. November

9.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen

Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 12. November

10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)
11.15 Uhr Kindergottesdienst mit
Krippenspielpuppen (Hartmann/Team)



Freie ev. Gemeinde

Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 12. November

10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)



International Christian Fellowship of the Taunus

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 12. November

10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Ev. Auferstehungskirche

Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 12. November

10.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)



Ev. Kirche Oberstedten

Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 12. November

10.30 Uhr Gottesdienst mit moderner
Musik und Kindergottesdienst,
anschließend Bring&Share-Mittagessen
in der Alten Wache (Fischer)



New Life Church Oberursel

Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 12. November

10.30 Uhr Gottesdienst



Alt-Kath. Franziskus-Kirche

Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 12. November

10 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken

PFARREI ST. URSULA



Ev. Heilig-Geist-Kirche

Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 12. November

19 Uhr Feierabendmahl (Eberhardt)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach

Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtker

Pfarrerin: Tanja Sacher

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 12. November

10 Uhr Gottesdienst in Musik und Stille
in St. Georg (Eilers)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim

Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 12. November

10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde

Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers

Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 12. November

10 Uhr Gottesdienst (Schmidt)

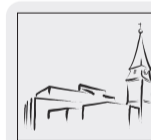


Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach

Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 12. November

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

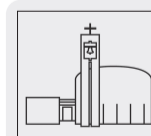


Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 12. November

11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

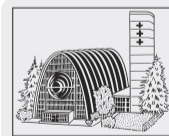


Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten

Landwehr 3

Sonntag, 12. November

11 Uhr Wortgottesfeier (Weber/Team)



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord

Eisenhammerweg 10

Samstag, 11. November

18 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim

Lange Straße 106

Sonntag, 12. November

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt

Marienstraße 3

Sonntag, 12. November

11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Klinik Hohe Mark

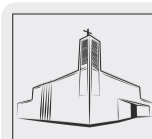
Friedländerstraße 2

Annette Schübler

Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 12. November

10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach

Untergasse 27

Sonntag, 12. November

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Schmitt)



Kath. Kirche Liebfrauen

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, XXXXXX

18 Uhr Eucharistiefeier (XXXXXX)



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 12. November

10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)



WIR GEDENKEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa



Hans Joachim Kahrl

* 2. Juni 1944 † 13. Oktober 2023

In unseren Herzen wird er immer weiterleben.

Andreas und Ilka Kahrl mit Johannes
Michael und Christine Kahrl
Steffi und Alex Rowland mit Lara
sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Steffi Rowland, Pfaffenweg 32, 61440 Oberursel/Ts.

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. November 2023, um 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Bommersheim statt.

Die ganze Natur ist eine Melodie, in der eine tiefe Harmonie verborgen ist. (J.W.v.Goethe)



Margret Kleinert

geb. Nordhofen

* 27.01.1941 † 01.11.2023

In Liebe und Dankbarkeit:

Peter Kleinert
Eva Kleinert
Urs Kleinert u. Familie

Die Beisetzung findet auf dem Waldfriedhof Oberstedten (in Oberursel) statt.



Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen

Liane Hess

* 23. Okt. 1933 † 27. Okt. 2023

Jutta, Jörg und Kilian Witzel
Alexander, Angela, Anabel und Amelie Hess

Die Trauerfeier findet am 17.11.23 um 11 Uhr auf dem Alten Friedhof Bommersheim/Oberursel statt. Statt Blumen würde sich Liane über eine Spende für die "Hilfe für krebserkrankte Kinder Frankfurt e.V." freuen. DE98 5005 0201 0000 6200 50 / Trauerfall Liane Hess

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er den Arm um sie und sprach: „Komm heim!“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester



Erika Großmann

geb. Buff

* 2.3.1938 † 27.10.2023

In stiller Trauer

Christa und Uwe, Peter und Ulrike,
Harald und Antje, Sarah mit Ben Luke und Christopher
Ilse und Egon
sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Peter Großmann, Bahnweg 1, 61440 Oberursel (Ts.)

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. November 2023 um 10.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Der Tod ordnet die Welt neu. Scheinbar hat sich nichts verändert, und doch ist alles anders geworden.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Claus Ries

* 13.07.1938 † 27.10.2023

Wir werden ihn vermissen.

In stiller Trauer:

Annelie Ries
Sandra Ries mit Aline und Chris
Hannelore Kettner, geb. Ries
Stefan und Kathrin Kettner mit Familie
Thomas und Sharon Rohe mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 14.11.2023 um 14.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

Eine geliebte Stimme, die vertraut war, schweigt. Ein geliebter Mensch, der immer da war, ist nicht mehr. Was bleibt, sind dankbare und liebevolle Erinnerungen, die uns niemand mehr nehmen kann.



Horst Theile

* 5.4.1940 † 3.11.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Helga Theile
Silvia, Michael
Olaf und Max
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. November 2023, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Oberursel-Stierstadt, Fasanenweg, statt.

„Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen, die sich über die Dinge ziehn. Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen, aber versuchen will ich ihn.“

Rainer Maria Rilke



Claus Antonius Pötz

* 14.3.1955 in Limburg † 27.10.2023 in Kronberg

Mein Lebenspartner und bester Freund ist nach langer, schwerer Krankheit gestorben. Für immer wird dein Platz in unseren Herzen sein.

Deine Regina
Deine Mutter Marianne
Mechthild und Eberhard
Madlen und Sebastian mit Mathilda und Lene
Philipp und Lisa

Ein besonderer Dank gilt dem Palliativteam Löwenzahn, dem Hospizdienst Betesda Kronberg, seinem Physio Simon Waschkowitz, dem Praxisteam Dr. Iris Schröder und Dr. Schneider, unseren Freunden und Nachbarn, Evi und Friedel, Constanze und Christiane, Otto, Tereza und Adam. Ohne Sie hätten wir es nicht geschafft.

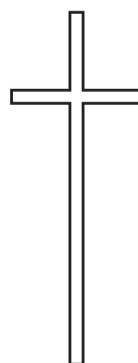
Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 22. November 2023, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende für
das Palliativteam Löwenzahn Hochtannus gGmbH
IBAN: DE 48 5019 0000 6500 8061 82
Frankfurter Volksbank
Verwendungszweck: Palliativ/Claus Pötz
den Förderverein der Ökumenischen Diakoniestation Kronberg e.V.
IBAN: DE 10 5007 0024 0718 7180 00
Deutsche Bank
Verwendungszweck: Betesda/Claus Pötz



DANKSAGUNG

Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe. heiliger Augustinus



Herzlichen Dank

allen, die Christoph Müllerleile im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihm im Tode gedachten und uns auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen
Elisabeth Müllerleile

Oberursel, im November 2023

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

ASIATIKA gesucht:

Buddhas, Jade, Textilien uvm.

Tel: 0611-305592

www.kunsthandel-bursch.de

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente auch defekt, Porzellan, Zinn, Taschen und Armbanduhr – auch defekt, Münzen aller Art. Mobil: 0157/54508949

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe, Haushaltsaufösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310

WhatsApp 0171 3124950

kunsthandel-draheim@t-online.de

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Familie Heinrich sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Familie Strauss. Tel. 069/66059493

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u.v.m. Ursula Hornung Tel. 06195/63797

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Info! Ich kaufe Pelze, alt-Bruch-Zahn-Gold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt in ganz Hessen und Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100Pro. seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So. 8-20 Uhr. Tel. 06074/8458141

Frau Angel sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Hausaufösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8-21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592 od. 0178/4161775

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

GOLD-ANKAUF

Antik Galerie Wagner

Bares für Schätze

Wir bieten Bewertungen, Schätzungen und Ankäufe von Kunst, Schmuck (alt wie neu), Silberbesteck, Bernstein, Goldmünzen und Uhren aller Art werden von unseren Kunstexperten taxiert.

Goldschmiedearbeiten, Edelmetallverwertung, Batteriewechsel, Reparaturen aller Art. Selbstverständlich können Sie auch ohne telefonische Anmeldung zu uns kommen, Parkplätze direkt vor der Tür!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ankäufe auch bei Ihnen zu Hause.

bis 70,- €/gr Gold

Klosterstraße 1
61462 Königstein
Tel.: 06174 9610801
oder 0176 60431216

AUTOMARKT

Erbstück sucht Fahrer/-in, Daewoo Karlos 1,4, Hubraum 1399, hellblau, Metalliclackierung, Automatik, TÜV 10/25, EZ 05/2004, <21000 km (Originalmotor!), 2. Hand von privat, 3300,- €. Tel. 06195/975735

Ford B-Max 1,0L Eco, 92 KW, Rubyrot Met., 35T KM, Garagenw., 1. Hand, Erstzul. 06/2017, v. Privat, VHB 9.500,- €. Tel. 0173/6514688

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil + Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

PKW-Stellplatz in BHBG Elisabethenstr. ab sofort zu verm., monatl. 45,- €. Tel. 0176/78969779

PKW Stellplatz in Tiefgarage in Oberhöchstadt zu vermieten. Tel. 0172/6972092

SELTENE GELEGENHEIT! Tiefgaragen-Stellplatz in Kronberg-Schönberg, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Überdachter Stellplatz für Wohnmobil 8,50 m lang, 3,30 m hoch u. 2,40 m breit für das ganze Jahr gesucht. Scheune, Halle o. Wiese wäre gut. Tel. 0177/2897901

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELERNEN

Suche Urlaubsbegleitung mit Hilfe für Januar. W, bis 60 Jahre, mit Foto. Chiffre OW 4502

Cenacolo Italiano. Invito a tutti quelli qui vogliono parlare italiano di maniera regolare. Tel. 0172/7500409

PARTNERSCHAFT

Möchte Weihnachten nicht allein sein. Suche netten Herrn ab 70 J., 1,76-1,80 m groß, für eine gemeinsame Zukunft. Tel. 06172/1377415

Ich suche einen sicheren Hafen, wo ich ankern kann, ohne Angst vor dem Glücklichen zu haben. Ich bin romantisch, 55 J. alt. Ich suche einen freundlichen Mann im Alter von 60-80 Jahren. Chiffre OW 4501

Gesucht wird! Dame, elegant und eloquent, von Ihm, 63, 181, NR. Für das Eine sowie das Andere! Bin selbstständig und finanziell unabhängig mit Feriendomizil am Meer. Bitte n. ernst gemeinte Zuschriften, keine E-Mail-Adresse, und bitte mit Bild, falls vorhanden. Chiffre OW 3901

Rentner sucht Mitbewohnerin, auch Ukraine, Russldt., für hübsche, kuschelige Wohnung. Interesse? Tel. 06171/76452

PARTNERVERMITTLUNG

Brigitte, 76 J., habe jahrelang gezögert, diesen Schritt zu gehen, doch genau dies war mein Fehler. Ich muss mein Glück selbst in die Hand nehmen u. suche Sie jetzt mit dieser Annonce. Bin verwitwet, fräuliche Figur u. liebevoll. Schön wäre es, das Glück wieder teilen zu können. Würde mich freuen, wenn Sie sich melden. pv Tel. 0176-34488463

Dora, 77 Jahre jung, hier aus d. Gegend, bin eine einfache, ruhige Frau, mit guter Figur und etwas mehr Oberweite, ich kann gut haushalten und koche für mein Leben gern. Seit kurzem bin ich leider verwitwet, habe ein Auto und bin nicht ortsgelassen. Wir bereiden alles wenn Sie anrufen pv Tel. 0157 – 75069425

Hübsche Dagmar, 71 J., begabte Köchin u. ordentl. Hausfrau. Bin gut drauf, gesund, vielleicht etwas zu vollbusig. Ich suche e. soliden Mann mit inneren Werten, mit dem ich mich gut verstehen kann. Möchten Sie mit mir glücklich sein? Bin familiär unabhängig u. gerne können wir auch zusammen wohnen. pv Tel. 0176-56841872

BETREUUNG/PFLEGE

Ich bin Rentner mit Immobilie in 61462 Königstein/Ts. Ich suche eine Pflegekraft im Haus für 2 Std. täglich, jeweils 1 Std. vormittags, 1 Std. abends. KFZ ist erforderlich. Erbitte Angebot! Tel. 06174/4474

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-5944 003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172-2889191
„24 Stunden Betreuung“
ZU HAUSE
ask senioren home-service

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Brauchen Sie Hilfe bei Internet, Handy und PC? Vertrauen Sie auf empathische Unterstützung unter: Tel. 0151/25591674

KINDERBETREUUNG

Gelegentliche Babybetreuung gesucht. Mein Name ist Amelie, ich bin 2 Monate alt, wohne in Königstein-Falkenstein und suche zur Unterstützung meiner Eltern eine liebe, erfahrene Leih-Oma, die Freude daran hat, mich bei Bedarf stundenweise zu betreuen. Ich freue mich über Ihre Nachricht mit Referenzen. Chiffre VT45/01

Familie aus Königstein sucht eine liebevolle, flexible Leihoma für unsere beiden Söhne (6,1). Tel. 0176/55609907

Studentin/Nanny für Kinderbetreuung Mo, Di, Do von 14-17 Uhr in Königstein/FS. 1, 2 oder 3 Tage möglich. Tel. 0179/6914158

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen ein Baugrundstück in und um Bad Homburg oder auch ein Abrisshaus mit Grundstück in und um Bad Homburg. niviensabry@web.de

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Ein Haus mit Garten in Oberursel zum Kauf suchen wir, eine Oberurseler Familie. Tel. 0162/7369599

4-Zi.-Whg. z. Kauf gesucht. Renovierungsaufwand gering, 85-120 m², für Fam. m. Kindern, bevorzugt in Kronberg, KP bis 500.000,- € wohnung61476@freenet.de

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg, Nähe Zentrum, 4-Zi.-Whg., BJ 1972, saniert und renoviert, Balkon-Loggia, 1. Stock, Lift, provisionsfrei. Kein Makler. Preis: 550.000,- € plus Einzelgarage. Tel. 0172/3727484

4,5-Zimmer-Wohnung, 112 m², 1. Stock, gepflegte Wohneinheit im Rosengärtchen Oberursel, Nähe FIS, Edeka, U3, 440.000,- € + Einzelgarage 20.000,- €. Tel. 06171/8661042

RMH Bad Homburg, 78 m² Wfl., 20 m² Nfl., Grdst. 135 m², 3 Zimmer, Wohnküche mit EBK, G-WC, Bad m. Wanne, neuwertige Heizung. Zentrale Lage, 15 min. bis Innenstadt, gute Anbindung ÖPNV. Bitte keine Makleranfragen! Preis 395.000,- €. Tel. 0176/61244064 / useel@aol.com

Sehr gute Lage Kronberg Stadt: 3-4 Zimmer Wohnung von Privat zu verkaufen. Schöne, ruhige und sonnige Lage am Victoriapark / Jaminstraße, wenige Minuten von der Stadtmitte, repräsentativer Grundriss mit über 120 m² und 2 Balkonen (Blick ins Grüne), gute Einbauküche, Holzparkett, Tiefgaragenstellplatz mit Fahrstuhl bis zur Wohnung (stufenloser Zugang), ohne Makler, 578.000,- € (inkl. Tiefgaragenstellplatz im Gegenwert von 18.000,- €). Herr Paulsen. Tel. 0177/4498162 Ceodel8@aol.com

MIETGESUCHE

Wohnungssuche: Junger Mann (36 Jahre) in Festanstellung sucht kleine Wohnung bis 500,- € kalt. Tel. 0175/2020241

Ruhige u. nette Rentnerin o. Tiere, NR, sauber, sucht 1-2 Zi.-Whg. in Bad Homburg ab Jan. 2024. Tel. 06172/996996 (abends) oder Mobil: 0162/1343165

Suche für meine Mutter und mich (beide im Ruhestand) eine Wohnung in Bad Homburg (Parterre oder mit Aufzug). Tel. 0203/73868236

VERMIETUNG

Oberursel Oberstedten, helle 2-Zi.-Wohnung 72 m² im 2. OG, in 3-Pt.-Haus, komplett renoviert, Parkett, neue EBK, Kellerraum, Waschkeller, kein Balkon, KM 750,- € + NK, ab sofort, von Privat: Tel. 0170/9126533

Von Privat: Schöne helle, ruhige 3-Zi.-DG-Whg in Bad Homburg, 68 m², moderne EBK u. Duschbad, Abstellraum, Keller, nahe Kirdorfer Feld, kleine Einheit, zu vermieten ab 01.02.24. KM 750,- €, NK 180,- €, 3 MM Kauton. wohneninbadhomburg@gmx.de

Gelegenheit: Wöllstadt. Kernsanierte, große 4-Zimmer-Wohnung, 120 m², 1 OG, auf historischem Bauernhof, verkehrsgünstig gelegen. Gartenbenutzung möglich. Warmmiete 1.250,- €. Tel. 0160/90534997 oder ab 20 Uhr: 06034/5260

Bad Homburg v.d.H., schöne und gepflegte 2-Zi-Wohnung mit Blick in Garten und Balkon. Ca. 56,5 m², tgl. Bad, EBK, KFZ-Stellplatz auf Wunsch. 630,- € + NK 300,- € + Stellplatz 50,- € + 3 MM Kauton. Tel. 06196/24513

Glashütten: 3 Zi, Kü, Bad, Keller, Terrasse, Garage, Garten ab 01.01.24 frei. Tel. 06174/4841

KOSTENLOS

21 Puzzles mit 1000-2000 Teilen u. **Lokschuppen** Märklin, 3 Loks. Tel. 06172/453535

NACHHILFE

Prof. Lernbegleit. v. erfähr. Pädag. (54), D-sprachförd., auch LRS/ADHS, Probestd., Starterkit, priv., OU/HG/FFM. Tel. 0151/70152087 18-23h

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Lehrerin, prüfungserfahren, gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrene Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

5-köpfige Familie mit Hund sucht taffe, liebevolle Haushälterin (Putzen, Garten, Kinder etc.) in Oberursel-Mitte für 12 Stunden/Woche. Nur angemeldet. Tel. 0172/7565790

Putzhilfe gesucht, die auch gerne und gut bügelt. Drei Stunden, nur nachmittags, alle 14 Tage nach Bad Homburg (Am kleinen Tannenwald). Tel. 0151/41477593

Haushaltshilfe, 4 Std. pro Woche, für Haus (2 Pers.) in Steinbach gesucht. Tel. 0151/59998657

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams, kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Teilzeit oder Minijob. Kernarbeitszeiten 7-10 Uhr u. 21-23 Uhr im Schichtdienst. job15oberursel@gmx.de

Mach mit bei uns! Mitarbeiter gesucht. Versierter Handwerker (Fliesenleger, Maler), möglichst mit Führerschein u. PKW. Gern auch auf 520,- €-Basis. Ruf gleich an. Tel. 0174/5110287

Suche für Oberems eine Putzhilfe 1x 3 Stunden/ alle 14 Tage. Tel. 0151/52877808

Hausmeister/Gartentätigkeit, Bringdienste etc. als Nebentätigkeit in Verrechnung mit e. 2-Zi. Wohnung, EBK, 60 m² in Kronberg an zuverlässigen deutschsprachigen, netten Herrn zu vergeben. Bewerbungen an: haushaltshilfe-neu@t-online.de

Zuverlässige Putzhilfe für 3-4 Std./Woche, freitags, in Gish.-Oberems gesucht. Ab 18 Uhr unter: Tel. 01516/5430524

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs/Ablagesystem, Steuervorbereitung, Privatsekretariat. Büromanagement/Backoffice für kleine Unternehmen. Tel. 0172/9625126

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Innenausbau, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0176/23690725

Innenausbau und Außenarbeiten, Bad- und Küchenanfertigung. Fliesenlegen, Trockenbau, Tapezieren, Parkett, Laminat, Fassaden und Pflasterarbeiten. Tel. 0157/38136689

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousietten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Sie suchen, Sie bieten, Sie finden. Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen! Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre: Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen. Noch Fragen? Unter 06171-62880 helfen wir Ihnen gerne weiter!

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett- und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Zuverlässige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Oberursel, Königstein und Kronberg. Tel. 0174/6044974

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel. Tel. 01521/7425214

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeit aller Art: z. B. Sträucher- u. Heckenschnitt. Tel. 0160/91039204

Handwerker sucht Arbeit. Erfahrungen im Trockenbau, Bad-Sanierung, Laminat/Vinyl verlegen, Tapezieren, Holzdecken, Balkon-, Treppen-Sanierung u.v.m. Tel. 0162/5899756

2 zuverlässige Frauen suchen Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Tel. 01578/1283622

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Zuverlässige, sorgfältige, deutschsprachige Frau pflegt Ihre Büroräume und Praxis oder auf Rechnungsbasis. Tel. 06172/3801296

Nette und erfahrene Frau sucht Putz- und Bügelarbeit in Kelkheim. Tel. 0176/20469931

Renovieren mit Biss! Ihr günstiger Renovierungsfachmann. Wir übernehmen perfekte Maler- und Tapezierarbeiten. Bodenverlegung, Fassadenbau, Gebäudesanierung, Dachziegelreinigung/-sanierung und Kanalabdichtung nach Ihren Wünschen. Tel. 0174/5110287

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER

Private Hundbetreuung gesucht - 1 bis 2 Mal pro Woche in Weißkirchen, Stierstadt oder Bommersheim. Kleine Hündin (knapp 2 Jahre, 9 kg, kastriert) sucht zuverlässige Betreuung, idealerweise mit Hund als Spielkamerad. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter: Tel. 01573/4403737

Luna, ca. 6 Jahre und blind, sehr herzlich und verschmust. Verträglich mit anderen Tieren. Sucht dringend ein Zuhause bei netten Menschen. Bei ernstem Interesse: Tel. 0172/6915130

UNTERRICHT

Diplom-Spanisch-Lehrerin: möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 od. Tel. 0172/8711271

Wenn Dir bisher Sudoku lateinisch vorkam, dann versuch's doch mit info@sudoku-point.de! Am 1. Freitag im Monat im Orscheler Genuss ab 15 Uhr. Vorankündigung erwünscht.

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

International renommierte Konzert-Sängerin erteilt Gesangs-Unterricht. Eine produktive Möglichkeit zu neuer kreativer Stabilität. Vielseitige Ausbildung: Lied, Oper, Geistliche Musik, Moderne, Populäres. Hilfreich bei Stimm-, Atem- und Koordinations-Problemen. Langjährig: Dozentin an Musikhochschule Stuttgart / Leiterin Kelkheimer Tage Alter Musik. Versierte, mehrsprachige Musikerin: Korrepetition, Coaching, Ensemble. Traditionelle Gesangs-Ausbildung / einfühlsame mentale Förderung. Unterrichts-Räume mit guten Flügeln: Kelkheim-Fischbach. / oder KLANGFORUM in Frankfurt-Niederursel. Tel. 0173/5156206 belcanto.spohr@t-online.de

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts. Johann Wolfgang von Goethe

VERKÄUFE

Piano Palme KLAVIERBAU - FACHBETRIEB Verkauf von geb. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Moderne Damenbekleidung Gr. 46-50, teilw. NEU, wegen Größenwechsel, von Privat, billigst zu verkaufen. Tel. 0179/1336442

Dunlop-Racing Rennr. 4.50x13", geb. f. Schauzw., 300,- €; Schutzg.-Schweißg. Güde MIG 155/4 inkl. Flasche u. Draht, 130,- €; Hymmer-Alu-Bohle, klappb., 3.500 mm Lg., neu 600,- €, jetzt nur 300,- € (wegen Fehl.); Oldtimer Suzuki GS, 500,- €, BJ. 79, 4 Zyl., aus Sammlg., 3.950,-€, Tel. 06181/74414

Klavier Stollenwerk First Love Genio m. Stummschaltung, schwarz poliert, H115/B155/T55cm, gebraucht. NP: 4.550,- €, für 1.630,- € VB, neu gestimmt. Tel. 0172/6211121

Wohnungsauflösung, auch Keller, Garage (Möbel, Hausrat, Werkzeug, Hometrainer etc.) HG, Zum Bornberg 3, am 10.11. v. 14-16 Uhr, am 11.11. v. 11-14 Uhr, am 12.11. v. 11-13 Uhr, Zufahrt am besten von Friedrichsdorfer Str.

E-Bike sowie Heimtrainer umständehalber abzugeben! Rixe-Bike m. 2 Akkus, wenig gebraucht, 350,- € VB. Kettler-Astor Hometrainer, guter Zustand, 80,- € VB. Tel. 06171/2791466

„Tolles Weihnachts-Geschenk“! Esstisch, Massiv-Kiefer, Maße: 2 x 1 m, sehr schöne Maserung, Tischplatte 4cm, Tischbeine demontierbar, 2 Schubladen, Preis VB 379,- €. Tel. 0171/3162317

Kinderkleidung (Baby bis 5 Jahre), auch Schuhe, günstig abzugeben - mehrere Kisten. Tel. 0173/6990875

Lederfernsehessel (ERPO) m. Fußbock cognacfarben, neuwertig, NP 2600,- € für 500,- € zu verkaufen. 2 Couchtische fichte mit Schublade neuwertig, je 90,- € 64x68x51 cm. Tel. 0151/56317230

Haushaltsauflösung am Samstag, den 18.11.2023, 10-17h, Porzellan von Rosenthal und Villeroy & Boch, Kleinmöbel, Cor Conseta Ledersofa, diverse Haushaltsgeräte und vieles mehr. Viktoriastr.1, 61476 Kronberg. Völlger Tel. 0172-6908137

Günstig abzugeben: Granitplatten 40x40, 64 St. f. Wege, Glasballonflaschen auch für Vasen oder Apfelwein, Abluftwäschetrockner v. Miele. Tel. 06195/62680

VERSCHIEDENES

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren. Tel. 0171/3211155 oder 06171/4251

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

DIPLOMATIE STATT KONFLIKT STOP WHO-PANDEMIE-VERTRAG STOP BARGELD-VERBOT Spaziergang jede Woche in: Frankfurt, Zeil 2, Sa. 15-18h B-Hmg., Rathauspl., Mo. 18-19h Obl., Adenauerallee, Mi. 18:30h

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Professionelle PC-Hilfe bei Computer-Problemen, Rentner-Schulungen, Datenrettung und Computer-Bau. Kontaktieren Sie mich gerne! Ihr IT-Experte Tel. 0152/55957361

Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen! Super8 Filme, Videokassetten, Dias, Schallplatten und mehr... In bester Qualität bei uns im Haus produziert. Ringfoto König Louisenstr. 89 61348 Bad Homburg Telefon 06172-685270

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

SCHOBER UMZÜGE MÖBELSPEDITION Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe • Schreiner-Werkstätte • Küchenschreiner • Container-Lager • Lagerhallen/Box • Nah-/Fernverkehr • Europa - International • Überseemzüge • Einpackservice • Individuelle Beratung vor Ort 65835 Liederbach / Ffm. Höchstler Straße 56 Tel.: 069 - 77 70 65 Mobil: 0171 - 600 46 30 Schober-Umzuege@t-online.de http://www.umzuege-schober.de

Denn sie wissen, was sie tun. Unsere Kunden kennen und schätzen unsere Leistungen im regionalen Medienmarkt: hohe Reichweite, starke Akzeptanz beim Leser, Zuverlässigkeit, Seriösität und eine Beratung, wie man sie sich wünscht. Und was können wir für Sie tun?

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben.) Auftraggeber, Name, Vorname: Straße: PLZ, Ort: Unterschrift: IBAN: DE Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 14,00 € bis 5 Zeilen 16,00 € bis 6 Zeilen 18,00 € bis 7 Zeilen 20,00 € bis 8 Zeilen 22,00 € je weitere Zeile 2,00 € Chiffre: Ja Nein Chiffregebühr: bei Postversand 5,00 € bei Abholung 2,00 € Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20 Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stillegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teil-gefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Traditionelle Fachwerkbauweise trifft modernes Wohnen



der traditionellen Fachwerkbauweise verbinden wir mit modernen Ansprüchen ans Wohnen“, erklärt Ilona Hunsperger, Geschäftsführerin der Via Carolina Naturdorf GmbH, der Trägerin des Projekts. Die Häuser würden den Bewohnern zeitgemäßen Komfort wie Strom und fließendes Wasser bieten und gleichzeitig die Werte der Natur und Nachhaltigkeit bewahren: „Nachhaltiges Bauen erfordert keine Kompromisse in Bezug auf Qualität und Ästhetik.“

Das Naturdorf Bärnau ist ein Bauprojekt neben dem Geschichtspark Bärnau-Tachov, einem authentischen Freilichtmuseum in Bärnau im oberpfälzischen Landkreis Tirschenreuth. Hier entstehen derzeit vier komplett ökologisch gefertigte und klimaneutrale Ferienhäuser.

Foto: DJD/Via Carolina Naturdorf/Rene Muehlmeier

(DJD). Der Geschichtspark Bärnau-Tachov ist ein authentisches Freilichtmuseum in Bärnau im oberpfälzischen Landkreis Tirschenreuth. Der Park gehört zum Verein Via Carolina - Goldene Straße. Das Naturdorf Bärnau wiederum ist ein Bauprojekt auf einem 1.700 Quadratmeter großen Gelände neben dem Geschichtspark und wird von einer Tochterfirma des Vereins erstellt. Hier entstehen derzeit vier komplett ökologisch gefertigte und klimaneutrale Ferienhäuser, eingebettet in eine nachhaltige, biodiverse Gartenlandschaft. Verarbeitet werden fast ausschließlich regionale Materialien wie Holz, Lehm, Kalk, Stein und Hanf. Die Baukosten sind mit 1,35 Millionen Euro veranschlagt, die Fertigstellung ist für 2024 geplant.

Klimaneutrales Bauen mit regionalen Materialien

Die vier Gebäude sollen vorindustrielle Bauweisen mit dem Wohnkomfort von heute verbinden. Das Projekt soll zeigen, dass Bauen auf diese Weise ökologisch und ressourcenschonend möglich wird und zugleich lokale Strukturen und Wirtschaftskreisläufe gestärkt werden. Auf den Einsatz umweltschädlicher Materialien wird bewusst verzichtet. „Die Schönheit

Naturdorf braucht Unterstützer

Das Naturdorf benötigt noch Unterstützer. Interessierte können sich mit einer Spende oder dem Kauf eines Genussrechts beteiligen. Die jährlichen Zinsen kann man als Naturalzins in den Häusern abwohnen oder sich als Geldzins auszahlen lassen. Alle Infos zu den Modalitäten einer Beteiligung über das Genussrecht gibt es auf www.naturdorfbarnau.de, in den sozialen Medien unter linktr.ee/naturdorfbarnau oder per E-Mail an



Die Fachwerkhäuser im Naturdorf Bärnau werden 2024 fertiggestellt und bezugsfertig sein.

Foto: DJD/Via Carolina Naturdorf

info@naturdorfbarnau.de. Die Genussrechte haben eine Laufzeit von mindestens acht Jahren und können bis zum 21. Oktober 2024 gezeichnet werden. Investitionen sind ab 1.000 Euro möglich. Unterstützt wird das Projekt beispielsweise von der Abteilung Wirtschaftsförderung der Regierung der Oberpfalz.

IMMOBILIENMARKT



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Schreineri Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Partnerbetrieb

Büro/Praxisräume

Vermietung, repräsentative 5 Räume, 137 m², 15,- €/m² + NK, verkehrsgünstig, 5 Parkplätze in Kronberg im Taunus
Tel.: 06174 22628 und 0170 8485880

STELLENMARKT

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Oberursel gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Teilzeitsekretär/in (m/w/d)

zur Verstärkung unseres kleinen Teams gesucht, für ca. 9 Std./Woche (Mo., Di.), plus Urlaubs- und ggf. Krankheitsvertretung der Kollegin.
Individuelle Einarbeitung durch die Kollegin.
Schreibarbeiten mit „Microsoft Office“.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an:

Sachverständigenbüro für Immobilienbewertung und Bauschäden
Dipl.-Ing.
Christian Angersbach
Heuchelheimer Str. 14
61348 Bad Homburg
E-Mail: privat@angersbach.online

Altkönig-Stift

...DER Ort, der Leben und Arbeit verbindet

Wir bieten unseren rund 600 Bewohnerinnen und Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer gemeinnützigen Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und außergewöhnliche Rundum-Versorgung ermöglicht den 500 Bewohnerinnen und Bewohnern der Appartements und 114 Bewohnerinnen und Bewohnern im stationären Bereich ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit. Mehr als 300 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein umfangreiches Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Teamleitung (m/w/d) für den Empfang

Vollzeit im Tagdienst

Ihre Aufgaben:

- Koordination, Kontrolle und Verantwortung für den Personaleinsatz am Empfang
- Empfang und Betreuung der Bewohner und Besucher des Hauses
- Annahme und Weiterleitung der internen und externen Telefonate
- Überwachung der sicherheitsrelevanten Anlagen, wie z. B. Wohnernotruf
- Entgegennahme von Zimmerreservierungen für unsere Gästewohnungen und deren Abrechnung
- Führen der Hauptkasse, Buchung von Zahlungsein- und -ausgängen
- Bestellung und Verwaltung des Büromaterials

Sie bringen mit:

- Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Leitungserfahrung wünschenswert
- Mehrjährige Erfahrung in der Kundenbetreuung, wünschenswert im Empfangsbereich
- Engagiertes und zielorientiertes Handeln sowie eine selbstständige Arbeitsweise
- Ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdienst
- Erfahrungen und Freude im Umgang mit älteren und hilfsbedürftigen Menschen
- Eine positive und wertschätzende Kommunikation mit älteren Menschen, Angehörigen und dem gesamten Team

Wir bieten Ihnen:

- Eine attraktive leistungsgerechte Vergütungsstruktur sowie 29 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- Umfangreiche Zusatzleistungen, wie bspw. ein 13. Monatsgehalt, eine leistungsorientierte Jahresprämie, betriebliche Altersvorsorge mit 2/3 Arbeitgeberbeteiligung, Urlaubsgeld, JobRad, Fitnessangebote etc.
- Eine ausführliche Einarbeitung und Mitarbeit in einem motivierten und engagierten Team
- Einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einem niveauvollen Umfeld
- Ein hervorragendes Betriebsklima
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitgestaltung
- Individuelle interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten sich gerne bei uns einbringen? Dann bewerben Sie sich jetzt und senden uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung per Mail.

Altkönig-Stift eG – Personalabteilung
Frau Claudia Heinrich, E-Mail: karriere@altkoenig-stift.de
www.altkoenig-stift.de – Tel. 06173/311010

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

VON POLL IMMOBILIEN

Laufnähe zur City Oberursel

Wfl: 76 m², 3-Zimmer, Bj: 1992, Garage, modern Kaufpreis: 399.000 €
zzgl. 3,57% Käuferprovision inkl. MwSt.
EnVerbrAusw, EnEffKL D, 125,7 kwh/(m²a), Energieträger: Gas

Kontaktieren Sie uns:
VON POLL IMMOBILIEN
Holzweg 7 - 61440 Oberursel
☎ 06171 - 88 75 70
oberursel@von-poll.com

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 - Bad Vilbel - Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 - 7144 · Handy 0171 - 7828192 · Fax 06007 - 930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Unser Hotel-Team sucht Verstärkung:

Mitarbeiter/in (m/w/d) – Vollzeit
für die Spülküche

Mitarbeiter/in (m/w/d) – Minijob
für den Restaurant-Service

Mitarbeiter/in (m/w/d) – Minijob
für die Zimmerreinigung

Mitarbeiter/in (m/w/d) – Minijob
für die Frühstückszubereitung

Mitarbeiter/in (m/w/d) – Minijob
für die Spülküche

Stiftung Reformhaus-Fachakademie
Gotische Straße 15
61440 Oberursel-Oberstedten
Tel. 06172 3009-840 (Herr Bürger)
Mail: d.buerger@rfa-oberursel.de
www.akademie-gesundes-leben.de

STELLENMARKT



Wir starten durch – starte mit!

Erstklassiger Service ist das Versprechen, auf das sich die Kunden von Auto Fischer – bereits seit 55 Jahren in Karben aktiv und seit 40 Jahren Mazda-Vertragshändler – seit jeher verlassen. Mit dem Umzug in unser neues, größeres Autohaus hat für uns 2020 eine neue Zeitrechnung begonnen.

Zur Verstärkung unseres Teams benötigen wir **ab sofort** einen (w/m/d)

Verkaufs-Assistent in Vollzeit oder Teilzeit

sowie, ebenfalls ab sofort, einen

Service-Assistent in Vollzeit oder Teilzeit

Willst du dabei sein? Bist du ...

- sympathisch und begeisterungsfähig?
- engagiert und gut im Organisieren?
- kommunikativ, kontaktfreudig und teamfähig?
- höflich und hilfsbereit?
- gewillt, dich ständig weiterzuentwickeln?

Zu deinen Aufgaben als Verkaufs-Assistent gehören:

- Bearbeitung von Leasing- und Finanzierungsanfragen
- Preisauszeichnung der Fahrzeuge
- Abwicklung der Probefahrten
- Fahrzeugpflege im Internet
- telefonische Terminvereinbarung mit unseren Kunden
- Unterstützung des Verkaufs-Teams

Zu deinen Aufgaben als Service-Assistent gehören:

- Auftragsannahme und Weiterleitung an die Werkstatt
- Wareneingangs- und Fremdrechnungskontrolle
- Abwicklung der Mietfahrzeugabgabe und -rücknahme
- Erstellung von Kostenvoranschlägen bis hin zu Rechnungen
- telefonische Terminvereinbarung mit unseren Kunden
- Unterstützung des Service-Teams

Dann melde dich bei uns. Denn wir bieten ...

- eine marktgerechte Vergütung und eine langfristige Perspektive
- eine moderne Arbeitsplatzausstattung und neues Equipment in einem neuen Autohaus
- regelmäßige Weiterbildungen, Zertifizierungen und Herausforderungen
- eine familiäre Atmosphäre in einem herzlichen Team
- Produkte mit neuester, einzigartiger Technologie und innovativem Design

Bewirb dich bei uns per E-Mail an:



Auto Fischer e. K.
Mazda-Vertragshändler
Am Spitzacker 1
61184 Karben
www.auto-fischer-karben.de

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: hr-office@auto-fischer-karben.de



Bitte lege keine Originale vor. Die Unterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt.



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gerne.

Die Firma Difas GmbH befördert seit über 20 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im Rhein-Main Gebiet.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **rüstige Rentner/Innen oder Hausfrauen/-männer als**

Fahrer/Innen (m/w/d) für die Personenbeförderung im Kleinbus auf Mini/Midijob-Basis

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch von Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr an:



die fahrservice gmbh

069 - 56 00 44 55

Kirchstraße 16, 65510 Idstein



Wir starten durch – starte mit!

Erstklassiger Service ist das Versprechen, auf das sich die Kunden von Auto Fischer – bereits seit 55 Jahren in Karben aktiv und seit 40 Jahren Mazda-Vertragshändler – seit jeher verlassen. Mit dem Umzug in unser neues, größeres Autohaus hat für uns 2020 eine neue Zeitrechnung begonnen.

Zur Verstärkung unseres Teams benötigen wir **ab sofort** einen (w/m/d)

Verkaufsberater / Juniorverkäufer

Willst du dabei sein? Bist du ...

- sympathisch und begeisterungsfähig?
- engagiert und gut im Organisieren?
- kommunikativ, kontaktfreudig und teamfähig?
- höflich und hilfsbereit?
- gewillt, dich ständig weiterzuentwickeln?

Zu deinen Aufgaben gehören

- Kundenberatung und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Erstellung von Angeboten, Aufträgen, Bestellungen und Rechnungen mit firmenspezifischer Software
- Annahme und Übergabe von Fahrzeugen
- Leasing, Finanzierung und Versicherung

Dann melde dich bei uns. Denn wir bieten ...

- eine marktgerechte Vergütung und eine langfristige Perspektive
- eine moderne Arbeitsplatzausstattung und neues Equipment in einem neuen Autohaus
- regelmäßige Weiterbildungen, Zertifizierungen und Herausforderungen
- eine familiäre Atmosphäre in einem herzlichen Team
- Produkte mit neuester, einzigartiger Technologie und innovativem Design

Bewirb dich bei uns per E-Mail an:



Auto Fischer e. K.
Mazda-Vertragshändler
Am Spitzacker 1
61184 Karben
www.auto-fischer-karben.de

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: hr-office@auto-fischer-karben.de



Bitte lege keine Originale vor. Die Unterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt.

adiuvare Taunus GmbH

Die **adiuvare Taunus GmbH** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt

Unterstützungspersonal (m/w/d)

befristet in Vollzeit (39 Std./Woche) für den Aufgabenbereich des Telefondienstes in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich „Ausländer, Flüchtlinge und Personenstandswesen“ des Hochtaunuskreises.

Die monatliche Vergütung beträgt bei einer Vollzeitstelle mit 39 Std./Woche 2.456,51 € brutto.

Ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>

Das Bewerbungsmanagement wird im Auftrag der adiuvarare Taunus GmbH durch den Hochtaunuskreis durchgeführt. Ihre Kurzbewerbung (Anschreiben, Lebenslauf und Angabe über den frühestmöglichen Dienstantritt) reichen Sie daher bitte in elektronischer Form bis zum 30. November 2023 unter

<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/> ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

**Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
-Personalservice-
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe**

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Janta (06172 999 9710) und Herr Hohl (06172 999 9500) gerne zur Verfügung.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt eine/n

Medizinische/n Fachangestellte/n (m/w/d)

am Standort Oberursel und/oder Friedrichsdorf in Vollzeit (38,5 h/Woche)

- Sprechstunden- und OP-Assistenz
- Labortätigkeiten
- Patientenmanagement
- evtl. Sprechstundenorganisation

Die vollständige Stellenanzeige finden Sie auf www.medicorium.de/karriere

Haben Sie Interesse?
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an bewerbung@medicorium.de

MediCorium
Zentrum für
Dermatologie und Ästhetik
Dr. med. Daniela Greiner-Krüger
und Kollegen
Nassauer Str. 10 • 61440 Oberursel



DU möchtest dich mit deinen technischen Fähigkeiten aktiv für den Umweltschutz einsetzen? Dann bewirb dich an unserem Standort in **Bad Homburg vor der Höhe** als

SERVICETECHNIKER (M/W/D)

Das sind deine Aufgaben:

- Du richtest unsere Messsysteme u.a. für Gase, Staub und den Volumenstrom ein
- Die Inbetriebnahme und Wartung unserer Systeme beim Kunden vor Ort gehören ebenfalls zu deinen Aufgaben
- Unsere produzierten Systeme erhalten von dir eine Abschlusskontrolle inkl. der dazugehörigen Prüfberichte
- Du behebst Fehler an defekten Sensoren und Messsystemen und bringst sie wieder in Gang

Darauf kannst du dich freuen:

- Du erhältst eine unbefristete Festanstellung in einem Unternehmen, das Verantwortung für unsere Zukunft übernimmt
- In unserem Unternehmen mit einer familiären Kultur arbeitest du in einem flexiblen Arbeitszeitmodell
- Für deinen Einsatz erhältst du ein attraktives Gehalt, selbstverständlich mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Du zeigst vollen Einsatz, deshalb hast du dir 30 Urlaubstage verdient und zu verschiedenen Anlässen steht dir Sonderurlaub zu
- Wir stellen dir einen neutralen Firmenwagen zur Verfügung, den du auch privat nutzen kannst
- Du möchtest das Auto auch mal stehen lassen? Sehr gut! Dann nutze unser Jobrad Programm
- Frisches Obst und kostenlose Getränke sind für uns selbstverständlich

Mehr zur Stelle:



Komm zu ENVEA und leiste aktiv einen Beitrag zum Umweltschutz. Sende uns dafür deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Verfügbarkeit, Gehaltsvorstellung) an:

ENVEA GmbH
z. Hd. Herrn André Hein
Benzstraße 11-61352 Bad Homburg vor der Höhe
Telefon: 07635 827248-46
E-Mail: a.hein@envea.global

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN
sucht **gelernte/n
Rechtsanwalts-
fachangestellte/n m/w/d**
sowie **Schreibkraft m/w/d**
auf TZ- oder Minijobbasis.
Bitte Bewerbung mit
Lichtbild per E-Mail an:
info@anwaltskanzlei-stiel.de

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.

**Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0**

Für unser Frischelager für Wurst- und Fleischwaren suchen wir schnellstmöglich einen

Lagerist/Lagerverwalter (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit

Einsatzzeiten: Montag bis Freitag, 5:00 Uhr bis 14:00 Uhr oder nach Absprache

Es erwarten Sie folgende Aufgaben:

- Lagerorganisation
- Kommissionierung
- Disposition

Wir erwarten:

- Selbstständiges Arbeiten
- Einsatzbereitschaft
- Sicherer Umgang mit frischen Lebensmitteln
- Teamfähigkeit
- Gute Arbeitsorganisation
- Belastbarkeit

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Familiäres Betriebsklima
- Mitarbeiterabbatt

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
E-Mail: info@eckart-fleischwaren.de oder per Tel. 06171-74021



Taunusstraße 87 · 61440 Oberursel

JUWELIER FEHN
Uhrmacher, Goldschmiede & Edelmetallverwertung
Friedrich-Ebert-Straße 14 • 61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr • Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr
Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

OKAUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 • Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Oberurseler Woche
unter taunus-nachrichten.de
zusätzliche Artikel im Klick... Internet

UWE BREIDERT
Trockenbau
Malerarbeiten
Renovierungen
u.u.m.
Alles aus einer Hand!
06171-9298675

35 neue Radwegeprojekte in Planung

Hochtaunus (how). Das Planungsprogramm für Radwegeprojekte an Landes- und Bundesstraßen wächst in den Jahren 2024 und 2025 um 35 weitere Projekte an. Damit arbeitet das Fahrradteam von Hessen Mobil mit knapp 100 Personen in den kommenden Jahren an insgesamt 245 Radwegeprojekten mit 550 Kilometer Länge. Das ist ein Erfolg für das Fahrrad als Mobilitätsmittel und für die Verkehrswende in Hessen. Seit 2014 wurden in Hessen 100 Kilometer an Landesstraßen und 57 Kilometer an Bundesstraßen neu-, ausgebaut oder saniert. Hinzu kommen 700 kommunale Rad- und Fußwegeprojekte, die in den vergangenen Jahren mit Landes- und Bundesmitteln in Höhe von fast 190 Millionen Euro unterstützt wurden. „Von den neuen Projekten des nun veröffentlichten Pla-

nungsprogramms profitieren auch die Menschen im Hochtaunuskreis“, betont die Grünen-Abgeordnete Miriam Dahlke. „Der Abschnitt Bad Soden (Kreuzung L3015/L3367) – Kronberg (Kreuzung L3015/L3327) wird ein weiteres wichtiges Projekt für besseres und sicheres Radfahren in der Region und trägt gleichzeitig zu einem immer besser zusammenhängenden Rad-Hauptnetz in Hessen bei.“ Eine echte Wahlfreiheit in der Mobilität schließt insbesondere auch das Fahrrad mit ein. „Der Großteil der Radwege in Hessen fällt dabei in unsere kommunale Verantwortung. Wir werden daher auch in Zukunft die Potenziale der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität in Hessen (AGNH) ausschöpfen, um die Fuß- und Radwege in unserer Region stetig auszuweiten“, so Dahlke.

Offene Sprechstunde der Polizei

Oberursel (ow). Die nächste offene Sprechstunde der Polizei findet am Dienstag, 14. November, im Rathaus, Erdgeschoss, von 10 bis 11 Uhr statt. Ansprechpartnerin für die Bürger ist die Schutzfrau vor Ort, Ina Selzer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die darauffolgende Sprechstunde ist am Donnerstag, 14. Dezember. Auch außerhalb der

polizeilichen Sprechstunde ist die Schutzfrau vor Ort in der Polizeistation, Oberhöchstader Straße 7, werktags erreichbar unter Telefon 06171-62402 oder per E-Mail an Svo.pst-oberursel.ppwh@polizei.hessen.de. In dringenden Fällen sollte jedoch immer der Notruf 110 oder unter 06171-6240 Kontakt mit der Polizeistation aufgenommen werden.

BERND STELTER
HURRA, AB MONTAG IST WIEDER WOCHENENDE
21.11.2023, 20:00 Uhr, Oberursel - Stadthalle. Tickets ab 31,05 €. Der WK hat an allen bekannten VVK-Stellen der Region, sowie über www.eventim.de und www.reservix.de. begonnen.

ALTONS
Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin?
21.11.23 Bad Homburg Kurtheater
BODO WARTKE
König Ödipus
05.12.23 Bad Homburg Kurtheater
Tickets im Vorverkauf • www.kbemmert.de

DAS WIENER NEUJAHRSKONZERT
Best of CLASSIC
Mittwoch 3. Januar 2024 Kurtheater Bad Homburg 20 Uhr
FIELD COMMANDER C. PERFORMS THE SONGS OF **LEONARD COHEN**
SONNTAG, 21. JANUAR 2024 BAD HOMBURG KURTHEATER 18 Uhr
Tickets: Tel. 069-30 40 400 www.frankfurt-ticket.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
9. 11. – 15. 11. 2023
Ein Fest fürs Leben
Do., Fr., Sa. + Mi. 20.15 Uhr
Wochenendrebellen
Fr. + Sa. 17.30 Uhr
So. 20.15 Uhr
Weisst du noch
So. 17.00 Uhr
Mo. + Mi. 17.30 Uhr
Di. 20.15 Uhr
Fallende Blätter
Mo. 20.15 Uhr
Di. 18.00 Uhr
Das fliegende Klassenzimmer
Sa. + So. 15.00 Uhr
60 Jahre Kronberger Tierschutzverein – Regisseur zu Gast – Geheimnisse des Waldes
Sonntag 12.11. – 11.00 Uhr – kostenfreie Veranstaltung
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



KURTHEATER BAD HOMBURG

MI 15. NOVEMBER '23
DER KLEINE PRINZ
MUSIKALISCHE LESUNG MIT AUGUST ZIRNER

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- London Philharmonic Orchestra**
Hélène Grimaud, Klavier
Alte Oper Frankfurt
14.11.2023, 20.00 Uhr ab 39,80 €
- STEFANIE HEINZMANN & MIKIS TAKEOVER ENSEMBLE**
Alte Oper Frankfurt
02.12.2023, 20.00 Uhr ab 42,00 €
- DISNEY IN CONCERT THE SOUND OF MAGIC**
Alte Oper Frankfurt
06.12.2023, 18.00 Uhr ab 57,40 €
- BAMBERGER SYMPHONIKER**
Werke von Francesconi und Beethoven
Alte Oper Frankfurt
17.12.2023, 19.00 Uhr ab 29,00 €
- KU'DAMM 56 - DAS MUSICAL**
Das mitreißende Musical nach der ZDF-Erfolgsserie
Alte Oper Frankfurt
20.12.2023 – 07.01.2024, 14.30 Uhr & 19.30 Uhr, ab 67,40 €
- STOMP**
Der wild wummernde Spaß kommt zurück!
Alte Oper Frankfurt
09.01. – 13.01.2024, 19.30 Uhr, ab 37,40 €
- HOLIDAY ON ICE - NO LIMITS**
Festhalle Frankfurt
10.01.2024 – 14.01.2024, div. Termine ab 33,00 €
- 1822-NEUJAHRSKONZERT**
Junge Deutsche Philharmonie
Alte Oper Frankfurt
14.01.2024, 18.00 Uhr ab 35,00 €
- Academy of St Martin in the Fields**
ADAM FISCHER, Leitung;
BEATRICE RANA, Klavier
Alte Oper Frankfurt
15.01.2024, 20.00 Uhr ab 36,80 €
- SHADOWLAND - Das Original**
Das magische Schattentheater
Alte Oper Frankfurt
16.01.2024, 19.30 Uhr ab 67,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

- Kammermusikabend**
Pro Musica Oberursel
Stadthalle Oberursel
12.11.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 €
- Bleu-Blanc-Blues**
Konzert mit Philippe Huguett
Alte Wache Oberstedten
24.11.2023, 20.00 Uhr 19,70 €
- Biber Hermann Jazz & More**
Kulturcafé Windrose
25.11.2023, 19.00 Uhr 22,00 €
- Gute alte Weihnachtszeit**
Erzähler Michael Quast – Piano Angela Schmidt – Bariton Gero Bachon
Oberursel, Christuskirche
03.12.2023, 16.00 Uhr 25,00 €
- „Falsche Schlange“**
Stadtheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
05.12.2023, 20.00 Uhr, ab 16,00 €
- Höhner Weihnacht 2023**
Stadthalle Oberursel
07.12.2023, 19.30 ab 49,90 €
- Roy Hammer & die Pralinées & Pfund**
Zwischen den Jahren auf die Ohren
Burgwiesenhalle
28.12.2023, 20.00 Uhr, 28,60 €
- Neujahrskonzert 2024**
Stadthalle Oberursel
07.01.2024, 11.00 Uhr ab 35,00 €

Stella
Stadtheater Oberursel
05.02.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

Stadtheater Oberursel
Schtonk!
04.03.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

- Da-Da-Da-Der Märchenprinz**
Hit-Revue der 80er
Kurtheater Bad Homburg Äppelwoi-Theater
16.09 - 25.11.2023 immer samstags 20.00 Uhr 22,50 €
- Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024**
24. Bad Homburger Meisterkurs für Kammermusik 2. Kammerkonzert
Schlosskirche im Landgrafenschloss
11.11.23, 17.30 Uhr 18,00 €
- Meisterpianisten II**
Schlosskirche im Landgrafenschloss
17.11.23, 19.30 Uhr 22,00 €
- "Der kleine Prinz"**
Lesung mit August Zirner
Kurtheater Bad Homburg
15.11.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €
- Angelika Milster - Milster singt Musical**
Kurtheater Bad Homburg
18.11.2023, 20.00 Uhr ab 42,75 €
- Eva Mattes & Etta Scollo**
14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023
Steigenberger Hotel – Festsaal
19.11.2023, 17.00 Uhr ab 58,85 €
- Alfons - Wo kommen wir her?**
Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2023, 20.00 Uhr ab 28,90 €
- 3 Haselnüsse für Aschenbrödel**
Das zauberhafte Weihnachtsmärchen für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
24.11.2023, 17.30 Uhr, ab 24,00 €
- The Tribute Show**
ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
25.11.2023, 20.00 Uhr ab 47,90 €
- Die Schneekönigin - Das Familienmusical**
Kurtheater Bad Homburg
29.11.23, 16.00 ab 30,15 €
- Bodo Wartke**
König Ödipus
Kurtheater Bad Homburg
05.12.2023, 20.00 Uhr ab 35,90 €
- Weihnachten mit Astrid-Lindgren-Geschichten und Weihnachtsliedern aus Skandinavien**
Kurtheater Bad Homburg
08.12.23, 20.00 ab 35,00 €
- Tarzan - das Musical**
Das Highlight für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
09.12.2023, 15.00 Uhr ab 25,00 €
- 75 Jahre Johann-Strauß-Operette-Wien**
Die große Jubiläumsgala mit beliebten Klassikern
Kurtheater Bad Homburg
30.12.23, 19.30 Uhr ab 59,80 €
- Filmmusik in Concert**
Silvesterkonzert
Kurtheater Bad Homburg
31.12.23, 19.00 Uhr ab 35,00 €
- RHYTHM OF THE DANCE**
25 Jahre - Jubiläumstournee
Kurtheater Bad Homburg
11.01.2024, 20.00 Uhr ab 45,90

EMZ Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter: **069 13 40 400**
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de